EPSON

ET-M3170 / M3170 Series

Benutzerhandbuch

NPD6005-10 DE

Inhalt

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher. 8
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche. . 8
Marken und Symbole. 10
In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen. . 10
Betriebssysteme. 10

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 12
Sicherheitshinweise zur Tinte. 13
Hinweise und Warnungen zum Drucker. 13
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers. 13
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers. 14
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers. 14
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . 14
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens. 15
Hinweise zum Administratorkennwort. 15
Standardwert des Administratorkennwortes. . . . 15
Administratorkennwort wurde nicht eingerichtet. 16
Andern des Administratorkennworts. 16
Vorgänge, die die Eingabe eines Administratorkennworts voraussetzen. 16
Initialisierung des Administratorkennworts. 16
Schutz Ihrer privaten Daten. 17

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile. 18
Bedienfeld. 20
Grundlegende Bildschirmkonfiguration. 21
Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole. . .21
Verwenden des Touchscreens. 23
Grundlegende Bedienung. 23
Eingeben von Zeichen. 24
Anzeigen von Animationen. 25

Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung. 26
Ethernetverbindung. 26
Wi-Fi-Verbindung. 27
Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung. 27
Verbinden mit einem Computer. 28
Verbinden mit einem Smart-Gerät. 29
Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Drahtlos-Router. 29
Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct. 29
Verbindung zu Android-Geräten mit Wi-Fi Direct. 32
Verbinden mit anderen Geräten als iOS und Android über Wi-Fi Direct. 34
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker. 38
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort. 38
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS). 39
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS). 41
Konfiguration der Wi-Fi Direct-Verbindungseinstellungen (Einfacher AP). 41
Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen. 42
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. 44
Netzwerksymbol. 44
Prüfen der Netzwerkdetails vom Bedienfeld aus. .44
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts. . . 45
Netzwerkstatusblatt drucken. 51
Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos-Routern. 52
Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer. 52
Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld. 53
Ändern der Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen. 53
Deaktivieren von Wi-Fi im Bedienfeld. 54
Trennung der Wi-Fi Direct-Verbindung (einfacher AP) über das Bedienfeld. 55
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld. 55

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier. 56
Verfügbares Papier und Fassungskapazität. 56
Einlegen des Papiers in die Papierkassette. 59

Einlegen des Papiers in die Hinterer Papiereinzug. 62
Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen. 64
Papiersortenliste. 65
Papierausgabe. 66
Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen. 66
Verfügbare Vorlagen für den ADF. 66
Einlegen von Vorlagen in den ADF. 67
Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas. . .69
Verwalten von Kontakten. 71
Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten. . . . 71
Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte. 72
Registrieren von Kontakten auf einem Computer. 72
Menüoptionen für Einstellungen. 73
Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen. . . .74
Menüoptionen für Wartung. 79
Menüoptionen für Druckerstat.Blatt. 80
Menüoptionen für Druckzähler. 80
Menüoptionen für Berichte. 80
Menüoptionen für Nutzereinstellungen. 80
Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.. 81
Menüoptionen für Firmware-Aktualisierung. . . .81
Betrieb sparen. 81
Energie sparen — Bedienfeld. 81

Faxeinstellungen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 83
Anschließen an eine Telefonleitung. 83
Kompatible Telefonleitungen. 83
Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung. 84
Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker. 85
Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.). 87
Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers. 89
Einrichten des Empfangsmodus. 89
Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines externen Telefons. 91
Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen. 92
Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe. 92
Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer 93
Menüoptionen für Fax-Einstellungen. 94
Fax-Verbindungstest. 94
Fax-Einstellungsassist.. 94
Menü Empfangseinstellungen. 95
Menü Berichtseinstellungen. 96
Menü Grundeinstellungen. 97
Menü Sicherheitseinstellungen. 98

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows. . 100
Aufrufen des Druckertreibers. 100
Grundlegender Druckerbetrieb. 101
2-seitiges Drucken. 102
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt. . . . 103
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Richtung). 103
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments. 104
Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters). 105
Drucken mit Kopf- und Fußzeile. 111
Drucken eines Kopierschutzmusters. 112
Drucken eines Wasserzeichens. 113
Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien. . .113
Anpassen des Farbtons. 114
Drucken zum Hervorheben dünner Linien. . . . 114
Drucken zum Hervorheben von dünnem Text und Linien. 115
Drucken deutlicher Strichcodes. 115
Druckvorgang abbrechen. 116
Menüoptionen für den Druckertreiber. 116
Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS. . . .119
Grundlegender Druckerbetrieb. 119
2-seitiges Drucken. 121
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt. . . . 122
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Richtung). 122
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments. 123
Druckvorgang abbrechen. 123
Menüoptionen für den Druckertreiber. 124
Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber. 125
Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten. 126
Verwenden von Epson iPrint. 126
Verwenden von Epson Print Enabler. 128
Verwenden von AirPrint. 128
Abbruch des laufenden Auftrags. 129

Kopieren

Grundlagen des Kopierens. 130
2-seitiges Kopieren. 130
Kopien mehrerer Vorlagen auf einem Blatt. 131
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren. . . 131
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren. 131

Scannen

Scannen über das Bedienfeld. 134
Scannen an einen Computer (Event Manager). . 134
Scannen an die Cloud. 138
Scannen mit WSD. 140
Scannen von einem Computer. 142
Scannen mit Epson Scan 2. 142
Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten. 145
Installation von Epson iPrint. 145
Scannen mit Epson iPrint. 145

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 147
Senden von Faxen mit dem Drucker. 147
Senden von Faxen mit dem Bedienfeld. 147
Möglichkeiten des Faxversands. 149
Empfangen von Faxen auf dem Drucker. 151
Empfangen ankommender Faxe. 152
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs. 153
Speichern von empfangenen Faxdokumenten. . 154
Verwenden von anderen Faxfunktionen. 156
Manuelles Drucken des Faxberichts. 156
Menüoptionen für den Faxbetrieb. 156
Empfänger. 156
Fax-Einstellungen. 157
Mehr. 158
Menüoptionen für Nutzereinstellungen. 159
Menüoptionen für Posteingang. 159
Senden eines Fax von einem Computer. 159
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows). 160
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS). 162
Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer. 163
Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer. 164
Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer. 164
Prüfen auf neue Faxe (Windows). 165
Prüfen auf neue Faxe (Mac OS). 166

Auffüllen von Tinte und Wechseln von Wartungsboxen

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox. . . 167
Überprüfung des Status der Wartungsbox — Bedienfeld. 167
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows. 167
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Mac OS. 167
Tintenflaschencodes. 168
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen. 169
Nachfüllen des Tintenbehälters. 170
Wartungsboxcode. 173
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox. 174
Auswechseln einer Wartungsbox. 174

Druckerwartung

Verhindern des Austrocknens des Druckkopfs. . 176
Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest). .176
Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Bedienfeld. 176
Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Windows. 177
Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Mac OS. 178
Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung). . 179
Reinigen des Druckkopfs — Bedienfeld. 179
Drucken des Druckkopfs — Windows. 179
Drucken des Druckkopfs — Mac OS. 180
Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung). 180
Ausführen der Funktion Powerreinigung — Bedienfeld. 181
Ausführen von Powerreinigung — Windows. . . 181
Ausführen von Powerreinigung — Mac OS. . . . 182
Ausrichten des Druckkopfs. 182
Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld. . . . 182
Reinigen des Papiertransportweges. 183
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung. 183

Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug. 184
Reinigen des ADF. 185
Reinigen des Vorlagenglases. 188
Reinigung des durchsichtigen Films. 189
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten. 191
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten — Bedienfeld. 191
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten - Windows. 192
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten — Mac OS. 192

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config). 193
Ausführen von Web Config in einem Webbrowser. 193
Ausführen von Web Config unter Windows. . . . 194
Ausführen von Web Config unter Mac OS. 194
Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2). 194
Hinzufügen des Netzwerkscanners. 195
Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs über das Bedienfeld (Epson Event Manager). 196
Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility). 196
Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber) 197
Anwendung für das Drucken von Webseiten (E-Web Print). 197
Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater). 198
Anwendung zur Konfiguration mehrerer Geräte (EpsonNet Config). 199
Installieren der neuesten Anwendungen. 199
Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld. 201
Deinstallieren von Anwendungen. 201
Deinstallieren von Anwendungen — Windows. 201
Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS. . . 202
Drucken mit einem Netzwerkdienst. 203

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen. 204
Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-Bildschirm. 204
Druckerstatus prüfen - Windows. 205
Druckerzustand prüfen — Mac OS. 205
Softwarezustand prüfen. 205
Entfernen von gestautem Papier. 206
Entfernen von gestautem Papier aus der vorderen Abdeckung. 206
Entfernen von gestautem Papier aus dem Hinterer Papiereinzug. 207
Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Druckers. 208
Entfernen von gestautem Papier aus dem Hintere Abdeckung. 209
Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF. . 210
Das Papier wird nicht richtig eingezogen. 213
Papierstau. 213
Papier wird schräg eingezogen. 213
Ausgeworfenes Papier fällt aus dem Ausgabefach. 213
Papier wird beim Druck ausgeworfen. 214
Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen. 214
Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld. 214
Gerät kann nicht eingeschaltet werden. 214
Gerät kann nicht ausgeschaltet werden. 215
Gerät schaltet sich automatisch aus. 215
LCD-Anzeige wird dunkel. 215
Drucken vom Computer nicht möglich. 215
Prüfen der Verbindung (USB). 215
Prüfen der Verbindung (Netzwerk). 216
Überprüfen der Software und der Daten. 217
Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows). 219
Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS). 220
Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können. 220
Verbindung mit Geräten trotz unproblematischer Netzwerkeinstellungen nicht möglich. 220
Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist. 222
Überprüfen der SSID für den Computer. 222
Ethernet-Verbindung wird instabil. 223
Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich. . . . 224
Druckausgabeprobleme. 224
Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt. . . 224
Streifen oder unerwartete Farben erscheinen. . . 225

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm. 225
Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung. 226
Schlechte Druckqualität. 226
Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf. 227
Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert. 228
Die gedruckten Fotos sind klebrig. 228
Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch. 228
Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig. 229
Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt. 229
Mosaikartige Muster im Ausdruck. 229
Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild. 229
Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt. 230
Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt. 230
Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst. . . 230
Sonstige Druckprobleme. 230
Es wird zu langsam gedruckt. 230
Drucken oder Kopieren wird bei fortgesetztem Betrieb erheblich langsamer. 231
Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8. 231
Scannen kann nicht gestartet werden. 231
Probleme mit gescannten Bildern. 232
Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas. 232
Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien. 233
Die Bildqualität ist mangelhaft. 233
Der Aufdruck scheint durch den Bildhintergrund. 233
Der Text ist unscharf. 233
Moiré-Muster (netzartige Schattierungen). 234
Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden. 234
Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt. 234
Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden. 235
Sonstige Scanprobleme. 236
Es wird zu langsam gescannt. 236
Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt. 236
Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen 236
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden. 236
Faxe können nicht gesendet werden. 238
Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden. 238
Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden. 238
Kein Faxempfang möglich. 239
Fehler durch vollen Arbeitsspeicher. 239
Schlechte Qualität beim Senden von Faxen. . . . 240
Faxe werden im falschen Format versendet. . . . 240
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen. 240
Empfangene Faxe werden nicht gedruckt. 240
Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt. 241
Sonstige Faxprobleme. 241
Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich. 241
Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen. 241
Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt. 242
Sonstige Probleme. 242
Laute Betriebsgeräusche. 242
Datum und Uhrzeit sind falsch. 242
Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows). 242
Es erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, den Tintenstand zurückzusetzen 243
Verspritzte Tinte. 243

Anhang

Technische Daten. 244
Druckerspezifikationen. 244
Scanner-Spezifikationen. 245
Schnittstellenspezifikationen. 245
Fax-Spezifikationen. 245
Netzwerkfunktionsliste. 246
Wi-Fi-Spezifikationen. 247
Ethernet-Spezifikationen. 247
Sicherheitsprotokoll. 248
Unterstützte Dienste Dritter. 248
Abmessungen. 248
Elektrische Daten. 248
Umgebungsbedingungen. 249
Systemvoraussetzungen. 250
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. 250
Normen und Zertifizierungen. 250

Inhalt

Einschränkungen beim Kopieren. 252
Transportieren und Lagern des Druckers. 252
Copyright. 256
Markennachweis. 256
Weitere Unterstützung. 257
Website des technischen Supports. 257
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. . . . 257

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

❏ Wichtige Sicherheitshinweise (Handbuch in Papierform)

Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.

❏ Hier starten (Handbuch in Papierform)

Bietet Ihnen Informationen zur Einrichtung des Druckers, Installation der Software, Druckerverwendung, usw.

❏ Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

❏ Gedrucktes Handbuch

Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter https://www.epson.eu/Support oder die weltweite Epson Support-Website unter https://support.epson.net/.

❏ Digitales Handbuch

Starten Sie EPSON Software Updater auf dem Computer. EPSON Software Updater prüft auf verfügbare Updates für Epson-Software und digitale Handbücher und ermöglicht es Ihnen, die neuesten Ausgaben herunterzuladen.

Zugehörige Informationen

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

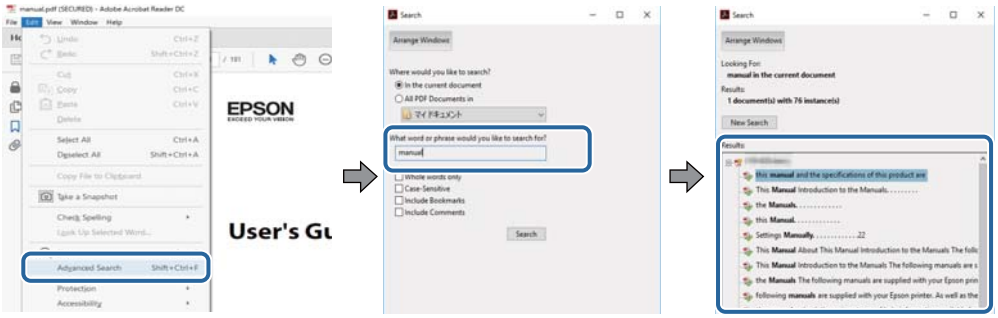
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen.Das Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken.Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Reader X auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Über das vorliegende Handbuch

Suche nach Stichwort

Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Erweiterte Suche**.Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**.Treffer werden als Liste angezeigt.Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.

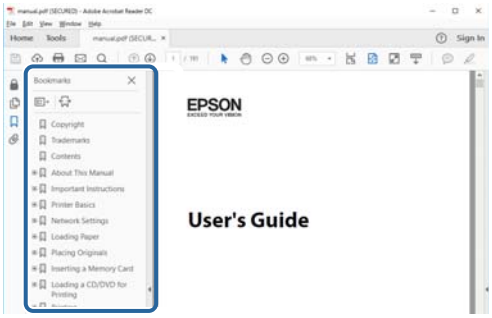


Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen.Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

❏ Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann ← drücken.

❏ Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

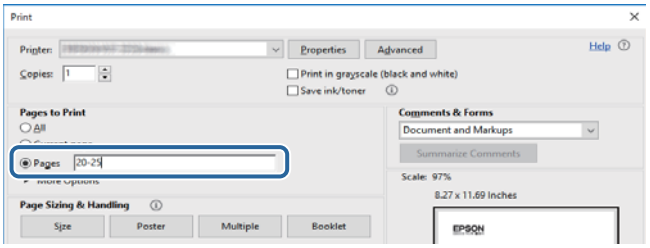
Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken.Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

❏ Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.

Beispiel: 20-25

❏ Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.

Beispiel: 5, 10, 15



Marken und Symbole

> ⚠ ***Achtung:***
> *Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.*

> ***Wichtig:***
> *Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.*

Hinweis:
Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

➡ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen

- ❏ Die Bildschirmdarstellungen des Druckertreibers und des Scannertreibers Epson Scan 2 stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- ❏ Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- ❏ Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- ❏ Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“, und „Windows Server 2003“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016

- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf macOS High Sierra, macOS Sierra, OS X El Capitan, OS X Yosemite, OS X Mavericks, OS X Mountain Lion, Mac OS X v10.7.x sowie auf Mac OS X v10.6.8.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- ❏ Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.

  https://support.epson.net/symbols/

- ❏ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- ❏ Wenn das mit Ihrem Drucker gelieferte Netzkabel einen Schutzstecker hat, verbinden Sie den Drucker mit einer Schutzsteckdose. Wenn der Drucker nicht geerdet wird, kann es Bränden oder zu elektrischen Schlägen kommen.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- ❏ Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- ❏ In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:

  Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- ❏ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- ❏ Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- ❏ Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- ❏ Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm (8,7 Zoll) ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- ❏ Wenn der LCD-Bildschirm beschädigt ist, wenden Sie sich in den USA und Kanada an den EU-Support. In anderen Ländern wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- ❏ Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- ❏ Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Sicherheitshinweise zur Tinte

- ❏ Vermeiden Sie beim Umgang mit dem Tintenbehälter, Tintenbehälterdeckel und der geöffneten Tintenflasche oder Tintenflaschenkappe den Kontakt mit Tinte.
  - ❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
  - ❏ Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - ❏ Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ❏ Versuchen Sie nicht, die Wartungsbox zu zerlegen; andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- ❏ Tintenflaschen nicht zu fest schütteln und keinen starken Stößen aussetzen. Andernfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Tintenflasche, Tintenbehältereinheit und Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kindern nicht erlauben, aus der Tintenflasch oder Tintenflaschenkappe zu trinken oder damit zu spielen.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- ❏ Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- ❏ Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- ❏ Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❏ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❏ Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- ❏ Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie insbesondere darauf, dass das Netzkabel an den Enden gerade ist.
- ❏ Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ❏ Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

- ❏ Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- ❏ Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- ❏ Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- ❏ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- ❏ Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- ❏ Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- ❏ Das weiße, flache Kabel und die Tintenschläuche im Inneren des Druckers nicht berühren.
- ❏ Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- ❏ Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❏ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- ❏ Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- ❏ Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste ⏻ aus. Erst wenn die Anzeige ⏻ erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- ❏ Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers

- ❏ Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- ❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.

❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen.Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

❏ Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.

❏ Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.

❏ Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.

❏ Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.

❏ Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.

❏ Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

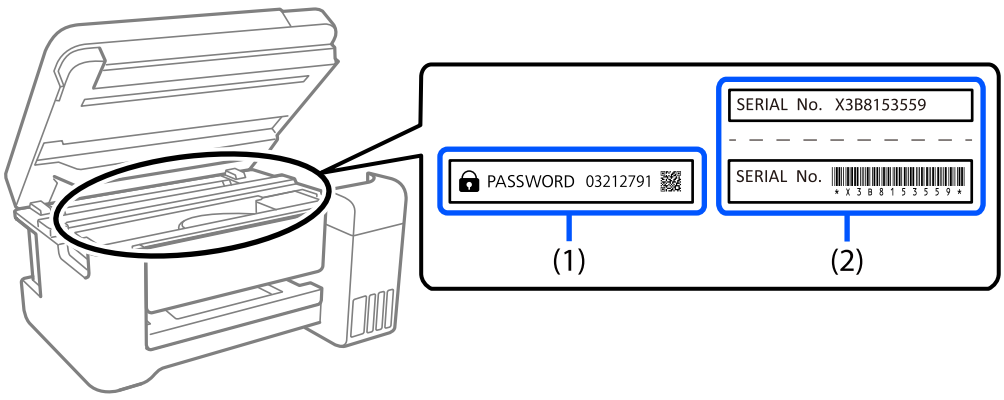
Hinweise zum Administratorkennwort

Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Administratorkennwortes, um unautorisierten Zugriff oder Änderungen an den Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf dem Produkt bei Verbindung mit einem Netzwerk zu verhindern.

Standardwert des Administratorkennwortes

Der Standardwert des Administratorkennwortes ist auf das Typenschild am Produkt selbst aufgedruckt (wie nachstehend dargestellt). Die Position, an der das Typenschild angebracht ist, hängt vom Produkt ab, bspw. an der Seite, an der die Abdeckung geöffnet wird, an der Rückseite oder an der Unterseite.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Anbringung des Typenschilds an der Seite des Druckers, an der die Abdeckung geöffnet wird.



Wenn Typenschild (1) und (2) angebracht sind, ist der neben PASSWORD notierte Wert am Typenschild in (1) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert 03212791.

Wenn nur Typenschild (2) angebracht ist, ist die auf das Typenschild in (2) gedruckte Seriennummer der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert X3B8153559.

Administratorkennwort wurde nicht eingerichtet

Stellen Sie am Kennworteingabebildschirm, der bei Zugriff auf Web Config angezeigt wird, ein Kennwort ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 193

Andern des Administratorkennworts

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Änderung des Anfangskennwortes.

Es kann über Web Config und Epson Device Admin geändert werden. Legen Sie bei Änderung des Kennwortes ein Kennwort mit mindestens 8 alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und Symbolen fest.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 193

Vorgänge, die die Eingabe eines Administratorkennworts voraussetzen

Wenn Sie bei Durchführung von folgenden Vorgänge aufgefordert werden, ein Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das für den Drucker festgelegte Administratorkennwort ein.

❏ Aktualisierung der Drucker-Firmware auf einem Computer oder Smartgerät

❏ Anmeldung bei den erweiterten Einstellungen von Web Config

❏ Einrichtung einer Anwendung, wie z. B. Fax Utility, die Einstellungen des Druckers ändern kann.

Initialisierung des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort über Administratoreinstellungen durch Initialisierung der Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zugehörige Informationen

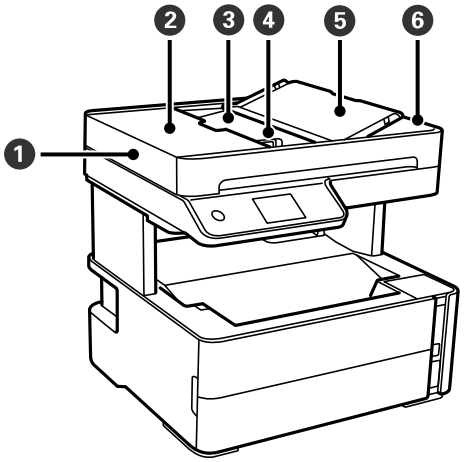
➡ „Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld“ auf Seite 55

Schutz Ihrer privaten Daten

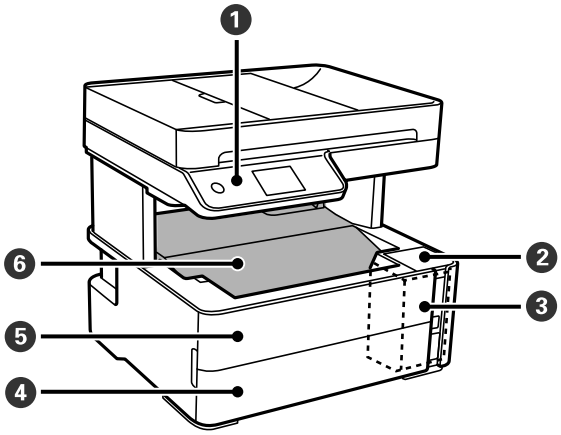
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Werkseinstlg. wiederh.** > **Alle Daten und Einstellungen leeren** wählen.

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile



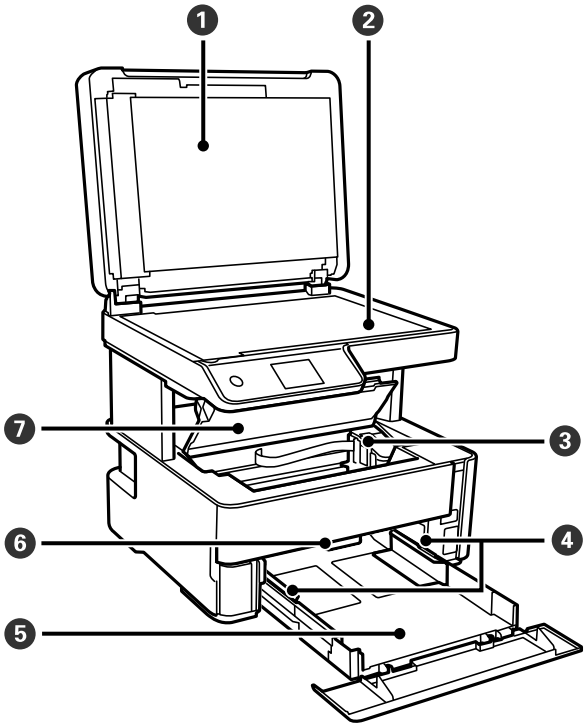
❶	ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	Zieht Vorlagen automatisch ein.
❷	ADF-Abdeckung	Zum Entfernen von gestauten Vorlagen im ADF öffnen.
❸	ADF-Eingabefach	Dient als Auflage für eingelegte Vorlagen.
❹	ADF-Kantenführung	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Schienen an die Kanten der Vorlagen heran.
❺	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen.
❻	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.



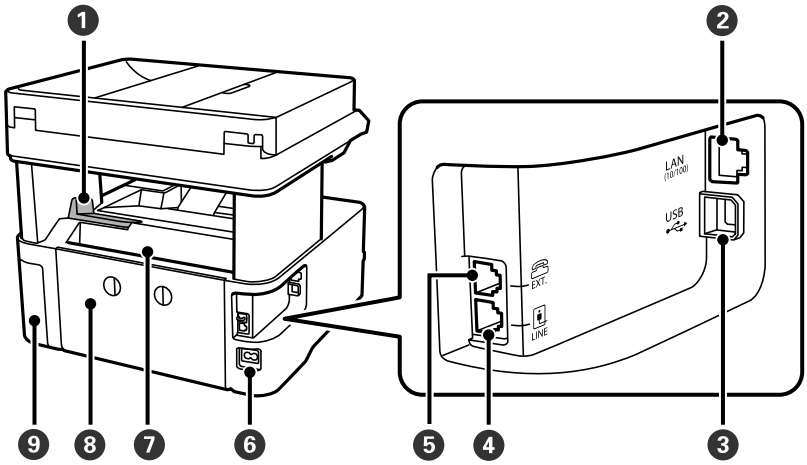
❶	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckeinstellungen.
❷	Tintenbehälterabdeckung	Öffnen, um den Tintenbehälter zu befüllen.

Druckergrundlagen

❸	Tintenbehälter	Enthält den Tintenbehälter.
❹	Papierkassettenabdeckung	Zum Einlegen von Papier in die Papierkassette öffnen.
❺	Vordere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.
❻	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.



❶	Dokumentabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
❷	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein.
❸	Druckkopf	Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.
❹	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
❺	Papierkassette	Enthält Papier.
❻	Ausgabeumschalthebel	Anheben, um Papier in das Ausgabefach auszuwerfen. Absenken, um Papier nach vorne auszuwerfen.
❼	Druckerabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

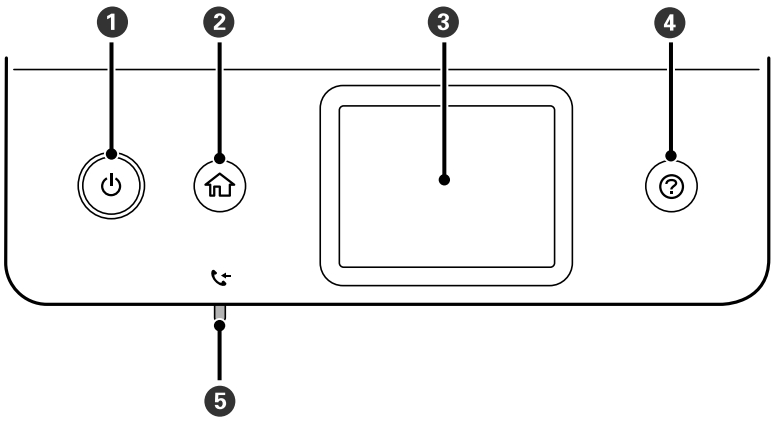


1	Stopper	Stopper positionieren, um Ausdrucke am Herausfallen aus dem Ausgabefach zu hindern.
2	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.
3	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.
4	LINE-Anschluss	Anschluss für eine Telefonleitung.
5	EXT.-Anschluss	Anschluss für externe Telefonapparate.
6	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
7	Hinterer Papiereinzug	Enthält Papier.
8	Hintere Abdeckung	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
9	Wartungsboxabdeckung	Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen.

Zugehörige Informationen

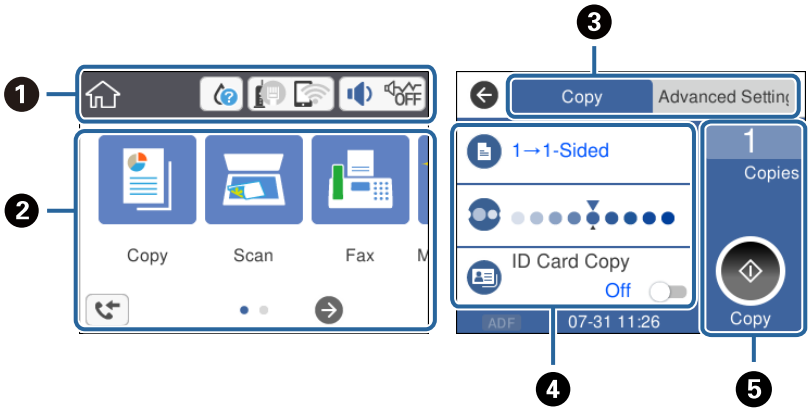
➡ „Bedienfeld“ auf Seite 20

Bedienfeld



❶	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
❷	Zeigt die Startseite an.
❸	Zeigt Menüs und Meldungen an.
❹	Zeigt Lösungsvorschläge bei einem Problem an.
❺	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.

Grundlegende Bildschirmkonfiguration



❶	Zeigt Elemente an, die für den Drucker als Symbole festgelegt wurden. Tippen Sie auf das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen oder die einzelnen Einstellungsmenüs aufzurufen. Diese Aktionsleiste wird nur auf dem Startbildschirm angezeigt.
❷	Zeigt jedes Menü an.
❸	Registerkarten wechseln.
❹	Kennzeichnet die Einstellungspunkte. Tippen Sie auf die einzelnen Punkte, um die betreffende Einstellung zu konfigurieren oder zu ändern. Die grau hinterlegten Elemente sind nicht verfügbar. Tippen Sie auf das betreffende Element, um herauszufinden, warum es nicht verfügbar ist.
❺	Aktuelle Einstellungen anwenden. Die verfügbaren Funktionen sind vom jeweiligen Menü abhängig.

Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole

Je nach Druckerstatus werden die folgenden Symbole auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

	Zeigt den Status von Verbrauchsmaterialien an. Wählen Sie das Symbol, um die ungefähre Lebenserwartung der Wartungsbox anzuzeigen.

	Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Wählen Sie das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen und zu ändern. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü. **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Wi-Fi-Setup**
	 Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.
	 Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	 Der Drucker ist nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
	 Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder es liegt ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) vor.
	 Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
	 Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Simple AP) verbunden ist.
	 Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Simple AP) verbunden ist.
	Zeigt den Bildschirm **Gerätetoneinstellungen** an. Sie können **Stumm** und **Ruhemodus** einstellen. Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü **Ton** aufrufen. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü. **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Ton**
	  Zeigt an, ob für den Drucker **Ruhemodus** eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.
	 Zeigt an, dass für den Drucker **Stumm** eingestellt ist.
	Zeigt den Bildschirm **Faxdateninformationen** an.
	Zeigt an, dass zusätzliche Informationen vorhanden sind. Wählen Sie das Symbol, um die Meldung angezeigt.
	Zeigt an, dass ein Problem mit den Elementen vorliegt. Wählen Sie das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann.
	Zeigt an, dass die Daten noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden. Die angezeigte Zahl entspricht der Anzahl der Datenelemente.

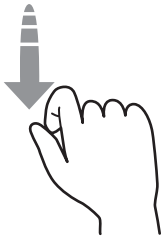
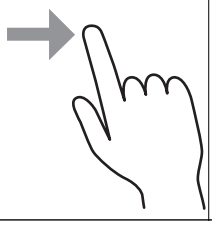
Zugehörige Informationen

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 77

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 74

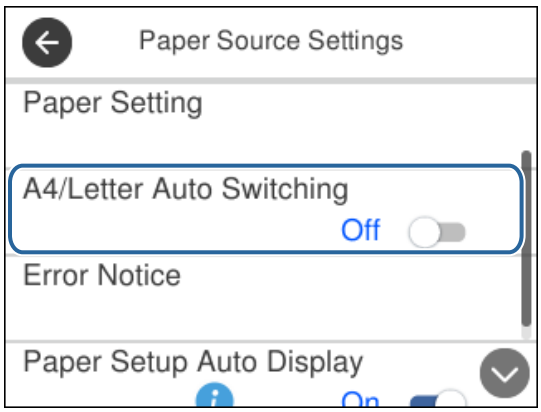
Verwenden des Touchscreens

Der Touchscreen kann wie folgt bedient werden.

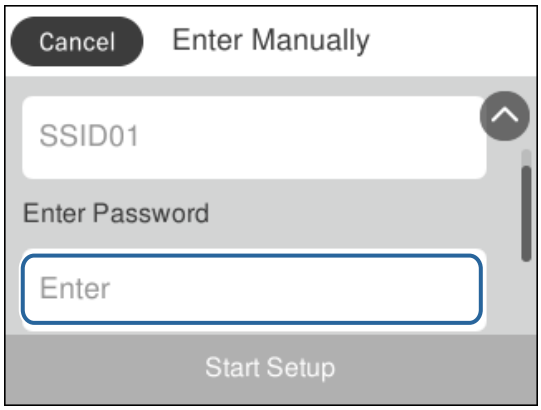
Tippen		Elemente bzw. Symbole durch Drücken auswählen.
Wischen		Schnelles Rollen des Bildschirminhalts.
Schieben		Elemente gedrückt halten und verschieben.

Grundlegende Bedienung

Tippen Sie auf das Einstellungselement, um es zu ein- und auszuschalten.

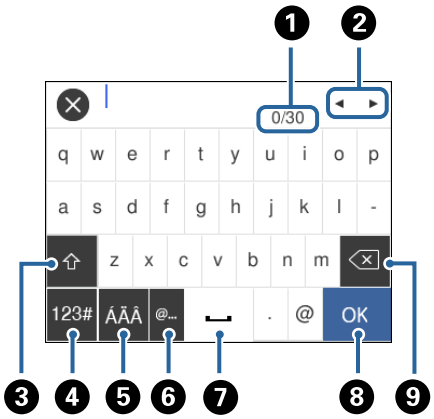


Tippen Sie auf das Eingabefeld, um Wert, Name usw. einzugeben.



Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um einen Kontakt zu registrieren, Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



Hinweis:
Verfügbare Symbole variieren je nach Einstellung.

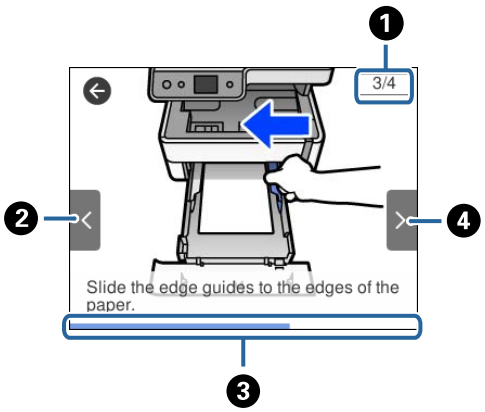
❶	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
❷	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
❸	Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahlen und Symbolen.
❹	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
❺	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen wie Umlaute und Akzentzeichen eingeben.
❻	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
❼	Fügt ein Leerzeichen ein.
❽	Fügt ein Zeichen ein.
❾	Löscht das letzte Zeichen.

Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

❏ Drücken Sie die Taste ⓘ: Zeigt den Hilfebildschirm an. Tippen Sie auf **Anleitung** und wählen Sie dann die Elemente, die Sie anzeigen möchten.

❏ Tippen Sie auf **Anleitung** unten im Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextbezogene Animation an.



❶	Zeigt die Gesamtzahl der Schritte sowie die Nummer des aktuellen Schritts an. Das oben gezeigte Beispiel zeigt 3 von 4 Schritten.
❷	Kehrt zum vorherigen Schritt zurück.
❸	Zeigt Ihren Fortschritt im aktuellen Schritt an. Die Animation wiederholt sich, wenn der Verlaufsbalken das Ende erreicht.
❹	Geht zum nächsten Schritt über.

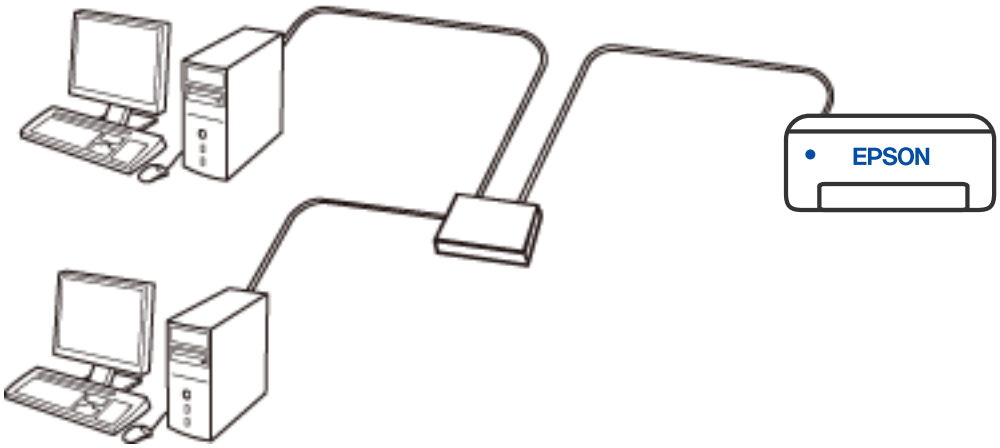
Netzwerkeinstellungen

Möglichkeiten zur Netzwerkverbindung

Folgende Verbindungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Ethernetverbindung

Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernetkabel mit einem Hub.

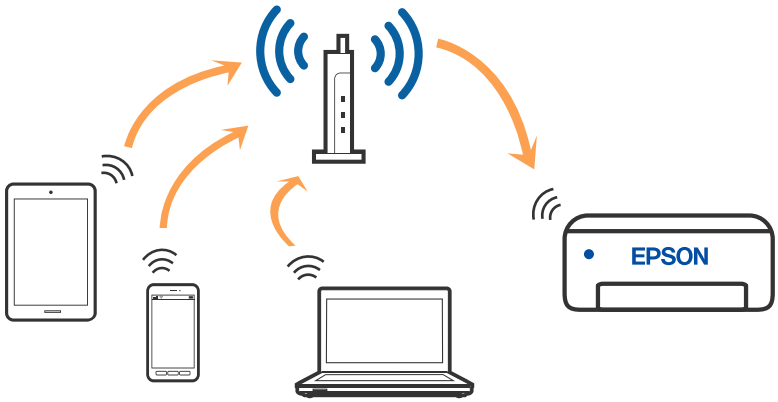


Zugehörige Informationen

➡ „Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

Wi-Fi-Verbindung

Verbinden Sie Drucker und Computer oder Smartgerät mit dem Drahtlos-Router. Dies ist die typische Verbindungsmethode für Heim- oder Büronetzwerke, in denen Computer über Wi-Fi und den Drahtlos-Router verbunden sind.



Zugehörige Informationen

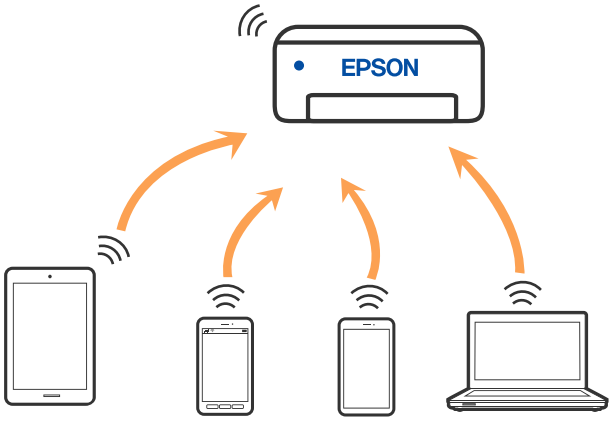
➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

➡ „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 29

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 38

Wi-Fi Direct (Simple AP)-Verbindung

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi einsetzen, oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer ode Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu müssen. Jedoch können Smartgeräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Simple AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Simple AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfiguration der Wi-Fi Direct-Verbindungseinstellungen (Einfacher AP)“ auf Seite 41

Verbinden mit einem Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

❏ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

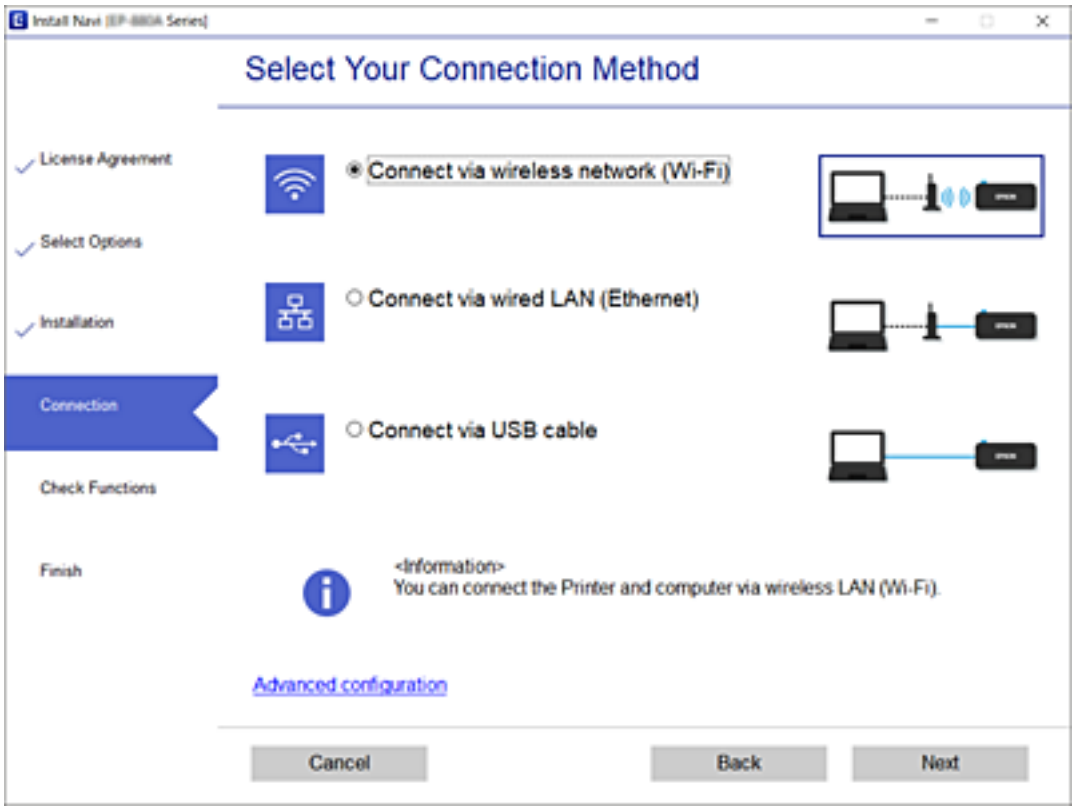
❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Verbindungsmethode für die Verbindung zwischen Drucker und Computer aus.

Wählen Sie den Verbindungstyp aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Verbinden mit einem Smart-Gerät

Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Drahtlos-Router

Sie können den Drucker über ein Smart-Gerät verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung über folgende Webseite vor. Greifen Sie über das Smart-Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die Webseite zu.

https://epson.sn > **Setup**

Hinweis:
Wenn Sie einen Computer und ein Smart-Gerät zur gleichen Zeit mit dem Drucker verbinden möchten, empfehlen wir, zuerst die Verbindung zum Computer über das Installationsprogramm herzustellen.

Verbinden mit einem iPhone, iPad oder iPod touch über Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Verbindung des Druckers mit einem iPhone, iPad oder iPod touch ohne Wireless-Router. Zur Verwendung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein. Wenn Ihre Umgebung diese Bedingungen nicht erfüllt, können Sie eine Verbindung durch Auswahl von **Andere Betriebssystemgeräte** herstellen. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unter dem Link zu verwandten Informationen unten.

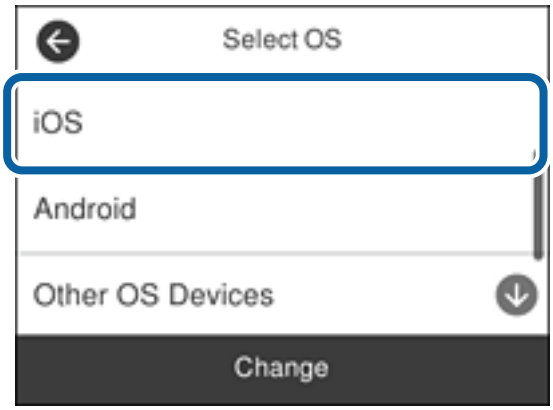
- ❏ iOS 11 oder neuer
- ❏ Verwenden der Standard-Kamera-App zum Scannen des QR-Codes
- ❏ Epson iPrint Version 7.0 oder neuer

Epson iPrint wird zum Drucken von einem Smartgerät aus verwendet. Installieren Sie Epson iPrint zuvor auf dem Smartgerät.

Hinweis:
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

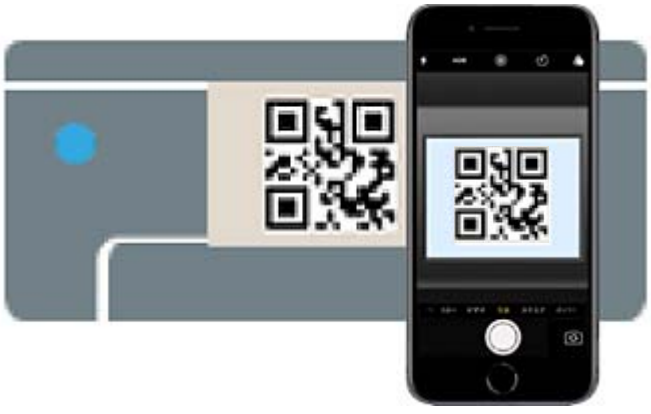
4. Tippen Sie auf **iOS**.



Der QR-Code wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

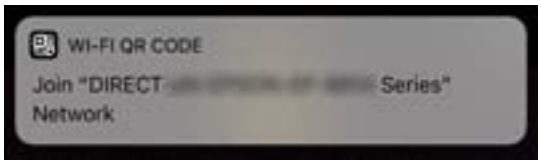


5. Starten Sie auf Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch die Standard-Kamera-App und scannen Sie dann im Modus „FOTO“ den QR-Code, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

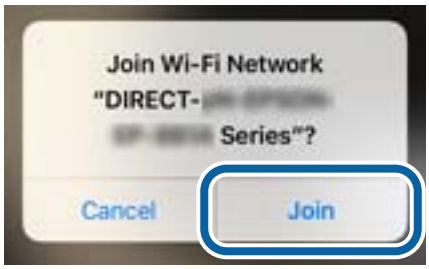


Verwenden Sie die Kamera-App für iOS 11 oder neuer. Die Verbindung zum Drucker mit der Kamera-App ist bei iOS 10 oder älter nicht möglich. Die Verbindung mit einer App zum Scannen von QR-Codes ist ebenfalls nicht möglich. Sollten Sie keine Verbindung herstellen können, blättern Sie im Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers und wählen Sie dann **Andere Betriebssystemgeräte**. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unter dem Link zu verwandten Informationen unten.

6. Tippen Sie auf die Meldung, die auf dem Bildschirm des iPhone, iPad oder iPod touch angezeigt wird.



7. Tippen Sie auf **Verknüpfen**.



8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Weiter**.
9. Starten Sie auf dem iPhone, iPad oder iPod touch die Druck-App von Epson.

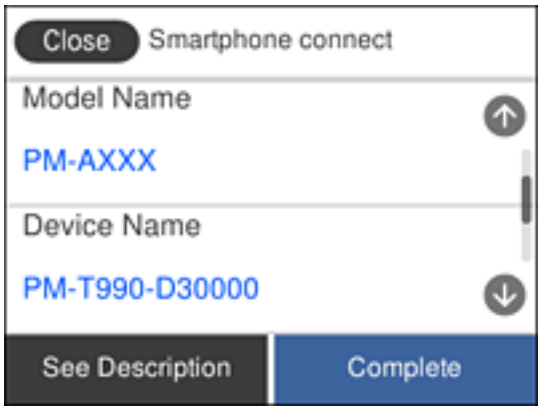
   Beispiele für Druck-Apps von Epson



10. Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt.**
11. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Lesen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



12. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Smartgeräten, die bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) im Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts, um erneut eine Verbindung herzustellen.

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit anderen Geräten als iOS und Android über Wi-Fi Direct“ auf Seite 34

➡ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 126

Verbindung zu Android-Geräten mit Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die die direkte Druckerverbindung mit Ihrem Android-Gerät ohne Wireless-Router. Zur Verwendung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

❏ Android 4.4 oder neuer

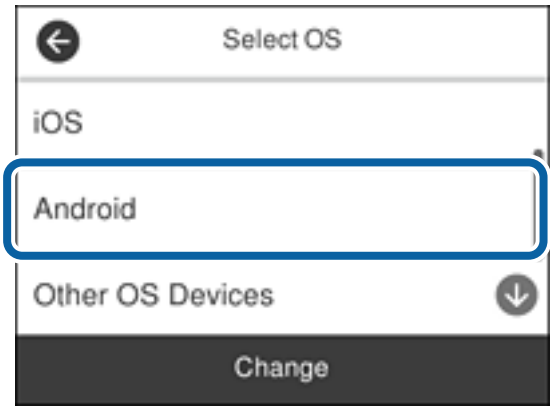
❏ Epson iPrint Version 7.0 oder neuer

Epson iPrint wird zum Drucken von einem Smart-Gerät verwendet. Installieren Sie Epson iPrint zuvor auf dem Smartgerät.

Hinweis:
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

4. Tippen Sie auf **Android**.

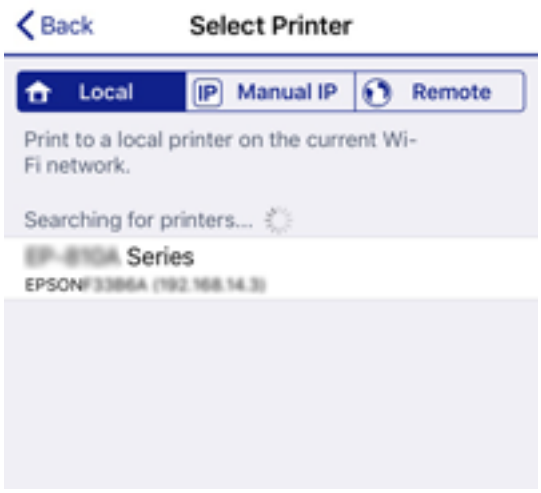


5. Starten Sie auf dem Smart-Gerät Epson iPrint.

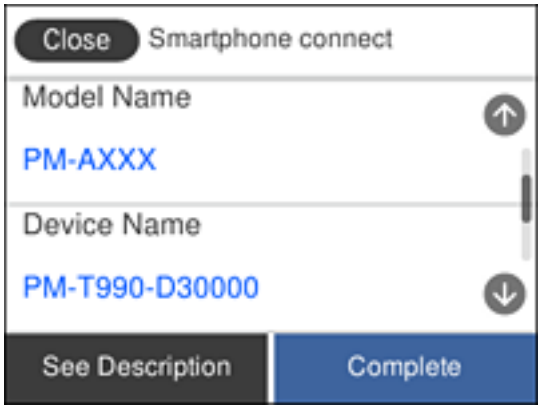


6. Tippen Sie auf dem Epson iPrint-Bildschirm auf **Drucker ist nicht ausgewählt.**

7. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Beziehen Sie sich auf die auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



Hinweis:
*Abhängig vom Android-Gerät werden die Drucker möglicherweise nicht angezeigt. Wenn Drucker nicht angezeigt werden, verbinden Sie sich durch Auswahl von **Andere Betriebssystemgeräte**. Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Link mit verwandten Informationen unten.*

8. Wird der Geräteverbindungs-Genehmigungsbildschirm angezeigt, wählen Sie **Zulassen**.

9. Wenn der Bildschirm zur Bestätigung der Geräteregistrierung angezeigt iwrd, wählen Sie, ob das genehmigte Gerät am Drucker registriert werden soll.

10. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit anderen Geräten als iOS und Android über Wi-Fi Direct“ auf Seite 34

➡ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 126

Verbinden mit anderen Geräten als iOS und Android über Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Verbindung des Druckers mit Smartgeräten ohne Wireless-Router.

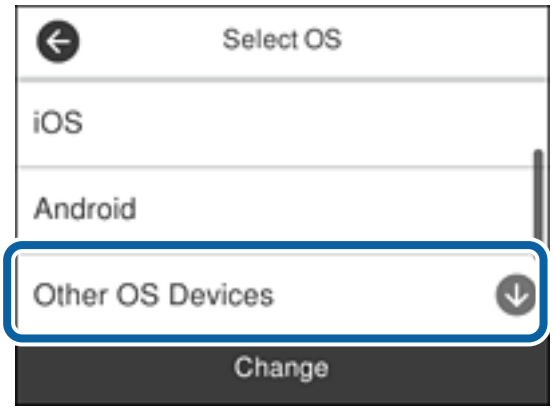
Hinweis:
Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

4. Tippen Sie auf **Andere Betriebssystemgeräte**.



Der Netzwerkname (SSID) und das Kennwort für eine Wi-Fi Direct-Verbindung mit dem Drucker werden angezeigt.

5. Wählen Sie im Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts die SSID, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Kennwort ein.



6. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Weiter**.

7. Starten Sie auf dem Smartgerät die Druck-App von Epson.

   Beispiele für Druck-Apps von Epson



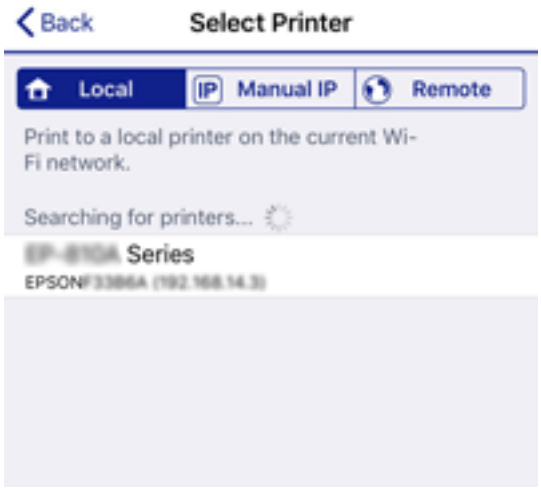
Epson iPrint



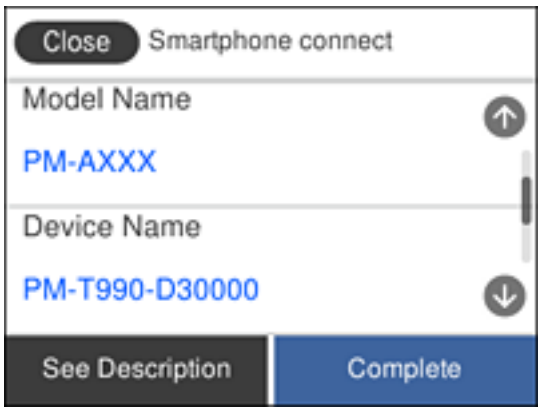
Epson Creative Print

8. Tippen Sie im Bildschirm der Druck-App von Epson auf **Drucker ist nicht ausgewählt.**

9. Wählen Sie den Drucker, mit dem Sie sich verbinden möchten.



   Lesen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



10. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Smartgeräten, die bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) im Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts, um erneut eine Verbindung herzustellen.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 126

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entsprechen.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Drahtlos-Routers wie dessen SSID und das Passwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Drahtlos-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Knopfdruck vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich von dem gewünschten Gerät aus (Computer, Smartgerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Nehmen Sie erweiterte Netzwerkeinstellungen zur Verwendung einer statischen IP-Adresse vor.

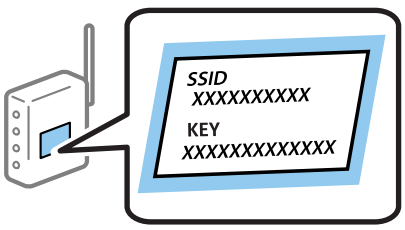
Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort“ auf Seite 38
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)“ auf Seite 39
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 41
➡ „Konfiguration der Wi-Fi Direct-Verbindungseinstellungen (Einfacher AP)“ auf Seite 41
➡ „Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen über das Druckerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Drahtlos-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Drahtlos-Router.

Hinweis:
Wenn Sie einen Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Kennwort nicht kennen, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.



1. Tippen Sie im Startbildschirm auf  .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

5. Wählen Sie die SSID des Drahtlos-Routers.

   Hinweis:
   - ❏ *Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung herstellen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, tippen Sie auf **Erneut suchen**, um die Liste zu aktualisieren. Wird sie weiterhin nicht angezeigt, tippen Sie auf **Manuell eingeben** und geben Sie die SSID dann direkt ein.*
   - ❏ *Falls Sie den Netzwerknamen (SSID) nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob er sich auf dem Aufkleber am Drahtlos-Router befindet. Falls Sie den Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, ziehen Sie die mit dem Drahtlos-Router gelieferte Dokumentation zurate.*

6. Tippen Sie auf **Kennwort eingeben** und geben Sie dann das Kennwort ein.

   Hinweis:
   - ❏ *Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung.*
   - ❏ *Falls Sie das Kennwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Drahtlos-Router befindet. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den Drahtlos-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Kennwort verwenden.*

7. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **OK**.

8. Überprüfen Sie die Einstellungen und tippen Sie dann auf **Einrichtung starten**.

9. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**.

   Hinweis:
   *Falls die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, legen Sie Normalpapier der Größe A4 ein und wählen Sie dann **Prüfbericht drucken**, um einen Verbindungsbericht zu drucken.*

10. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 44

➡ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 220

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie dieses Verfahren zur Einrichtung verwenden.

❏ Der Drahtlos-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.

❏ Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router hergestellt.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

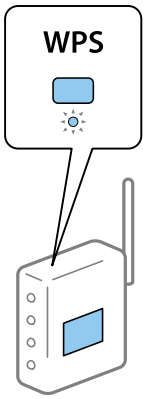
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Halten Sie die Taste [WPS] am Drahtlos-Router gedrückt, bis die Sicherheitsleuchte blinkt.



   Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Drahtlos-Router keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation.

6. Tippen Sie auf dem Drucker auf **Einrichtung starten**.

7. Schließen Sie den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Router szum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

8. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 44

➡ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 220

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Dieses Verfahren ist für die Einrichtung anwendbar, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi, geschützte Einrichtung) ist. Geben Sie mit einem Computer in einen Wireless-Router einen PIN-Code ein.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.
4. Wählen Sie **Sonstiges** > **PIN-Code-Setup (WPS)**.
5. Geben Sie mit dem Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl) in den Wireless-Router ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

   Hinweis:
   Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.
6. Tippen Sie auf **Setup starten** im Druckerbedienfeld.
7. Schließen Sie den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Zugangspunktes zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Verbindungsbericht aus und prüfen Sie die Abhilfemaßnahme.
8. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 44

➡ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 220

Konfiguration der Wi-Fi Direct-Verbindungseinstellungen (Einfacher AP)

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router. Der Drucker agiert als Wireless-Router.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn Sie Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) vorgenommen haben, werden detaillierte Verbindungseinstellungen angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.
5. Prüfen Sie die SSID und das Kennwort auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Wählen Sie im Bildschirm „Netzwerkverbindungen“ des Computers bzw. im Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts die SSID, die im Druckerbedienfeld angezeigt wird, um die Verbindung herzustellen.
6. Geben Sie auf dem Computer oder Smart-Gerät das im Bedienfeld des Druckers angezeigte Kennwort ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie W-Fi-Direct aktivieren, verbleibt es aktiviert, bis Sie die Standardnetzwerkeinstellungen wiederherstellen und Wi-Fi Direct deaktivieren.
7. Tippen Sie nach dem Aufbau der Verbindung am Bedienfeld des Druckers auf **OK**.
8. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 44
➡ „Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können“ auf Seite 220

Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen

Sie können den Netzwerkgerätenamen, TCP/IP-Einstellungen, Proxy-Server usw. ändern.Prüfen Sie die Netzwerkumgebung, bevor Sie etwas ändern.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert**.
3. Wählen Sie den Menüpunkt für Einstellungen und wählen bzw. definieren Sie dann die Einstellungswerte.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt für Einstellungen und wählen bzw. definieren Sie dann die Einstellungswerte.

Netzwerkeinstellungen

❏ Gerätename

Sie können die folgenden Zeichen eingeben.

❏ Zeichenbegrenzung: 2 bis 15 (Sie müssen mindestens 2 Zeichen eingeben)

❏ Erlaubte Zeichen: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, -.

❏ Nicht erlaubte Zeichen am Anfang: 0 bis 9, -.

❏ Nicht erlaubte Zeichen am Ende: -

❏ TCP/IP

❏ Auto

Aktivieren, wenn Sie einen Drahtlos-Router zu Hause verwenden oder erlauben, dass die IP-Adresse automatisch mit DHCP zugewiesen werden soll.

❏ Manuell

Aktivieren, wenn Sie nicht möchten, dass die Drucker-IP-Adresse geändert werden soll. Geben Sie die Adressen für IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein und nehmen Sie die DNS-Server-Einstellungen gemäß Ihrer Netzwerkumgebung vor.

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen unter **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn eine DNS-Server-Adresse nicht manuell abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** und geben Sie dann die Adresse des primären und sekundären DNS-Servers direkt ein.

❏ Proxy-Server

❏ Nicht verw.

Aktivieren, wenn Sie den Drucker in einer Heimnetzwerkumgebung verwenden.

❏ Verw.

Aktivieren, wenn Sie einen Proxyserver in der Netzwerkumgebung verwenden und im Drucker einstellen möchten. Geben Sie die Proxyserveradresse und Anschlussnummer ein.

❏ IPv6-Adresse

❏ Aktivieren

Aktivieren, wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden.

❏ Deaktivieren

Aktivieren, wenn Sie eine IPv4-Adresse verwenden.

❏ Verbindungsgeschw. und Duplex

Wählen Sie eine geeignete Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung. Falls Sie eine andere Einstellung als Auto auswählen, achten Sie darauf, dass die Einstellung den Einstellungen des verwendeten Hubs entspricht.

❏ Auto

❏ 10BASE-T Halbduplex

❏ 10BASE-T Vollduplex

❏ 100BASE-TX Halbduplex

❏ 100BASE-TX Vollduplex

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Netzwerksymbol

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.



Zugehörige Informationen

➡ „Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole“ auf Seite 21

Prüfen der Netzwerkdetails vom Bedienfeld aus

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
3. Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.
   - ❏ Wired LAN/Wi-Fi-Status

     Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.
   - ❏ Wi-Fi Direct-Status

     Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, sowie die SSID und das Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.
   - ❏ Statusblatt

     Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Berichte** > **Netzwerk**.

   Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
4. Tippen Sie auf **Prüfbericht drucken**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Druckerbildschirm, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken.

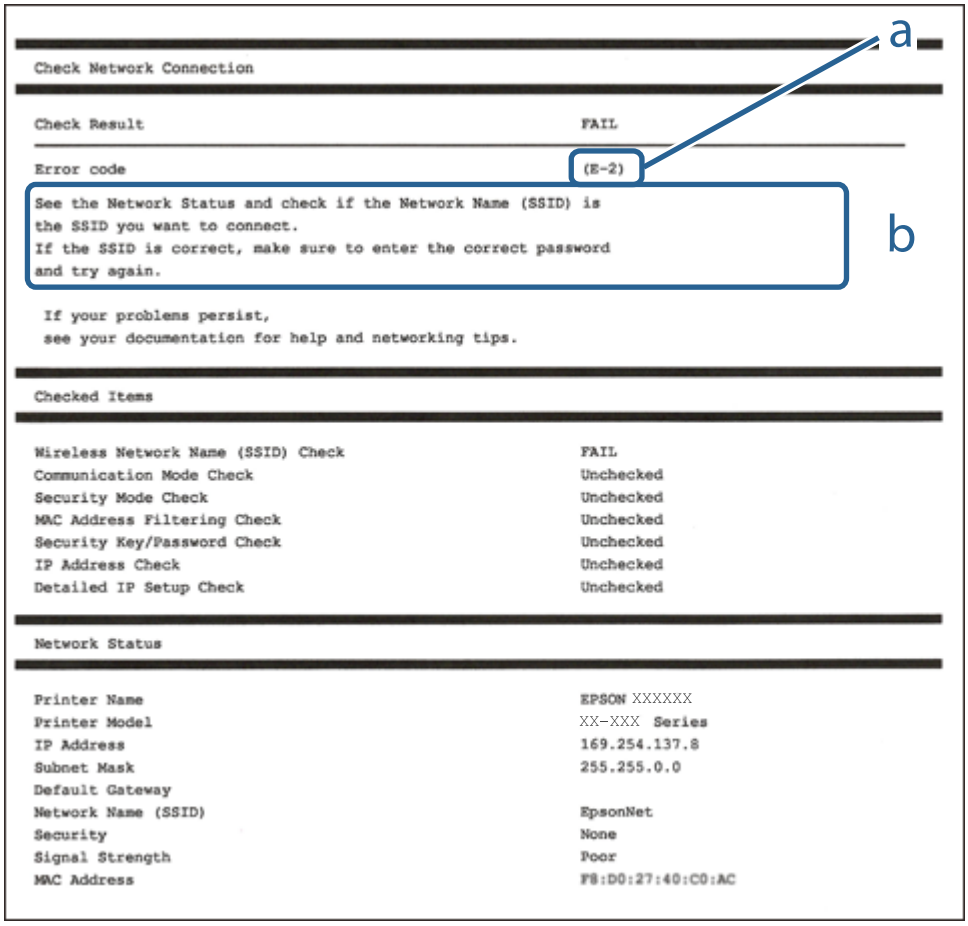
   Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.
6. Tippen Sie auf **schließen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 46

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Zugehörige Informationen

➡ „E-1“ auf Seite 47
➡ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 47
➡ „E-5“ auf Seite 48
➡ „E-6“ auf Seite 48
➡ „E-8“ auf Seite 48
➡ „E-9“ auf Seite 49
➡ „E-10“ auf Seite 49
➡ „E-11“ auf Seite 50
➡ „E-12“ auf Seite 50
➡ „E-13“ auf Seite 50
➡ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 51

E-1

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel sicher an Ihren Drucker und Ihren Hub oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Hub oder anderes Netzwerkgerät eingeschaltet ist.
- ❏ Wenn Sie den Drucker per WLAN verbinden möchten, nehmen Sie WLAN-Einstellungen für den Drucker erneut vor, da er deaktiviert ist.

E-2, E-3, E-7

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- ❏ Bestätigen Sie, dass Ihr Computer oder Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- ❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- ❏ Platzieren Sie den Drucker näher an Ihrem Wireless-Router und entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen den Geräten.
- ❏ Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Prüfen Sie die SSID im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht.
- ❏ Falls ein Wireless-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- ❏ Falls Sie über die Drucktasten-Einrichtung eine Netzwerkverbindung herstellen, achten Sie darauf, dass Ihr Wireless-Router WPS unterstützt. Sie können die Drucktasten-Einrichtung nicht nutzen, falls Ihr Wireless-Router WPS nicht unterstützt.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID nur ASCII-Zeichen nutzt (alphanumerische Zeichen und Symbole). Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Sie sich an Ihre SSID und Ihr Kennwort erinnern, bevor Sie sich am Wireless-Router anmelden. Falls Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, befinden sich SSID und Passwort auf einem Aufkleber am Wireless-Router. Falls Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder werfen Sie einen Blick in die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation.
- ❏ Wenn Sie eine Verbindung zu einer SSID herstellen möchten, die von einem Tethering nutzenden Smart-Gerätes generiert wurde, prüfen Sie die SSID und das Kennwort in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.
- ❏ Wenn Ihre Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob eine der nachstehenden Bedingungen zutrifft. Falls eine dieser Bedingungen zutrifft, legen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut fest, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

  http://epson.sn > **Setup**

  - ❏ Es wurde ein weiteres Smart-Gerät mittels Push Button Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
  - ❏ Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als Push Button Setup eingerichtet.

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 38

E-5

Abhilfemaßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- ❏ WEP-64 Bit (40 Bit)
- ❏ WEP-128 Bit (104 Bit)
- ❏ WPA PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA (TKIP/AES)
- ❏ WPA2 (TKIP/AES)

* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

E-6

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressfilterung deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden. Sie können die MAC-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.
- ❏ Falls Ihr Wireless-Router eine gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit nutzt, stellen Sie sicher, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.
- ❏ Falls die Anzahl der mit dem Wireless-Router verbindbaren Geräte geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, erhöhen Sie die Anzahl verbindbarer Geräte über die Einstellungen am Wireless-Router. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

E-8

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Aktivieren Sie DHCP am Wireless-Router, wenn „IP-Adresseinstellung beziehen“ am Drucker auf **Auto** gesetzt ist.
- ❏ Wenn „IP-Adresseinstellung beziehen“ am Drucker auf Manuell eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, außerhalb des Bereichs (z. B.: 0.0.0.0). Stellen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers oder Web Config ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

E-9

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Geräte sind eingeschaltet.

❏ Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut fest, indem Sie das Installationsprogramm von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

E-10

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie „IP-Adresse beziehen“ am Drucker auf Manuell eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnet-Maske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Wenn DHCP aktiviert ist, stellen Sie „IP-Adresse beziehen“ am Drucker auf **Auto** um. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, prüfen Sie die IP-Adresse des Routers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie Manuell am Netzwerkeinstellungsbildschirm. Stellen Sie die Subnet-Maske auf [255.255.255.0] ein.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

E-11

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.

❏ Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

E-12

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.

❏ Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.

❏ Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

❏ Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen über das Installationsprogramm erneut vor. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

E-13

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.

❏ Die TCP/IP-Einrichtung für die Netzwerkgeräte wurde nicht manuell vorgenommen. (Wenn die TCP/IP-Einrichtung des Druckers automatisch eingestellt wird, während die TCP/IP-Einrichtung für die anderen Netzwerkgeräte manuell durchgeführt wird, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte verschieden sein.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

❏ Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungspunkte für erweiterte Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

Meldung zur Netzwerkumgebung

Meldung	Abhilfemaßnahme
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Wireless-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Wireless-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk. Sie können die Anzahl der Wireless-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 32 Zeichen ein.

Netzwerkstatusblatt drucken

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.

3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
4. Wählen Sie **Statusblatt**.
5. Überprüfen Sie die Meldung und drucken Sie dann das Netzwerkstatusblatt.
6. Schließen Sie den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.

Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos-Routern

Ändert sich die SSID, weil ein Drahtlos-Router gewechselt oder hinzugefügt und eine neue Netzwerkumgebung aufgebaut worden ist, setzen Sie die Wi-Fi-Einstellungen zurück.

Zugehörige Informationen

➡ „Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 52

Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

❏ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Website auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

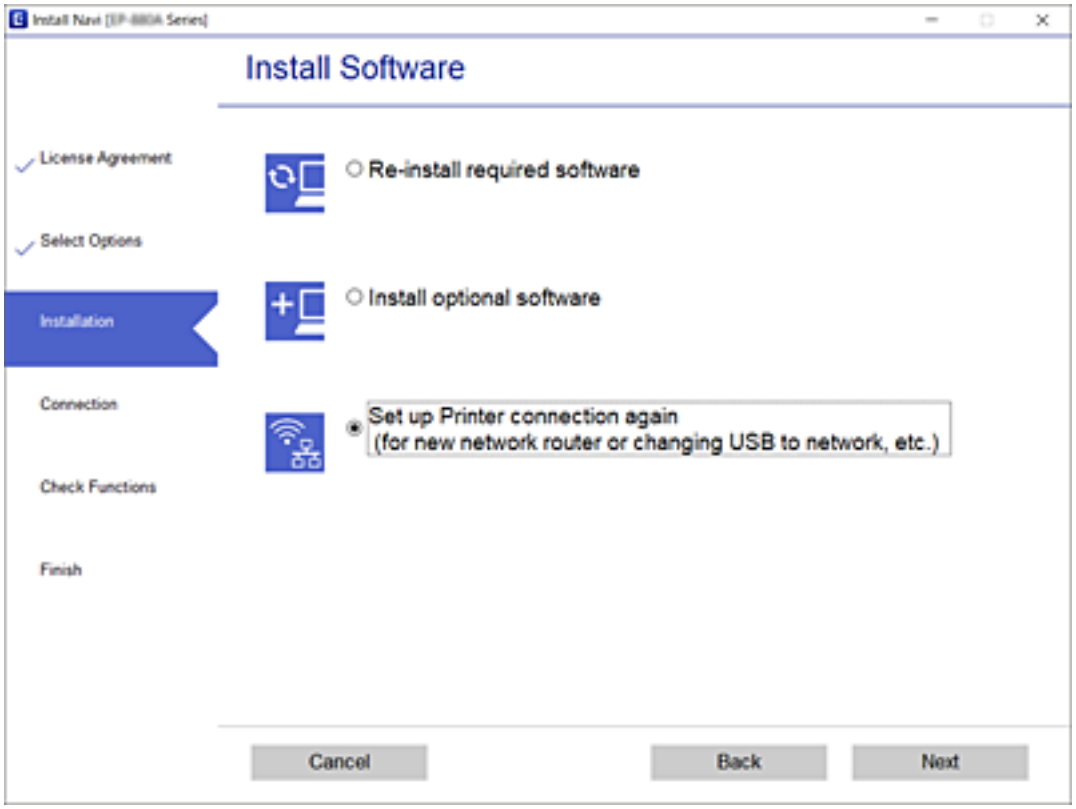
❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie **Drucker-Verbindung erneut einrichten (bei neuem Netzwerk-Router oder Wechsel von USB zu Netzwerk usw.)** im Bildschirm Software installieren und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um Ihre Netzwerkverbindung vom Bedienfeld aus von WLAN auf Ethernet umzustellen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **LAN-Einrichtung**.
3. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.
4. Überprüfen Sie die Meldung und schließen Sie dann den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen.
5. Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernetkabel mit einem Router.

Ändern der Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen

Wenn die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung aktiviert ist, können Sie die Einstellungen über > **Wi-Fi Direct** > **Setup starten** > **Ändern** ändern. Danach werden die folgenden Menüoptionen angezeigt:

Ändern des Netzwerknamens (SSID)

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Druckers verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Ändern des Kennworts

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Druckers verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Deaktivieren von Wi-Fi Direct (Einfacher AP)

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Druckers. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

Wiederherstellen von Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Drucker gespeichert sind, werden gelöscht.

Hinweis:
Ebenfalls können Sie die Einrichtung für die folgenden Einstellungen über die Registerkarte ***Netzwerk*** *>* ***Wi-Fi Direct*** *unter Web Config vornehmen.*

- ❏ *Aktivieren oder Deaktivieren von Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*
- ❏ *Ändern des Netzwerknamens (SSID)*
- ❏ *Ändern des Kennworts*
- ❏ *Wiederherstellen der Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen*

Deaktivieren von Wi-Fi im Bedienfeld

Bei Deaktivierung von Wi-Fi wird die Wi-Fi-Verbindung getrennt.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Der Netzwerkstatus wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Wählen Sie **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren**.
5. Überprüfen Sie die Meldung und starten Sie dann den Einrichtungsvorgang.

6. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, schließen Sie den Bildschirm.
   Der Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.
7. Schließen Sie den Bildschirm NW-Verbindungseinst..
8. Drücken Sie die Taste .

Trennung der Wi-Fi Direct-Verbindung (einfacher AP) über das Bedienfeld

Hinweis:
Wenn Wi-Fi Direct (Simple AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Simple AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
   Die Wi-Fi Direct-Daten werden angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
5. Tippen Sie auf **Einstellungen deaktivieren**.
6. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, schließen Sie den Bildschirm.
   Der Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.
7. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen im Bedienfeld

Sie können alle Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Werkseinstlg. wiederh.** > **Netzwerkeinstellungen**.
3. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Ja**.
4. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, schließen Sie den Bildschirm.
   Der Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Hinweis:
Das angezeigte Papierformat kann abhängig vom Drucker variieren.

Epson-Originalpapier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrucke zu gewährleisten.

Hinweis:
- ❏ *Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.*
- ❏ *Beim Drucken auf Epson-Originalpapier mit benutzerdefiniertem Format steht nur die Druckqualitätseinstellung **Standard** oder **Normal** zur Verfügung. Auch wenn einige Drucker die Auswahl einer besseren Druckqualität gestatten, erfolgen die Ausdrucke nur mit der Druckqualität **Standard** oder **Normal**.*

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		2-seitiges Drucken
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzug	
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	200	1	✓

Zum Dokument- under Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		2-seitiges Drucken
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzug	
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	100	1	–
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4	20	1	–
Epson Double-Sided Matte Paper	A4	1	1	–

Zugehörige Informationen

➡ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 18

Im Handel erhältliches Papier

Normalpapier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		2-seitiges Drucken
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzug	
Normalpapier Kopierpapier Briefkopfpapier*1 Hochwertiges Normalpapier	Letter, A4	250	1	✓
	B5, 16K (195×270 mm)	250	1	✓
	A5, A6, B6	250	1	-
	Legal, Indian-Legal, 8,5×13 Zoll	1	1	-
	Benutzerdefiniert (mm)*2 89×127 bis 215,9×1 200	1	1	-
	Benutzerdefiniert (mm)*2 54×86 bis 215,9×1 200	-	1	-
	Benutzerdefiniert (mm)*2 182×257 bis 215,9×297	1	1	✓

*1 Papier, auf das in der Kopfzeile Informationen wie Sender- oder Unternehmensname vorgedruckt wurden. Es muss ein Abstand von mehr als 3 mm an der Papieroberseite vorliegen. 2-Seitiges Drucken steht bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung.

*2 Es kann nur vom Computer aus gedruckt werden.

Dickes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		2-seitiges Drucken
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzug	
Dickes Papier (91 bis 256 g/m²)	Letter, A4, B5, A5, A6, Legal	-	1	-
	Benutzerdefiniert (mm)* 89×127 bis 215,9×1 200	-	1	-

* Es kann nur vom Computer aus gedruckt werden.

Umschläge

Medienname	Format	Fassungskapazität (Umschläge)		2-seitiges Drucken
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzug	
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10	1	-

Zugehörige Informationen

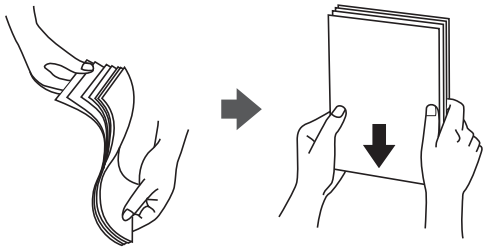
➡ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 18

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

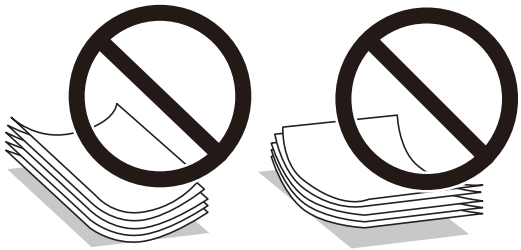
❏ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.

❏ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.

❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



❏ Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



❏ Verwenden Sie kein Papier, das gewellt, eingerissen, eingeschnitten, gefaltet, feucht, zu dick, zu dünn oder mit Aufklebern versehen ist. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

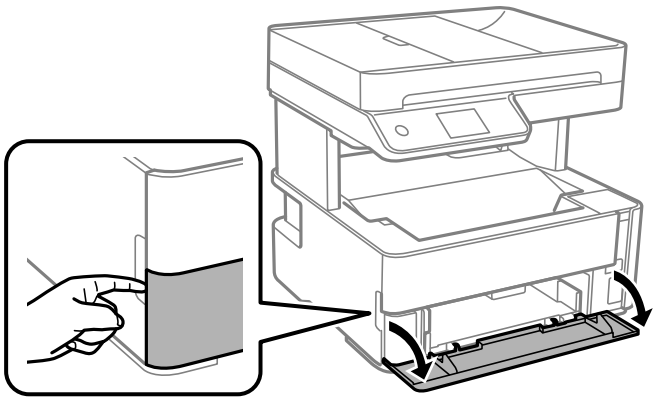
❏ Stellen Sie sicher, dass Sie Schmalbahnpapier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.

Zugehörige Informationen

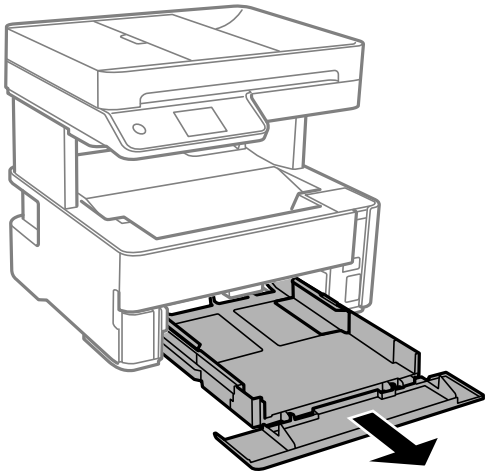
➡ „Druckerspezifikationen“ auf Seite 244

Einlegen des Papiers in die Papierkassette

1. Öffnen Sie die Papierkassettenabdeckung, bis Sie einen Klick hören.

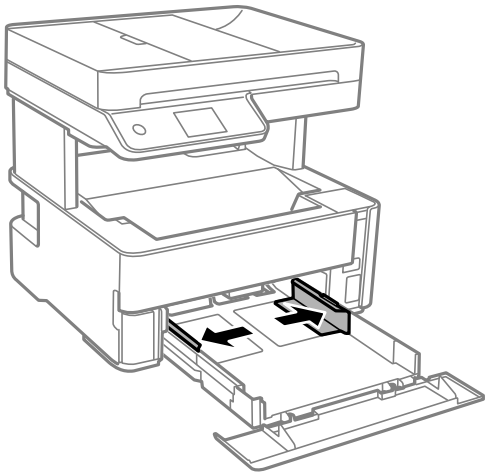


2. Prüfen Sie, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und ziehen Sie dann die Papierkassette heraus.

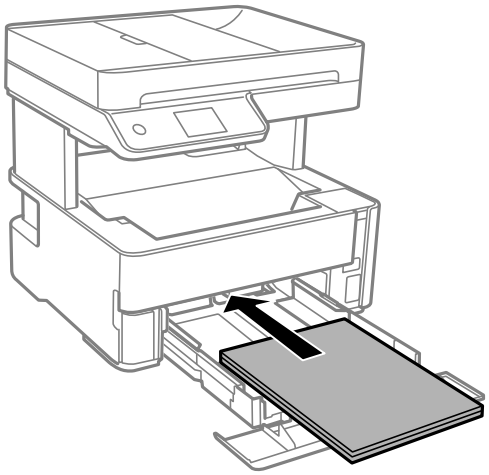


> ***Wichtig:***
> *Die Papierkassette kann nicht entfernt werden.*

3. Schieben Sie die Papierführungsschienen bis zur maximalen Position.



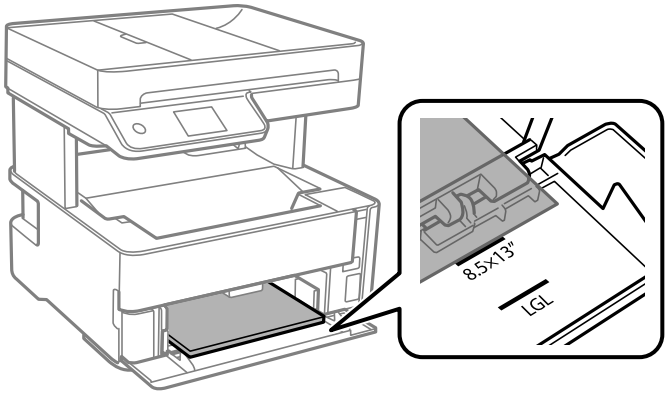
4. Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten ein, bis es an den hinteren Teil der Papierkassette anstößt.



> ***Wichtig:***
>
> *Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.*

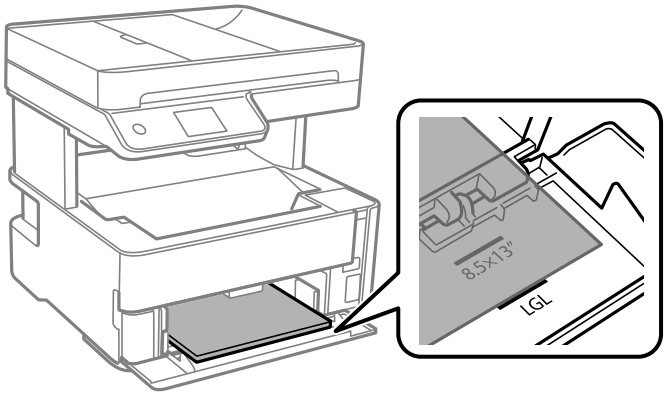
❏ 8,5×13 Zoll

Papier anhand der Linie einlegen.

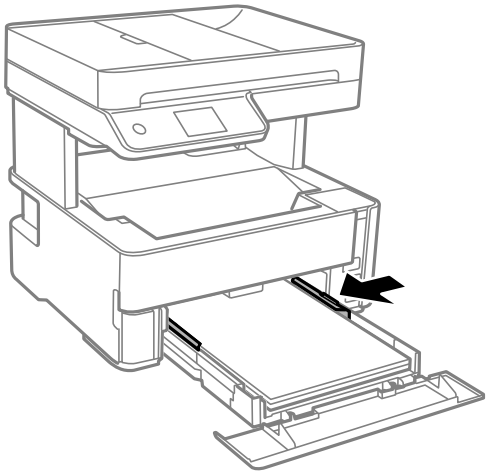


❏ Legal

Papier anhand der Linie einlegen.



5. Schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.



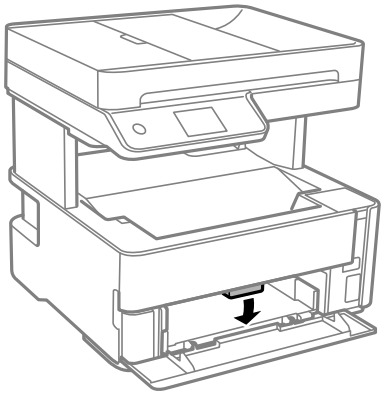
6. Schieben Sie die Papierkassette vorsichtig ein.

7. Schließen Sie die Papierkassettenabdeckung beim Einlegen von Papier kürzer als A4.

8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Papier aus, das Sie in den Papierkassette eingelegt haben. Wird Ihr Papierformat nicht angezeigt, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

   Hinweis:
   - ❏ *Sie können auch den Bildschirm für die Papierformat- und Papiersorteneinstellungen anzeigen, indem Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Papiereinstellung** wählen.*
   - ❏ *Wählen Sie bei Briefkopfpapier **Letterhead** als Papiertyp.*
   - ❏ *Wenn Sie auf Briefkopfpapier drucken, das kleiner ist als die Einstellung im Druckertreiber, kann der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus drucken, was zu Tintenverschmierungen auf Ausdrucken und überschüssiger Tinte im Inneren des Druckers führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Papierformateinstellung wählen.*
   - ❏ *2-Seitiges Drucken steht bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung. Auch kann die Druckgeschwindigkeit langsamer sein.*

9. Wenn Sie Visitenkartenpapier einlegen, bewegen Sie den Ausgabeschalthebel in die Position zur Ausgabe von Papier nach vorne.



   Hinweis:
   - ❏ *Wir empfehlen ebenfalls, auch Umschläge nach vorne auswerfen zu lassen.*

Zugehörige Informationen

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 58

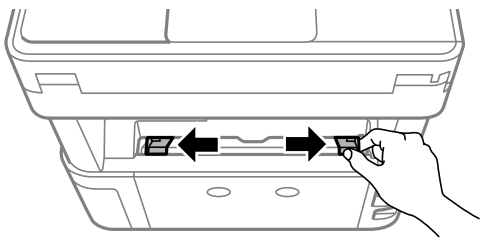
➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

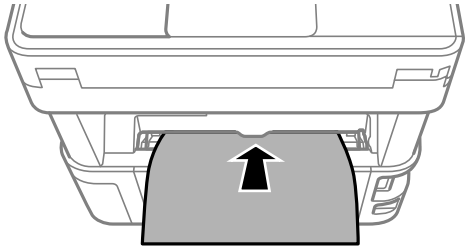
➡ „Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 64

Einlegen des Papiers in die Hinterer Papiereinzug

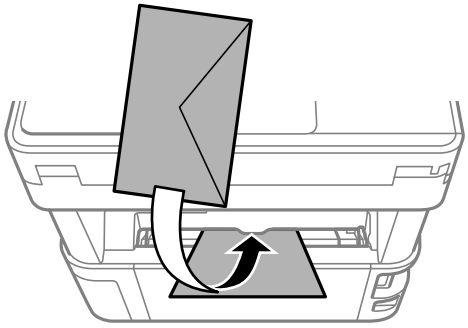
1. Schieben Sie die Kantenführungen nach außen.



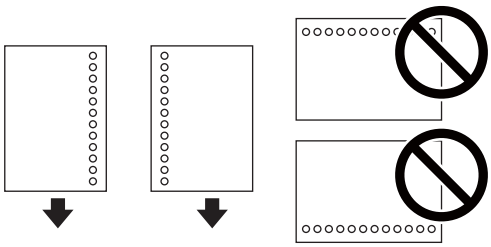
2. Legen Sie ein einzelnes Blatt Papier in die Mitte des hinterer Papiereinzug, wobei die bedruckbare Seite nach oben zeigen sollte.



❏ Umschläge



❏ Gelochtes Papier

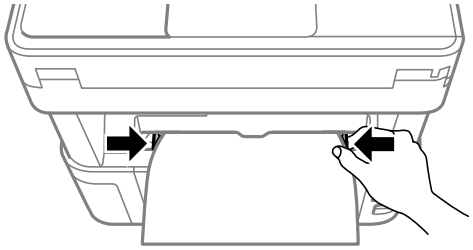


Hinweis:

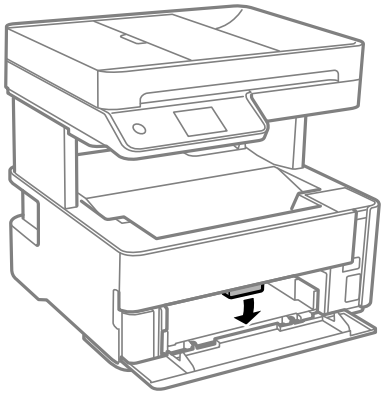
❏ *Legen Sie ein einzelnes Blatt ohne Lochung darüber und darunter ein.*

❏ *Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.*

3. Schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.



4. Wenn Sie dickes Papier oder Visitenkartenpapier einlegen, bewegen Sie den Ausgabeumschalthebel in die Position zur Ausgabe von Papier nach vorne.



Hinweis:
Wir empfehlen ebenfalls, auch Umschläge nach vorne auswerfen zu lassen.

Hinweis:
- ❏ *Wählen Sie bei Briefkopfpapier **Letterhead** als Papiertyp.*
- ❏ *Wenn Sie auf Briefkopfpapier drucken, das kleiner ist als die Einstellung im Druckertreiber, kann der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus drucken, was zu Tintenverschmierungen auf Ausdrucken und überschüssiger Tinte im Inneren des Druckers führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Papierformateinstellung wählen.*
- ❏ *2-Seitiges Drucken steht bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung. Auch kann die Druckgeschwindigkeit langsamer sein.*

Zugehörige Informationen

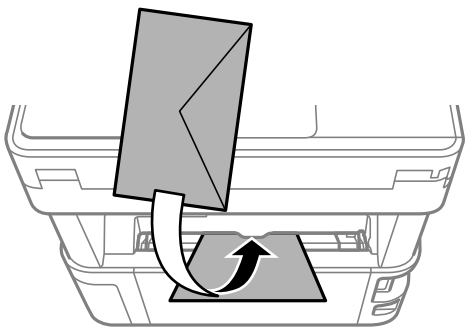
➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 58

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

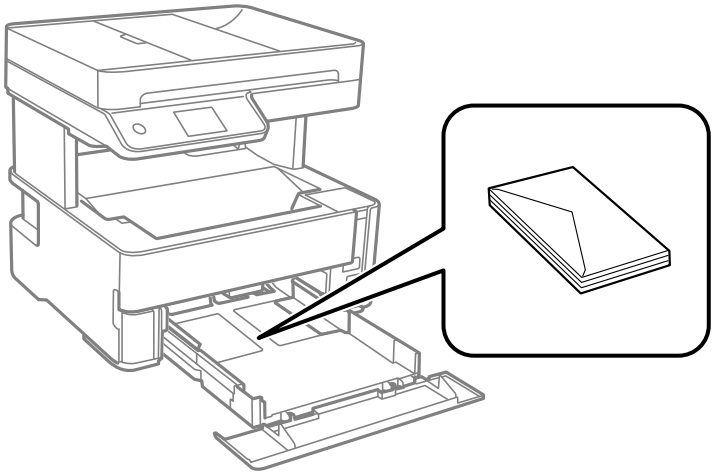
➡ „Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 64

Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen

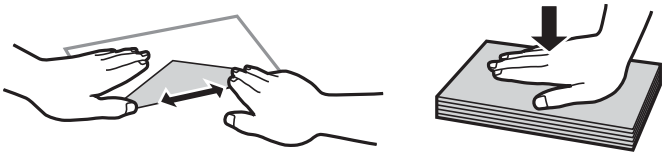
Legen Sie Umschläge mit der kurzen Kante zuerst und mit der Umschlagklappe nach unten in der Mitte des hinterer Papiereinzug ein. Schieben Sie die Papierführungsschienen dann an die Umschlagkanten heran.



Legen Sie Umschläge mit der Umschlagklappe nach oben in die Papierkassette ein. Schieben Sie die Papierführungsschienen dann an die Umschlagkanten heran.



❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten.Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



❏ Verwenden Sie keine Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen.Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

❏ Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe.

❏ Verwenden Sie möglichst keine zu dünnen Umschläge, da sie sich beim Drucken kräuseln können.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Papiersortenliste

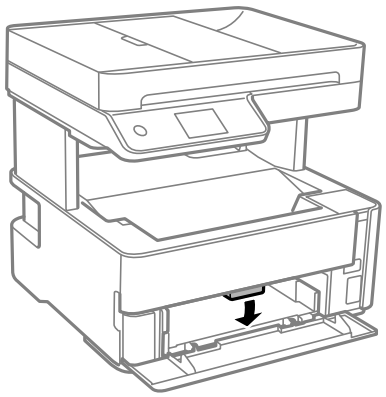
Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber
Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Matte Paper-Heavyweight Epson Double-Sided Matte Paper	Matte	Epson Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	Fotoqualität TS	Epson Photo Quality Ink Jet

Papierausgabe

❏ Bedrucktes Papier wird mit der bedruckten Seite nach unten in das Ausgabefach ausgeworfen. Bei A4-Normalpapier (mit einer Dicke von 80 g/m²) können bis zu 100 Blatt gleichzeitig ausgeworfen werden. Bei der Ausgabe von mehr als 100 Blatt kann Papier herausfallen oder ein Papierstau auftreten. Entfernen Sie überschüssiges Papier, damit die maximale Anzahl der auswerfbaren Blätter nicht überschritten wird.

❏ Wenn Sie dickes Papier oder Visitenkartenpapier einlegen, bewegen Sie den Ausgabeschalthebel in die Position zur Ausgabe von Papier nach vorne. Wir empfehlen ebenfalls, auch Umschläge nach vorne auswerfen zu lassen.



Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF.

Mit dem ADF können Sie mehrere Vorlagen gleichzeitig scannen.

Verfügbare Vorlagen für den ADF

Verfügbare Papierformate	A4, Letter, 8,5×13 Zoll, Legal
Papiersorte	Normalpapier
Papierstärke (Papiergewicht)	64 bis 95 g/m²
Fassungskapazität	A4, Letter: 35-Blätter oder 3.85 mm 8,5×13 Zoll, Legal: 10 Blatt

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Wichtig:

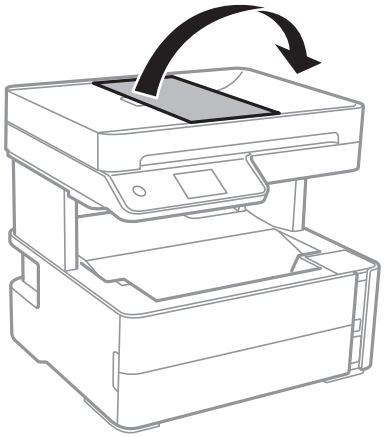
Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstoriginale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente stattdessen auf dem Vorlagenglas.

Legen Sie möglichst folgende Vorlagen nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Nutzen Sie für diese Arten das Vorlagenglas.

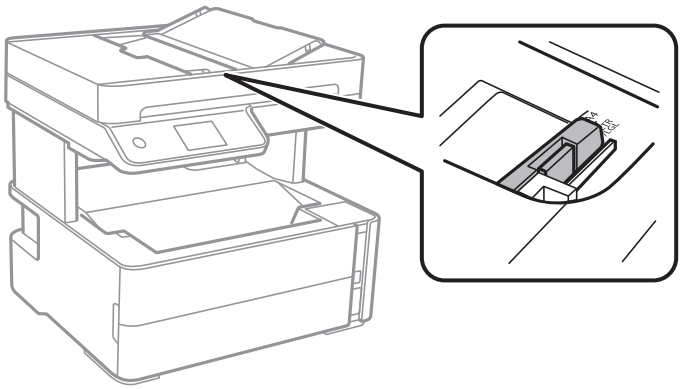
- ❏ Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind
- ❏ Vorlagen mit Löchern für Bindung
- ❏ Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.
- ❏ Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten
- ❏ Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechtwinkelig sind
- ❏ Vorlagen, die gebunden sind
- ❏ OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Kohlebeschichtung

Einlegen von Vorlagen in den ADF

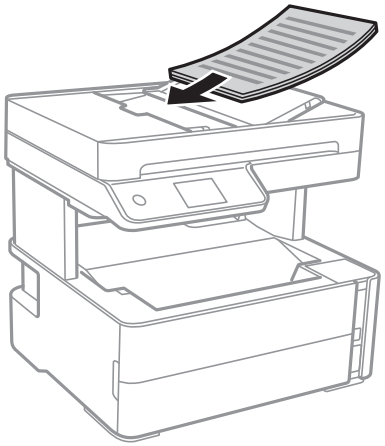
1. Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
2. Öffnen Sie das ADF-Eingabefach.



3. Drücken und schieben Sie die ADF-Kantenführung nach außen.

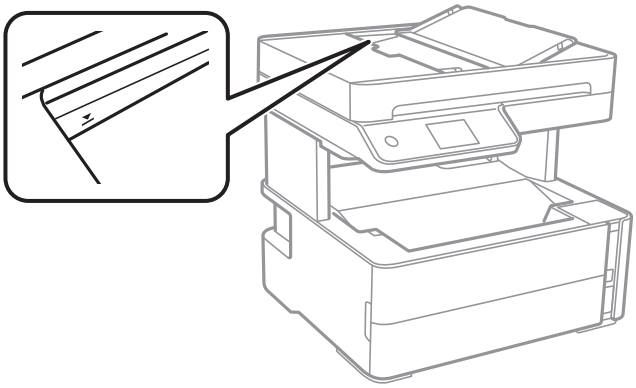


4. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante nach vorne in den ADF und schieben Sie dann die ADF-Kantenführung an die Kante der Vorlagen heran.



Wichtig:

❏ *Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.*



❏ *Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 66

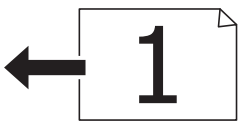
Einlegen von Vorlagen in den ADF für 2-fach Kopien

Legen Sie die Vorlagen gemäß der Abbildung richtig herum ein und wählen Sie dann die Ausrichtungseinstellung.

❏ Vorlagen im Querformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Querformat** am Bedienfeld.

Kopie > **Erweiterte Einstellungen** > **Ausrichtung des Originals** > **Querformat**

Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.



❏ Vorlagen im Hochformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Hochformat** am Bedienfeld.

Kopie > **Erweiterte Einstellungen** > **Ausrichtung des Originals** > **Hochformat**

Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.

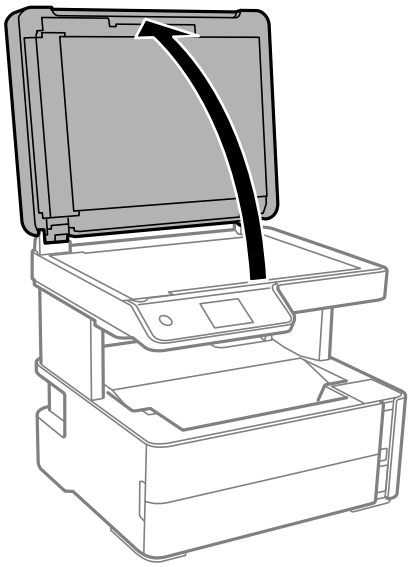


Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas

> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

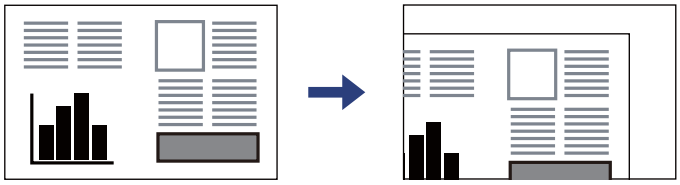
> ***Wichtig:***
>
> *Achten Sie bei der Verwendung sperriger Vorlagen, wie z. B. einem Buch, darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.*

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.

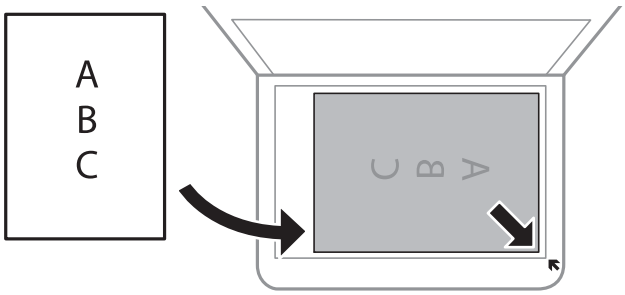


2. Entfernen Sie Staub oder Flecken auf der Oberfläche des Vorlagenglas mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch.

   Hinweis:
   Sollte sich Abfall oder Schmutz auf dem Vorlagenglas befinden, kann der Scanbereich darauf ausgeweitet werden. Dadurch wird das Bild der Vorlage verschoben oder verkleinert.



3. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung.



   Hinweis:
   - ❏ *Ein Bereich von 1,5 mm von der Ecke des Vorlagenglas wird nicht gescannt.*
   - ❏ *Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.*

4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

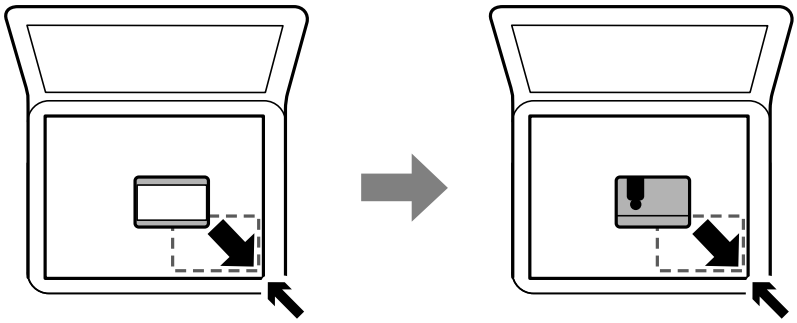
   Wichtig:
   Üben Sie nicht zuviel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentenabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.

5. Entfernen Sie die Vorlagen nach dem Scanvorgang.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

Auflegen einer ID-Karte zum Kopieren

Legen Sie eine ID-Karte im Abstand von etwa 5 mm von der Eckmarkierung des Vorlagenglas auf.



Verwalten von Kontakten

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben.Sie können bis zu 100 Einträge registrieren und die Kontaktliste nutzen, wenn Sie eine Faxnummer eingeben.

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❏ Um einen neuen Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Kontakt zufügen**.
   - ❏ Um einen Kontak zu bearbeiten, wähln Sie › am Zielkontakt und dann **Bearbeiten**.
   - ❏ Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie › am Zielkontakt, dann **Löschen** und dann select **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.
4. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

   Hinweis:
   *Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.*
5. Tippen Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❏ Um einen neuen gruppierten Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Gruppe hinzufügen**.
   - ❏ Um einen gruppierten Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie unter dem gewünschten Kontakt › und dann **Bearbeiten**.
   - ❏ Um einen gruppierten Kontakt zu löschen, wählen Sie unter dem gewünschten Kontakt › , dann **Löschen** und dann **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.
4. Geben Sie den **Gruppenname** und das **Indexwort** ein oder bearbeiten Sie diese und wählen Sie dann **Zur Gruppe hinzugefügte(r) Kontakt(e) (erforderlich)**.
5. Wählen Sie die Kontakte aus, die Sie in einer Gruppe registrieren möchten, und tippen Sie dann auf **schließen**.

   Hinweis:
   - ❏ *Sie können bis zu 99 Kontakte speichern.*
   - ❏ *Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.*
6. Tippen Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
3. Wählen Sie **Kontakte**.
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sier **Name**, **Indexwort**, **Faxnummer** und **Faxgeschwindigkeit** ein.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 193
➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 193

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein.Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein.Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Typ	Dieses Element ist als **Fax** festgelegt.Diese Einstellung können Sie nicht ändern.
Faxnummer	Geben Sie zwischen 1 und 64 Zeichen mit 0–9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.

Registrieren von Zielen als Gruppe

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
3. Wählen Sie **Kontakte**.
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sie ienen **Name** und ein **Indexwort** ein.
6. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.
7. Klicken Sie auf **Wählen** für **Kontakt(e) für Gruppe**.
   Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.
8. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.
   Hinweis:
   Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.
9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 193
➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 193

Menüoptionen für Einstellungen

Wählen Sie auf der Startseite des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen**

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Passt die Lautstärke an.

Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Abschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalteinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

❏ Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

❏ Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem angegebenen Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des LINE-Anschluss, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Den spezifischen Zeitraum finden Sie auf der folgenden Website.

https://www.epson.eu/energy-consumption

Datum/Zeit-Einstellung:

❏ Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

❏ Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

❏ Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxeinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➡ „Energie sparen — Bedienfeld“ auf Seite 81

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 24

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen**

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus. Sie können **Fav.Pap.Einst.** für Papierformat und Papierart vornehmen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Fehlerhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierkassette eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone oder iPad mit AirPrint drucken.

Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Papierbreite prüfen:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

❏ Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

❏ Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Ja nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräuschentwicklung nicht.

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrocknungszeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen**

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von WLAN-Einstellungen. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus folgenden Optionen aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen am LCD-Bildschirm.

- ❏ Wi-Fi (empfohlen)
- ❏ Wi-Fi Direct

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- ❏ Wired LAN/Wi-Fi-Status
- ❏ Wi-Fi Direct-Status
- ❏ Statusblatt

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detaileinstellungen.

- ❏ Gerätename
- ❏ TCP/IP
- ❏ Proxy-Server
- ❏ IPv6-Adresse
- ❏ Verbindungsgeschw. und Duplex

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe von SSID und Kennwort“ auf Seite 38

➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)“ auf Seite 39

➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 41

➡ „Konfiguration der Wi-Fi Direct-Verbindungseinstellungen (Einfacher AP)“ auf Seite 41

➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 45
➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 44
➡ „Ändern der Netzwerkmethode auf Ethernet über das Bedienfeld“ auf Seite 53
➡ „Konfiguration erweiterter Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 42

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Webdiensteinstellungen**

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

❏ Unterbrechen/Fortsetzen

❏ Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

Google Cloud Druck-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Google oder Google Cloud Print-Diensten registriert und mit diesen verbunden ist.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

❏ Aktivieren/Deaktivieren

❏ Registrierung aufheben

Einzelheiten über das Registrieren bei Google-Cloud Print finden Sie auf folgender Website.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 203

Fax-Einstellungen

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen**

Weitere Informationen nachstehend unter „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➡ „Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 94

Menüoptionen für Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Wartung**

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Powerreinigung:

Wählen Sie diese Funktion, um die gesamte Tinte im Tintenschlauch zu ersetzen. Es wird mehr Tinte verbraucht als bei einer gewöhnlichen Reinigung. Siehe „Verwandte Informationen“ unten zu Einzelheiten zu dieser Funktion.

Druckkopfausrichtung:

Wählen Sie diese Funktion, um den Druckkopf auszurichten und die Druckqualität zu verbessern.

❏ Vertikale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Ausdrucke verschwommen oder Text und Linien fehlerhaft ausgerichtet sind.

❏ Horizontale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

Tintenstand rücksetzen:

Wählen Sie diese Funktion, um den Tintenstand beim Auffüllen des Tintenbehälters auf 100 % zurückzusetzen.

Restkapazität von Wartungskasten:

Zeigt die ungefähre Lebenserwartung der Wartungsbox. Wenn angezeigt wird, ist die Wartungsbox fast voll. Wenn angezeigt wird, ist die Wartungsbox voll.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Zugehörige Informationen

➡ „Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung)“ auf Seite 179

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 182

➡ „Nachfüllen des Tintenbehälters“ auf Seite 170

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 183

Menüoptionen für Druckerstat.Blatt

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Druckerstat.Blatt**

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

Menüoptionen für Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Druckzähler**

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrucke, darunter Details wie das Statusblatt, seit Kaufdatum des Druckers an.

Menüoptionen für Berichte

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Berichte**

Prüft den aktuellen Verbindungsstatus für die folgenden Menüs und druckt einen Bericht.

❏ Netzwerk

❏ Fax

Menüoptionen für Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Nutzereinstellungen**

Die Standardeinstellungen der folgenden Menüs können geändert werden.

❏ Kopie

❏ An Computer scannen

❏ In Cloud scannen

❏ Fax

Menüoptionen für Werkseinstlg. wiederh.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Werkseinstlg. wiederh.**

Setzt die folgenden Menüs auf ihre Standardwerte zurtück.

❏ Netzwerkeinstellungen

❏ Kopiereinstellungen

❏ Scanner-Einst.

❏ Fax-Einstellungen

❏ Alle Daten und Einstellungen leeren

Menüoptionen für Firmware-Aktualisierung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Firmware-Aktualisierung**

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Betrieb sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Energie sparen — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

   Hinweis:
   *Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Kaufort ab.*

   ❏ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

   ❏ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Faxeinstellungen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Richten Sie vor dem Gebrauch der Faxfunktionen Folgendes ein.

❏ Schließen Sie den Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung und ggf. an ein Telefon an

❏ Führen Sie den **Fax-Einstellungsassist.** aus, der für die grundlegenden Einstellungen erforderlich ist.

Legen Sie Folgendes nach Bedarf fest.

❏ **Kontakte** -Registrierung

❏ **Nutzereinstellungen** , die die Standardwerte für die **Fax**-Menüoptionen definieren

❏ **Berichtseinstellungen** , um Berichte beim Senden oder Empfangen von Faxen zu drucken

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen an eine Telefonleitung“ auf Seite 83

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.)“ auf Seite 87

➡ „Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers“ auf Seite 89

➡ „Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 94

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 26

➡ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 71

➡ „Menüoptionen für Nutzereinstellungen“ auf Seite 80

➡ „Menü Berichtseinstellungen“ auf Seite 96

Anschließen an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

❏ VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz

❏ Digitale Telefonleitungen (ISDN)

❏ Einige Nebenstellenanlagen

❏ Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

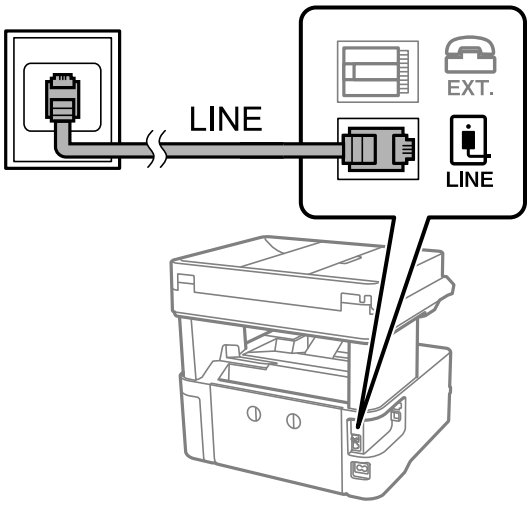
Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

Hinweis:
Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage

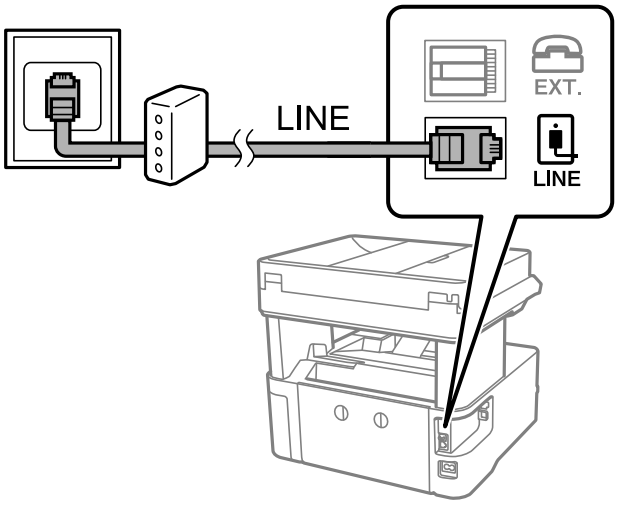
Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.



Anschließen an DSL oder ISDN

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

Hinweis:
Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.

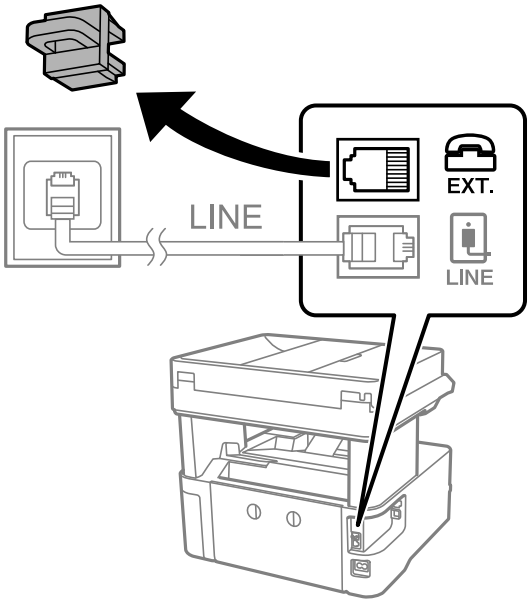


Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker

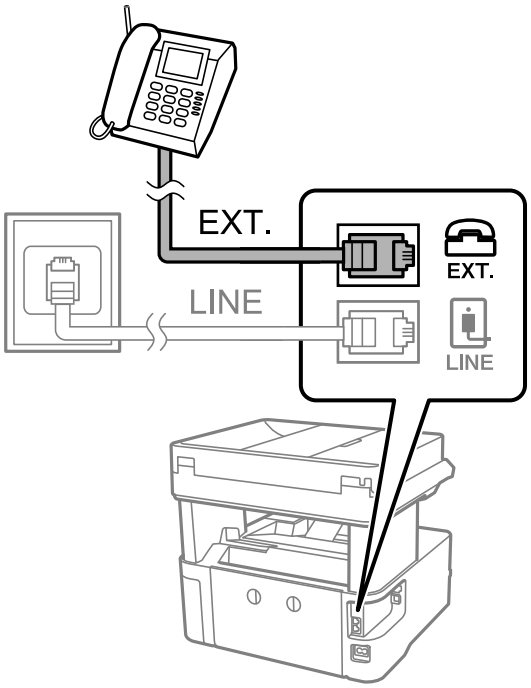
Wenn Sie Drucker und Telefon mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihr Telefon an den Drucker an.

Hinweis:
- ❏ *Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion.Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat.*
- ❏ *Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist, nach der er einen Anruf annimmt.*

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.



Hinweis:
Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist.Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

4. Nehmen Sie den Hörer ab.

   Die Verbindung wird hergestellt, wenn ◇ (**Senden**) wie auf folgendem Bildschirm aktiviert ist.



Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.)“ auf Seite 87

➡ „Einstellungen zur Verwendung eines Anrufbeantworters“ auf Seite 91

➡ „Vornehmen von Einstellungen für den Faxempfang über ein verbundenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 91

➡ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 89

Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.)

Fax-Einstellungsassist. konfiguriert die grundlegenden Faxfunktionen, um den Drucker zum Senden und Empfangen von Faxen einsatzbereit zu machen.

Der Assistent wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Sie können den Assistenten auch manuell über das Bedienfeld des Druckers anzeigen. Sie müssen den Assistenten erneut ausführen, falls der Assistent beim erstmaligen Einschalten übersprungen wurde oder sich die Verbindungsumgebung geändert hat.

❏ Die nachstehenden Optionen können Sie über den Assistenten einrichten.

- ❏ **Kopf** (**Ihre Telefonnummer** und **Fax-Kopf**)
- ❏ **Empfangsmodus** (**Auto** oder **Manuell**)

❏ Die nachstehenden Optionen werden automatisch entsprechend der Verbindungsumgebung eingerichtet.

- ❏ **Wählmodus** (wie **Ton** oder **Impuls**)
- ❏ **Leitungstyp** (**PSTN** oder **PBX**)
- ❏ **Wähltonerkennung**
- ❏ **Distinctive Ring Detection (DRD)-Einstellung**

❏ Andere Optionen in **Grundeinstellungen** bleiben unverändert.

Starten Sie **Fax-Einstellungsassist.** zur Konfiguration der **Grundeinstellungen** anhand der Bildschirmanweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker an die Telefonleitung angeschlossen ist.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Starten des Assistenten den Drucker an die Telefonleitung angeschlossen haben, da am Ende des Assistenten eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorgenommen wird.

2. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Einstellungsassist.**.

4. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und wählen Sie dann **Fortf.**.

   Der Assistent wird gestartet.

5. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Faxkopfzeile den Absendernamen ein, beispielsweise den Namen Ihres Unternehmens, und wählen Sie dann **OK**.

   Hinweis:
   Ihr Absendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.

6. Geben Sie im Eingabebildschirm für die Telefonnummer Ihre Faxnummer ein und wählen Sie dann **OK**.

7. Nehmen Sie im Bildschirm **Distinctive Ring Detection (DRD)-Einstellung** die folgenden Einstellungen vor.

   ❏ Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.

   - Falls Sie **Alle** auswählen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

   - Falls Sie eine andere Einstellung auswählen, wird **Empfangsmodus** automatisch auf **Auto** eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

   ❏ Falls diese Option nicht eingestellt werden muss: Wählen Sie **Überspringen** und fahren Sie dann mit Schritt 10 fort.

   Hinweis:

   ❏ *Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.*

   ❏ *Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.*

8. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie das an den Drucker angeschlossene Telefon verwenden.

   ❏ Bei vorhandener Verbindung: Wählen Sie **Ja** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   ❏ Bei nicht vorhandener Verbindung: Wählen Sie **Nein** und fahren Sie mit Schritt 10 fort. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.

9. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Empfangsmoduseinst.**, ob Sie eingehende Faxe automatisch empfangen möchten.

   ❏ Zum automatischen Empfangen: Wählen Sie **Ja**. **Empfangsmodus** ist auf **Auto** eingestellt.

   ❏ Zum manuellen Empfangen: Wählen Sie **Nein**. **Empfangsmodus** ist auf **Manuell** eingestellt.

10. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm und wählen Sie dann **Fortf.**.

    Um Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern, wählen Sie .

11. Wählen Sie im Bildschirm **Fax-Verb.-Test ausf.** die Option **Prüfung starten**, um die Faxverbindungsprüfung auszuführen, und wenn Sie zum Drucken des Prüfungsergebnisses aufgefordert werden, wählen Sie **Drucken**.

    Es wird ein Bericht des Prüfungsergebnisses mit dem Verbindungsstatus gedruckt.

    Hinweis:

    ❏ *Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.*

    ❏ *Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.*

    *- Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX**.*

    *- Wenn Sie den Drucker an eine Standardtelefonleitung anschließen, wählen Sie **PSTN** und dann **Deaktivieren** auf dem angezeigten Bildschirm **Bestätigung**. Wenn **Deaktivieren** eingestellt wurde, überspringt der Drucker beim Wählen möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer und sendet das Fax an eine falsche Nummer.*

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 84

➡ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 89

➡ „Einstellungen zur Verwendung eines Anrufbeantworters“ auf Seite 91

➡ „Vornehmen von Einstellungen für den Faxempfang über ein verbundenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 91

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers

Sie können die Faxfunktionen des Druckers einzeln über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Die mit dem **Fax-Einstellungsassist.** vorgenommenen Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen des Menüs **Fax-Einstellungen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 94

Einrichten des Empfangsmodus

Im **Empfangsmodus** stehen zwei Optionen für den Empfang von Faxsendungen zur Verfügung. Die Einstellung lässt sich im folgenden Menü vornehmen.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Empfangsmodus**

Empfangsmodus	Nutzung der Telefonleitung
Manuell	Hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch Faxbetrieb
Auto	Nur Faxbetrieb (externes Telefon ist nicht erforderlich)
	Hauptsächlich Faxbetrieb, aber auch Telefonieren

Zugehörige Informationen

➡ „Verwenden des Manuell-Modus“ auf Seite 89

➡ „Verwenden des Auto-Modus“ auf Seite 90

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Verwenden des Manuell-Modus

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie das Gespräch durch Abheben des Hörers manuell entgegennehmen.

❏ Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:

Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Fax**, dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen**, und tippen Sie dann auf ⓕ. Legen Sie den Hörer dann auf.

❏ Falls der Klingelton einem Gesprächsanruf entspricht:

Sie können das Gespräch wie gewohnt annehmen.

Empfangen eines Fax nur mit angeschlossenem Telefon

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxsendungen durch einfaches Eingeben des **Startcode** empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton hören, wählen Sie den zweistelligen **Startcode** und legen Sie den Hörer auf.

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Einstellungen für den Faxempfang über ein verbundenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 91

Verwenden des Auto-Modus

Faxempfang ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Hinweis:
*Wir empfehlen, **Klingeln bis Antwort** auf eine möglichst geringe Zahl einzustellen.*

Faxempfang mit externem Telefon

Ein Drucker mit externem Telefon funktioniert wie folgt.

❏ Falls Ihr Telefon einen Anrufbeantworter enthält, und dieser das Gespräch innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen annimmt:

– Falls der Klingelton einem Fax entspricht: Der Drucker schaltet automatisch auf Faxempfang.

– Falls der Klingelton einem Gesprächsanruf entspricht: Der Anrufbeantworter kann das Gespräch entgegennehmen und eine Nachricht aufnehmen.

❏ Falls Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abnehmen:

– Falls der Klingelton einem Fax entspricht: Sie können das Fax mithilfe der unter **Manuell** beschriebenen Schritte empfangen.

– Falls der Klingelton einem Gesprächsanruf entspricht: Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen.

❏ Wenn der Drucker automatisch auf Faxempfang umschaltet:

– Falls der Klingelton einem Fax entspricht: Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang.

– Falls der Klingelton einem Gesprächsanruf entspricht: Sie können den Anruf nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person um Rückruf.

Hinweis:
*Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten zum Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie in dessen Gerätehandbuch.*

Zugehörige Informationen

➡ „Einstellungen zur Verwendung eines Anrufbeantworters“ auf Seite 91

➡ „Verwenden des Manuell-Modus“ auf Seite 89

Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines externen Telefons

Einstellungen zur Verwendung eines Anrufbeantworters

Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie auf der Startseite des Druckerbedienfelds **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.
3. Setzen Sie die Option **Empfangsmodus** auf **Auto**.
4. Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters.

   Wenn **Klingeln bis Antwort** auf einen geringeren Wert eingestellt ist, als die Anzahl der Ruftöne für den Anrufbeantworter, kann der Anrufbeantworter keine Sprachmeldungen aufzeichnen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.

Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

➡ „Verwenden des Auto-Modus“ auf Seite 90

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Vornehmen von Einstellungen für den Faxempfang über ein verbundenes Telefon (Externer Empfang)

Ankommende Faxsendungen können durch einfaches Abheben des Hörers und Bedienen des Telefons angenommen werden, ohne den Drucker bedienen zu müssen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

1. Wählen Sie auf der Startseite des Druckerbedienfelds **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Externer Empfang**.
3. Tippen Sie auf **Externer Empfang**, um dies auf **Ein** zu stellen.
4. Wählen Sie **Startcode**, geben Sie einen zweistelligen Code ein (0 bis 9, * und #) und tippen Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Zugehörige Informationen

➡ „Verwenden des Manuell-Modus“ auf Seite 89

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen (Junk-Faxes) blockieren.

1. Wählen Sie auf der Startseite des Druckerbedienfelds **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax**.
3. Zum Einstellen einer Bedingung für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen.

   Wählen Sie **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann die folgenden Optionen.

   ❏ Liste zurückgew. Nummern: Faxsendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.

   ❏ Fax ohne Kopfzeile blockiert: Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.

   ❏ Nicht registrierte Kontakte: Faxsendungen abweisen, deren Absender nicht der Kontaktliste hinzugefügt wurden.
4. Drücken Sie , um zum Bildschirm **Verweigerung Fax** zurückzukehren.
5. Falls Sie die **Liste zurückgew. Nummern** verwenden, wählen Sie **Zurückweisungsnummernliste bearb.**, und bearbeiten Sie die Liste.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe

Der Drucker ist standardmäßig auf das Drucken empfangener Faxe eingestellt. Neben den Druckeinstellungen können Sie festlegen, dass der Drucker empfangene Faxe speichert.

❏ Posteingang im Drucker

Sie können empfangene Faxe im Posteingang speichern. Sie können sie auf dem Bedienfeld des Druckers anzeigen, sodass sie nur die gewünschten Faxe drucken und nicht benötigte Faxe löschen können.

❏ Computer (PC-Fax-Empfang)

Außerhalb des Druckers

Die genannten Funktionen können auch gleichzeitig verwendet werden. Wenn Sie sie gleichzeitig verwenden, werden empfangene Dokumente im Eingangsfach und auf einem Computer gespeichert. Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, nehmen Sie mit FAX Utility die erforderlichen Einstellungen vor.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.

3. Falls eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Wählen Sie **In Posteingang speichern**.
5. Tippen Sie auf **In Posteingang speichern** und stellen Sie **Ein** ein
6. Wählen Sie **Optionen bei vollem Speicher** und die zu verwendende Option, wenn das Eingangsfach voll ist.
   - ❏ **Faxe empfangen und drucken**: Der Drucker druckt alle empfangenen Dokumente, die nicht im Eingangsfach gespeichert werden können.
   - ❏ **Eingehende Faxe verweigern**: Der Drucker reagiert nicht auf eingehende Faxanrufe.
7. Für das Eingangsfach lässt sich ein Kennwort festlegen. Wählen Sie **Posteingang-KW-Einst.** und legen Sie dann das Passwort fest.

   Hinweis:
   *Sie können kein Kennwort festlegen, wenn **Optionen bei vollem Speicher** auf **Faxe empfangen und drucken** eingestellt ist.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Fax-Ausgabe“ auf Seite 95

Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer

Um Faxe auf einem Computer zu senden oder zu empfangen, muss auf dem über ein Netzwerk oder USB-Kabel verbundenen Computer FAX Utility installiert sein.

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Empfangen von Faxen

Mit FAX Utility können Sie Faxe auf einem Computer empfangen. Installieren Sie FAX Utility auf dem Computer und nehmen Sie die Einstellung vor. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Die Einstellungsoption unten auf dem Bedienfeld des Druckers ist auf **Ja** gesetzt und die empfangenen Faxe können auf dem Computer gespeichert werden.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern**

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Fax-Ausgabe“ auf Seite 95

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker

Sie können festlegen, dass empfangene Faxe sowohl über den Drucker gedruckt als auch auf dem Computer gespeichert werden.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern** > **Ja und drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Fax-Ausgabe“ auf Seite 95

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs

Um festzulegen, dass der Drucker empfangene Faxe nicht auf dem Computer speichert, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

Hinweis:
Die Einstellungen können auch mithilfe von FAX Utility geändert werden. Falls jedoch noch Faxe vorhanden sind, die nicht auf dem Computer gespeichert wurden, funktioniert diese Funktion nicht.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern** > **Nein**.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Fax-Ausgabe“ auf Seite 95

Menüoptionen für Fax-Einstellungen

Dieses Menü kann durch Auswahl von **Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** auf dem Bedienfeld des Druckers aufgerufen werden.

Fax-Verbindungstest

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Verbindungstest**

Durch die Auswahl von **Fax-Verbindungstest** wird geprüft, ob der Drucker mit der Telefonleitung verbunden und bereit für die Faxübertragung ist. Sie können das Ergebnis der Prüfung auf Normalpapier im A4-Format drucken.

Fax-Einstellungsassist.

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Einstellungsassist.**

Durch die Auswahl von **Fax-Einstellungsassist.** können grundlegende Faxeinstellungen vorgenommen werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.)“ auf Seite 87

Menü Empfangseinstellungen

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Fax-Ausgabe“ auf Seite 95

➡ „Menü Druckeinstellungen“ auf Seite 95

Menü Fax-Ausgabe

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**

Option	Beschreibung
In Posteingang speichern	Speichert empfangene Faxe im Eingangsfach des Druckers.
Auf Computer speichern	Konvertiert empfangene Dokumente in das PDF-Format und speichert sie auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist.

Menü Druckeinstellungen

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Druckeinstellungen**

Option	Beschreibung
Auto-Reduzierung	Druckt empfangene Faxe so, dass übergroße Dokumente formatiert werden, um auf das Papier der Papierquelle zu passen. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.
Seite-aufteilen-Einstellungen	Druckt empfangene Faxe mit aufgeteilten Seiten, wenn das Format des empfangenen Faxes größer als das in den Drucker eingelegte Papierformat ist.
Auto-Drehung	Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im A5-Format zu drucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Papiereinstellung** > **Papiergröße** das A5-Format gewählt wurde. Bei Auswahl von **Aus** werden im A5-Querformat empfangene Faxe, die dieselbe Breite wie A4-Hochformatdokumente haben, als Faxe im A4-Format vorausgesetzt und gedruckt.

Option	Beschreibung
Empfangsinfo. zufügen	Druckt Empfangsdaten im empfangenen Fax, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seite-aufteilen-Einstellungen** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.
2-seitig	Druckt mehrere Seiten empfangener Faxe auf beiden Papierseiten.
Druckstartzeit	Wählen Sie Optionen, um den Druck empfangener Faxe zu starten. ❏ Alle Seiten empfangen: Der Druck startet nach dem Empfang aller Seiten. Ob der Druck ab der ersten oder letzten Seite beginnt, ist von der Einstellung der Funktion **Sammelstapel** abhängig. Siehe die Erläuterung für **Sammelstapel**. ❏ Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.
Sammelstapel	Da die letzte Seite zuerst gedruckt wird (Ausgabe oben), werden die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge gestapelt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.
Druckunterbr.-Zeit	❏ Druckunterbr.-Zeit: Während des Zeitraums, den Sie von **Endzeit** bis **Zeit bis Neustart** angegeben haben, speichert der Drucker empfangene Dokumente im Arbeitsspeicher des Druckers, ohne sie zu drucken. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren. Wenn Sie hierfür **Aus** festlegen, können Sie empfangene Dokumente noch vor dem Zeitpunkt des Neustarts drucken. ❏ Endzeit: Stoppt den Dokumentdruck. ❏ Zeit bis Neustart: Startet den Dokumkentdruck automatisch neu.
Ruhemodus	Verringert die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxsendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

Menü Berichtseinstellungen

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen**

Option	Beschreibung
Faxprotokoll automatisch drucken	Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie **Ein (alle 30)**, um nach jedem Abschluss von 30 Faxaufträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie **Ein (Zeit)**, um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxaufträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.
Bild an Bericht anhängen	Druckt einen **Übertr.-Bericht** mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie **Ein (großes Bild)**, um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie **Ein (kleines Bild)**, um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.
Berichtsformat	Wählt unter **Fax** > Registerkarte **Mehr** > **Fax-Bericht** ein anderes Format für Faxberichte als **Protokollverfolg.**. Wählen Sie **Detail**, um auch die Fehlercodes zu drucken.

Menü Grundeinstellungen

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**

Option	Beschreibung
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option **Langsam (9.600 Bits/s)** auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP-(VoIP-)Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.
ECM	Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden.
Wähltonerkennung	Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage (PBX) oder digitale Telefonleitung angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung **Leitungstyp** in **PBX**. Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.
Wählmodus	Wählen Sie die Art der Telefonanlage aus, an die der Drucker angeschlossen wurde. Wenn **Impuls** eingestellt ist, können Sie durch Drücken von * („T“ wird eingegeben) kurzzeitig im Wählmodus von Impuls zu Ton wechseln, während Sie auf dem Faxstartbildschirm eine Nummer eingeben. Diese Einstellung wird je nach Land oder Region möglicherweise nicht angezeigt.
Leitungstyp	Wählen Sie den Leitungstyp aus, an den der Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9, wählen Sie **PBX** und registrieren Sie eine Vorwahl. Wenn Sie die Vorwahl registriert haben, geben Sie beim Senden von Faxdokumenten an eine externe Faxnummer dien Raute # anstelle der Vorwahl ein. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Auswahl von **PBX** empfohlen. Der Faxversand ist nicht möglich an Empfänger in den **Kontakte**, für die ein externer Zugangscode wie 0 oder 9 eingerichtet ist. Falls Empfänger in den **Kontakte** vorhanden sind, die einen externen Zugangscode wie 0 oder 9 verwenden, stellen Sie den **Zugangscode** auf **Nicht verw.** ein. Andernfalls muss der Code in den **Kontakte** auf # eingestellt werden.
Kopf	Geben Sie Ihren Sendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt. ❏ Ihre Telefonnummer: Sie können bis zu 20 Zeichen mit 0–9, + oder Leerzeichen eingeben. ❏ Fax-Kopf: Sie können nach Bedarf bis zu 21 Absendernamen eingeben. Sie können bis zu 40 Zeichen für jeden Absendernamen eingeben.
Empfangsmodus	Wählen Sie den Empfangsmodus. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.
DRD	Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option **Ein** oder **Aus**.
Klingeln bis Antwort	Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.

Option	Beschreibung
Externer Empfang	❏ Externer Empfang: Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten. ❏ Startcode: Legen Sie den Startcode von **Externer Empfang** fest. Geben Sie zwei Zeichen mit 0–9, *, # ein.
Verweigerung Fax	❏ Verweigerung Fax: Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxsendungen aus. ❏ Liste zurückgew. Nummern: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Liste abzuweisender Rufnummern aufgeführt ist, legen Sie fest, ob eingehende Faxe abgewiesen werden sollen. ❏ Fax ohne Kopfzeile blockiert: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers blockiert ist, legen Sie fest, ob eingehende Faxe abgewiesen werden sollen. ❏ Nicht registrierte Kontakte: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers nicht in den Kontakten gespeichert ist, legen Sie fest, ob eingehenden Faxe abgewiesen werden sollen. ❏ Zurückweisungsnummernliste bearb.: Sie können bis zu 30 Faxnummern registrieren, von denen Faxe und Anrufe abgewiesen werden sollen. Geben Sie bis zu 20 Zeichen mit 0–9, *, # oder Leerzeichen ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit machen (mit Fax-Einstellungsassist.)“ auf Seite 87

➡ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 89

➡ „Vornehmen von Einstellungen für den Faxempfang über ein verbundenes Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 91

➡ „Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 92

Menü Sicherheitseinstellungen

Sie finden das Menü wie folgt auf dem Bedienfeld des Druckers:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen**

Option	Beschreibung
Direktwahlbeschränk.	Bei Auswahl von **Ein** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern deaktiviert, wodurch es dem Benutzer möglich ist, die Empfänger nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf auszuwählen. Bei Auswahl von **Zweimal eingeben** muss der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben. Bei Auswahl von **Aus** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern aktiviert.
Adressenliste bestätigen	Bei Auswahl von **Ein** wird vor Beginn der Übertragung ein Empfängerbestätigungsbildschirm angezeigt.

Faxeinstellungen

Option	Beschreibung
BackupDaten auto.löschen	Bei Auswahl von **Ein** werden Sicherheitskopien beim erfolgreichen Senden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht. Bei Auswahl von **Aus** speichert der Drucker als Vorbereitung auf unerwartete Unterbrechungen in der Stromversorgung durch Netzausfall oder Fehlbedienung Sicherheitskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten vorübergehend in seinem Speicher.
Sicherungsdaten löschen	Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows

Aufrufen des Druckertreibers

Beim Aufrufen des Druckertreibers über die Systemsteuerung des Computers werden die Einstellungen für alle Anwendungen angewendet.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

❏ Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Drucker und Faxe** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:
Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf ***Überwachungsoptionen*** *auf der Registerkarte* ***Utility*** *und aktivieren Sie dann* ***Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen****.*

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

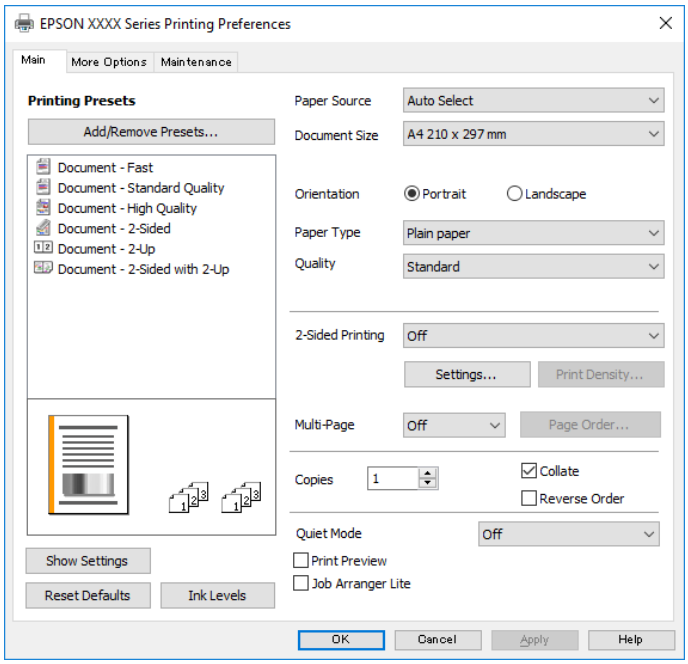
1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

   Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.

2. Wählen Sie **Drucken** oder **Papierformat** im Menü **Datei**.

3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

   Hinweis:
   - ❏ *Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.*
   - ❏ *Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.*

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   *Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 2.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

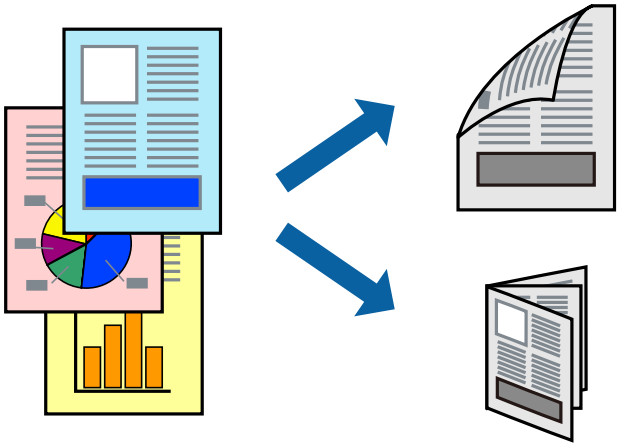
➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 116

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers. Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

❏ *Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.*

❏ *Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

Druckeinstellungen

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers eine Option aus **2-seitiges Drucken**.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

   Nehmen Sie bei Bedarf Einstellungen für **Druckdichte** vor.

   Hinweis:

   ❏ *Wenn Sie eine gefalzte Broschüre drucken möchten, wählen Sie **Broschüre**.*

   ❏ *Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.*

   ❏ *Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.*

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

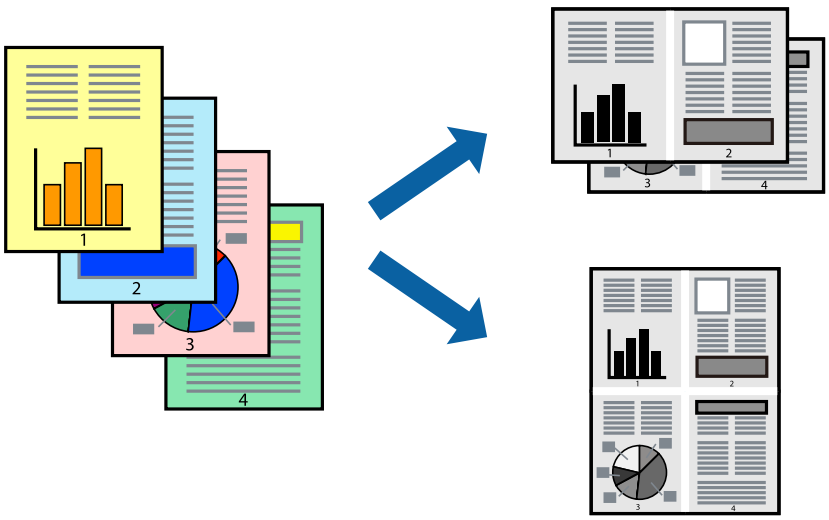
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 116

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2-Up** oder **4-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.

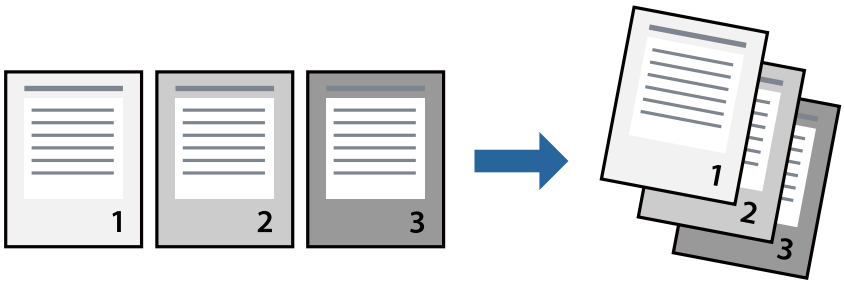
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 116

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Richtung)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden und so vorne am Drucker ausgegeben werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckers die Option **Seitenfolge**.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 116

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Dokumentformat unter der Einstellung **Dokumentgröße**.Wählen Sie das gewünschte Papierformat unter **Ausgabe-Papier**.Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern** und anschließend **Passend auf Seite** oder **Zoom auf**.Wenn Sie **Zoom auf** wählen, geben Sie einen Prozentwert ein.

Wählen Sie **Mitte**, um Bilder in der Mitte der Seite zu drucken.

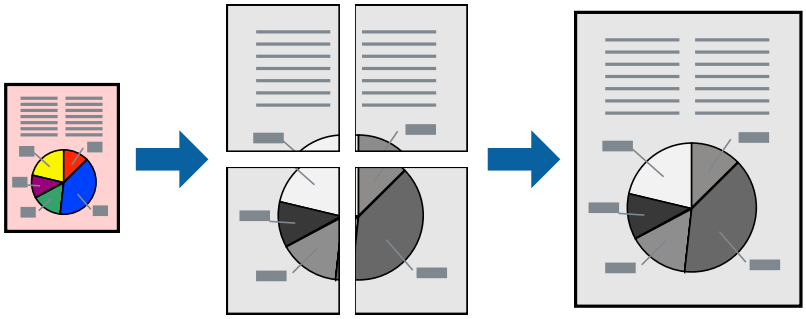
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**. Durch Klicken auf **Einstellungen** können Sie Bereiche auswählen, die nicht gedruckt werden sollen. Es lassen sich auch die Schnitthilfeoptionen festlegen.

Zugehörige Informationen

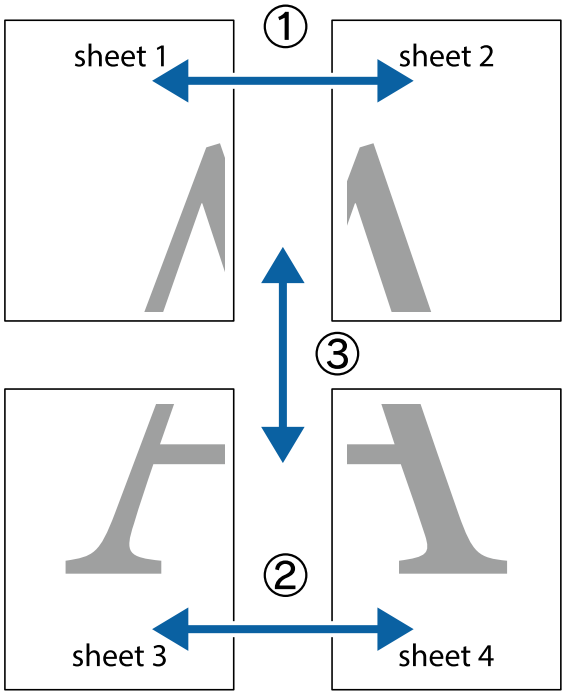
➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 116

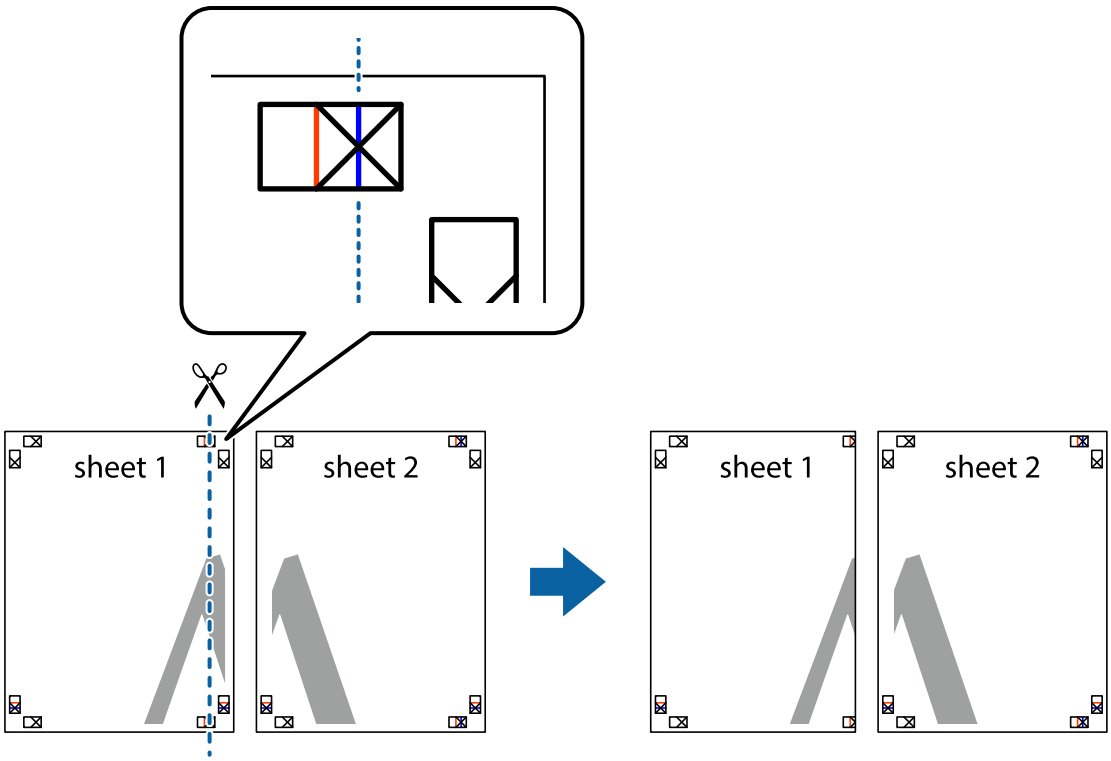
Erstellen von Postern mit Ausrichtungsmarken zur Überlappung

Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn in **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.

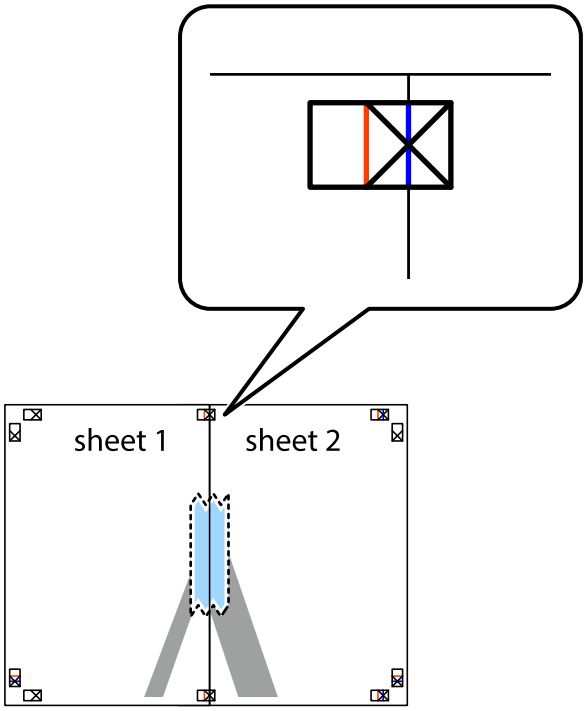
Die eigentlichen Hilfslinien sind einfarbig gedruckt, werden aber für diese Erläuterung als blaue und rote Linien dargestellt.



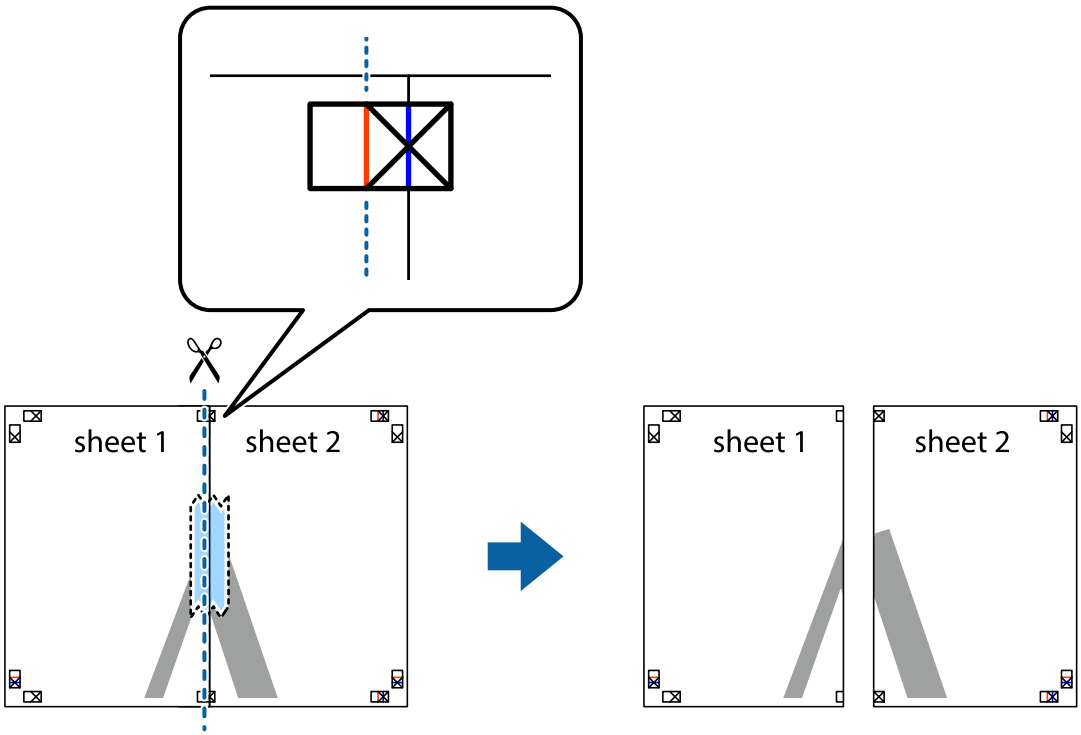
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



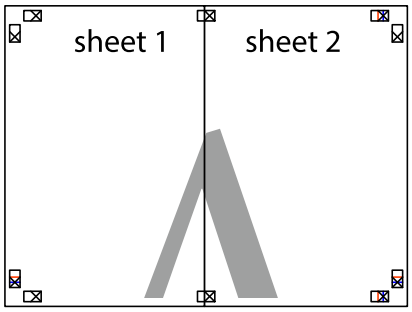
2. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



3. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

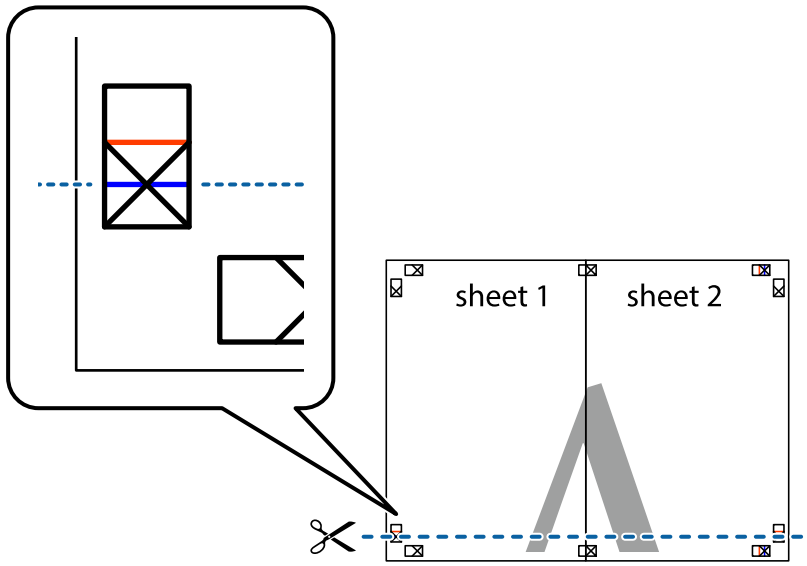


4. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

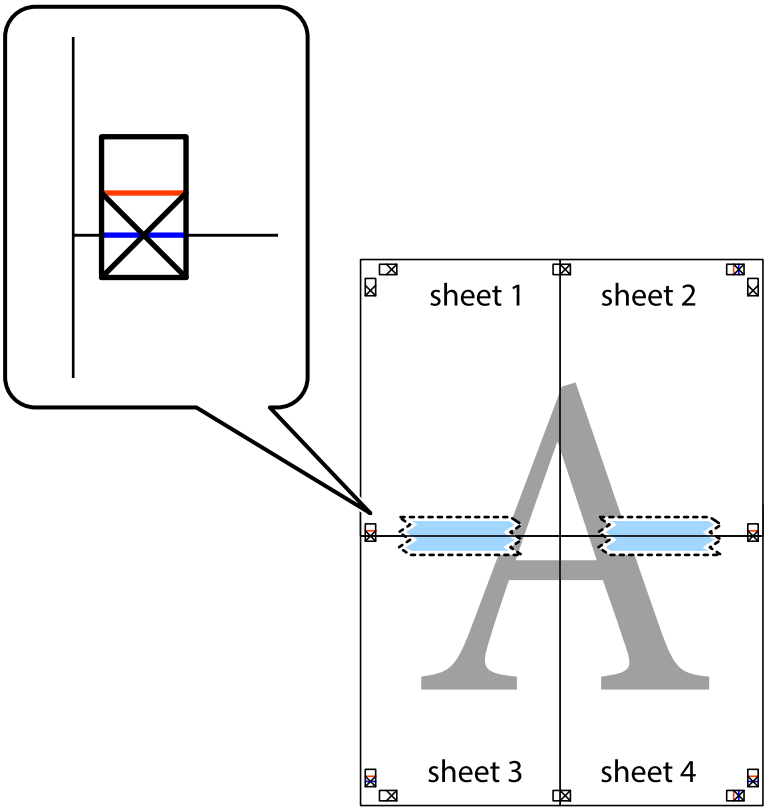


5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.

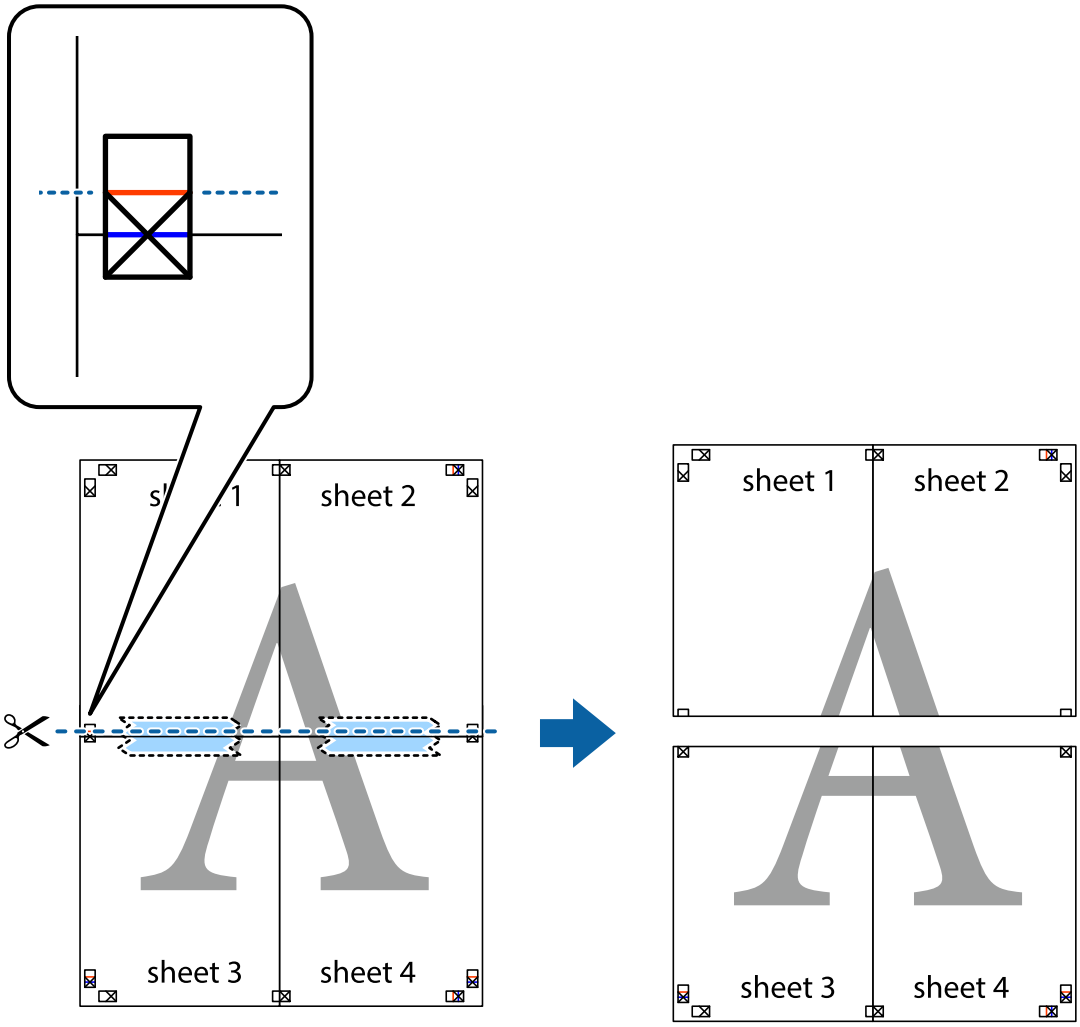
6. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



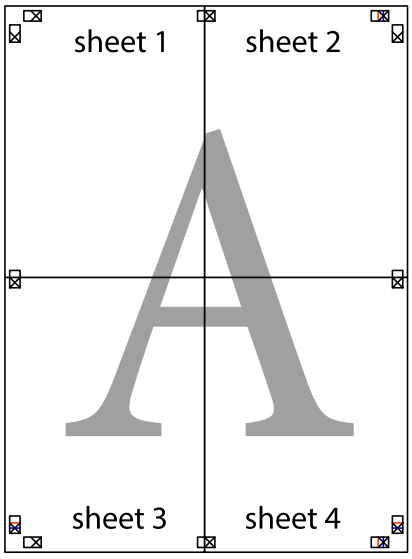
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



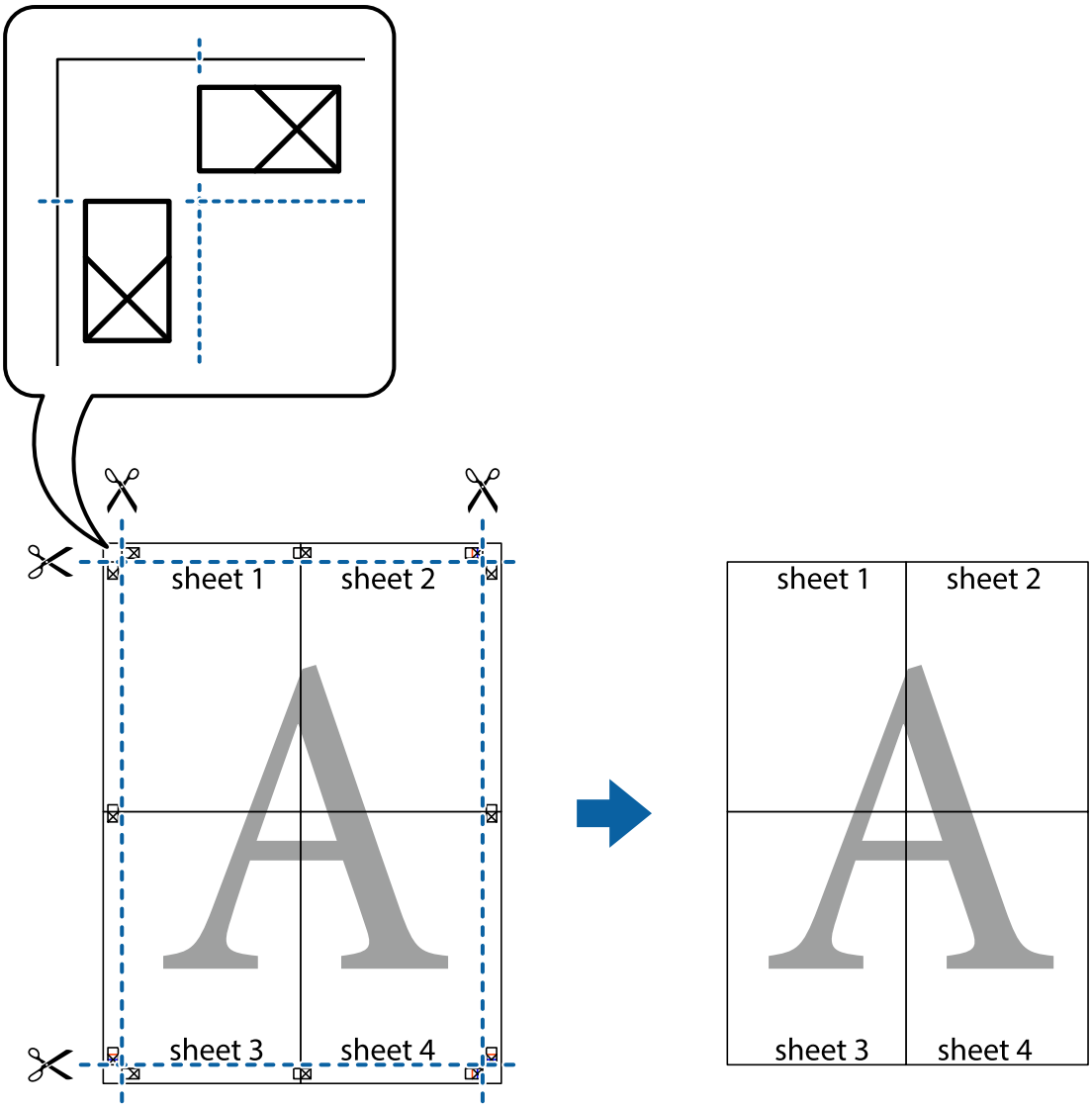
8. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

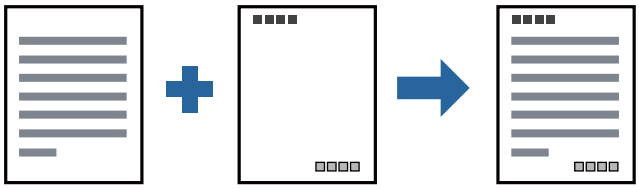


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**. Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie dann die Elemente aus, die sie drucken möchten.

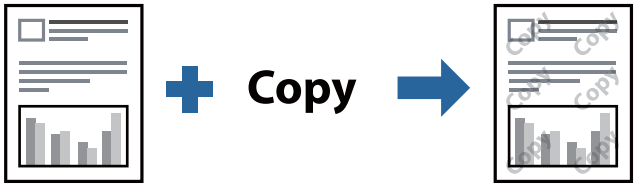
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Drucken eines Kopierschutzmusters

Sie können Ausdrucke mit einem Kopierschutzmuster versehen. Beim Drucken werden die Buchstaben selbst nicht gedruckt und der gesamte Ausdruck ist leicht getönt. Beim Fotokopieren erscheinen die verborgenen Buchstaben, um das Original leicht von den Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

❏ Papier: Normalpapier, Kopierpapier, Briefkopf, oder hochwertiges Normalpapier

❏ Qualität: Standard

❏ Automatisches 2-seitiges Drucken: nicht ausgewählt

❏ Tonkorrektur: Automatisch

Hinweis:
Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.

Druckeinstellungen

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann Kopierschutzmuster. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen wie die Größe und Dichte des Musters zu ändern.

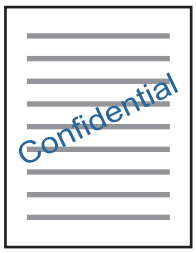
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ versehen. Sie können auch eigene Wasserzeichen hinzufügen.



Druckeinstellungen

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann Wasserzeichen.Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen wie die Größe, Dichte oder Position des Wasserzeichens zu ändern.

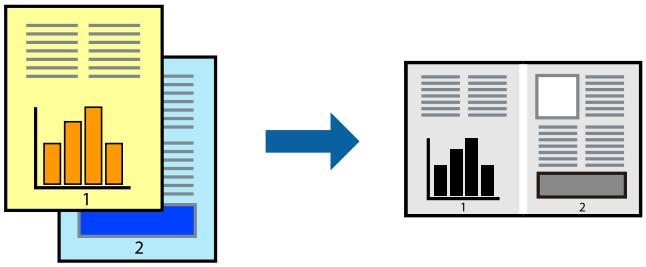
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**. Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.

Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

Hinweis:
Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf ***Speichern*** *im Menü* ***Datei****, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „ecl".*

Zum Öffnen eines Druckprojekt klicken Sie auf ***Druckauftrag-Organisator Lite*** *auf der Registerkarte* ***Utility*** *des Druckertreibers, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü* ***Öffnen*** *die Option* ***Datei*** *aus, um die Datei auszuwählen.*

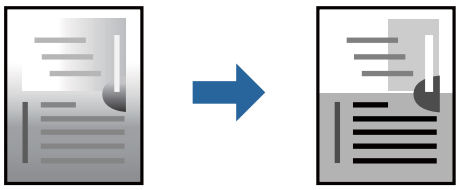
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb" auf Seite 101

➡ „Registerkarte Haupteinstellungen" auf Seite 116

Anpassen des Farbtons

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farbtöne einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Benutzerdefiniert** als Einstellung für **Tonkorrektur**. Klicken Sie auf **Erweitert**, um das Fenster **Tonkorrektur** zu öffnen, und wählen Sie dann eine Methode zur Farbkorrektur.

Hinweis:

❏ *Als Standardwert wird* ***Automatisch*** *auf der Registerkarte* ***Weitere Optionen*** *ausgewählt. Diese Einstellung passt den Farbton automatisch an den Papiertyp und die Druckqualität an.*

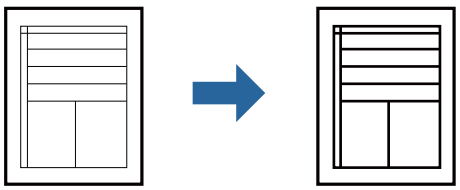
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb" auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen" auf Seite 117

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Tonkorrektur**. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.

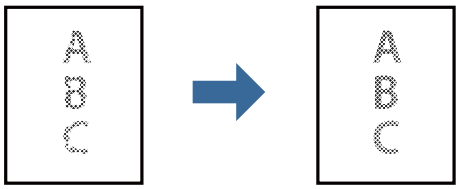
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Drucken zum Hervorheben von dünnem Text und Linien

Dünne Buchstaben und Linien können hervorgehoben werden, um besser erkennbar zu sein. Dies führt auch zu einer höheren Schärfe von Abbildungen.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Tonkorrektur**. Wählen Sie **Lichttext und Zeilen verstärken**.

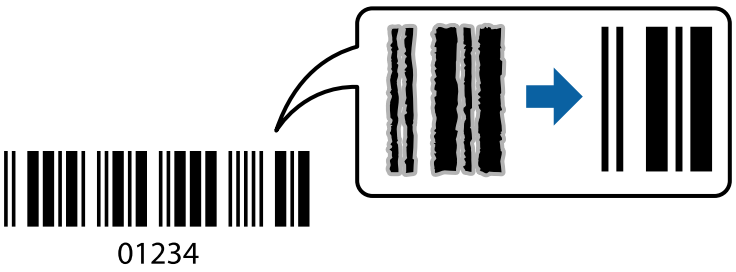
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 117

Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

❏ Papier: Normalpapier, Kopierpapier, Briefkopf, hochwertiges Normalpapier, dickes Papier oder Umschlag

❏ Qualität: **Standard**

Hinweis:
Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen**, und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 101

➡ „Registerkarte Utility“ auf Seite 118

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:
Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Haupteinstellungen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckeinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an.	
Standard zurück	Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Tintenstand	Zeigt den ungefähren Tintenstand an.	
Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um Papier über den hinteren Papiereinzug einzuziehen, wenn Papier in den hinteren Papiereinzug und die Papierkassette eingelegt wird.	

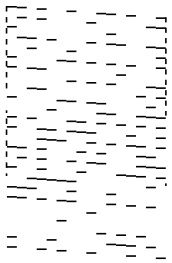
Dokumentgröße	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Falls Sie **Benutzerdefiniert** auswählen, geben Sie auch Papierbreite und -höhe ein.	
Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.	
Druckmedium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.	
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig.	
2-seitiges Drucken	Ermöglicht das 2-seitige Drucken.	
	Einstellungen	Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.
	Druckdichte	Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um die Druckdichte manuell einzustellen.
Multi-Page	Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf **Seitenfolge**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.	
Kopien	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.	
	Sortieren	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.
	Seitenfolge	Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.
Ruhemodus	Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.	
Druckvorschau	Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.	
Druckauftrag-Organisator Lite	Wählen Sie dies, um mit der Funktion Druckauftrag-Organisator Lite zu drucken.	

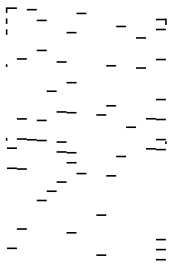
Registerkarte Weitere Optionen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckeinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an.	
Standard zurück	Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Dokumentgröße	Wählen Sie das Format Ihres Dokuments aus.	
Ausgabe-Papier	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn sich **Ausgabe-Papier** vom **Dokumentgröße** unterscheidet, wird **Dokument verkleinern/vergrößern** automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.	

Dokument verkleinern/ vergrößern	Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.	
	Passend auf Seite	Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter **Ausgabe-Papier** gewählten Papierformats.
	Zoom auf	Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.
	Mitte	Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.
Tonkorrektur	Automatisch	Nimmt für Abbildungen eine automatische Farbtonanpassungen vor.
	Benutzerdefiniert	Ermöglicht Ihnen eine manuelle Farbtonkorrektur. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf **Erweitert**.
	Bildoptionen	Aktiviert Druckqualitätsoptionen wie z. B. Text verstärken. Es lassen sich auch dünne Linien verstärken, damit diese im Ausdruck sichtbar werden.
Wasserzeichenfunktionen	Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Anti-Kopier-Muster und Wasserzeichen vorzunehmen.	
Zusätzliche Einstellungen	Um 180° drehen	Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Diese Funktion ist nützlich beim Drucken auf Papier wie Umschlägen, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt werden.
	Schnell	Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
	Bild spiegeln	Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

Registerkarte Utility

Düsentest	Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.
Druckkopfreinigung	Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn einige Düsen verstopft sind, wie in der Abbildung des Düsentestmusters gezeigt. 

Powerreinigung	Führt eine Power-Reinigung zur Säuberung der verstopften Düsen im Druckkopf durch. Da bei dieser Funktion mehr Tinte verbraucht wird als bei der Druckkopfreinigung, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die meisten Düsen verstopft sind, wie in der Abbildung des Düsentestmusters gezeigt. 
Druckauftrag-Organisator Lite	Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Dient zum Öffnen und Bearbeiten zuvor gespeicherter Daten.
EPSON Status Monitor 3	Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.
Überwachungsoptionen	Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen im EPSON Status Monitor 3-Fenster.
Erweiterte Einstellungen	Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.
Druckerwarteschl.	Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.
Informationen zu Drucker und Optionen	Zeigt die Anzahl der Papierblätter an, die in den Drucker oder den ADF eingezogen wurden.
Sprache	Ändert die im Druckertreiberfenster verwendete Sprache. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.
Softwareaktualisierung	Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.
Technischer Support	Ruft die technische Support-Website von Epson auf.

Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:
Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

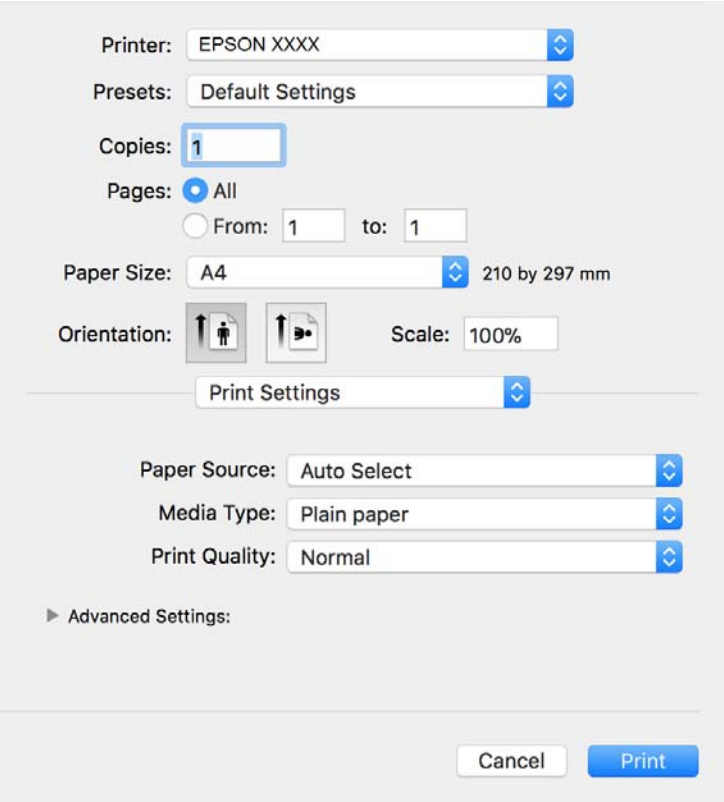
   Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.

2. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

   Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.



Hinweis:
Wenn unter OS X Mountain Lion oder einer höheren Version das Menü ***Druckereinstellungen*** *nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert.*

Wählen Sie im Menü  *die Optionen* ***Systemeinstellungen*** *>* ***Drucker & Scanner*** *(oder* ***Drucken & Scannen****,* ***Drucken & Faxen****). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.*

https://epson.sn

5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

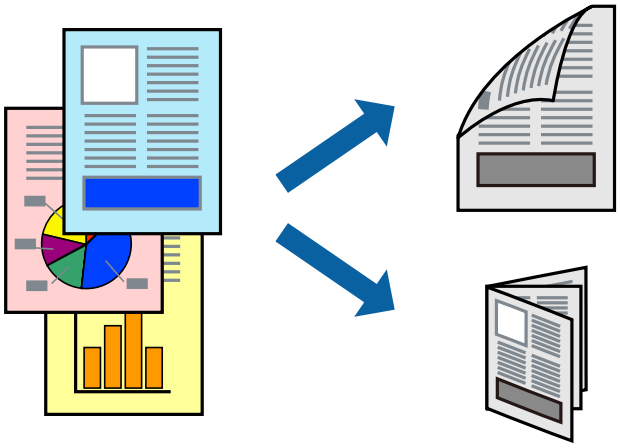
Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56
➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59
➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

➡ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 125

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

❏ *Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.*

❏ *Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

Druckeinstellungen

Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.Wählen Sie die Methode für den 2-seitigen Druck und nehmen Sie dann die Einstellungen für **Vorlagenart** vor.

Hinweis:

❏ *Die Druckgeschwindigkeit kann sich abhängig vom Dokumenttyp verringern.*

❏ *Wählen Sie beim Drucken von Fotos mit hoher Datendichte **Text & Grafik** oder **Text & Foto** unter **Vorlagenart**.Wenn Ausdrucke verschmiert sind oder Tinte auf die andere Papierseite durchschlägt, passen Sie die **Druckdichte** und **Erhöhte Tintentrocknungzeit** unter **Einstellungen** an.*

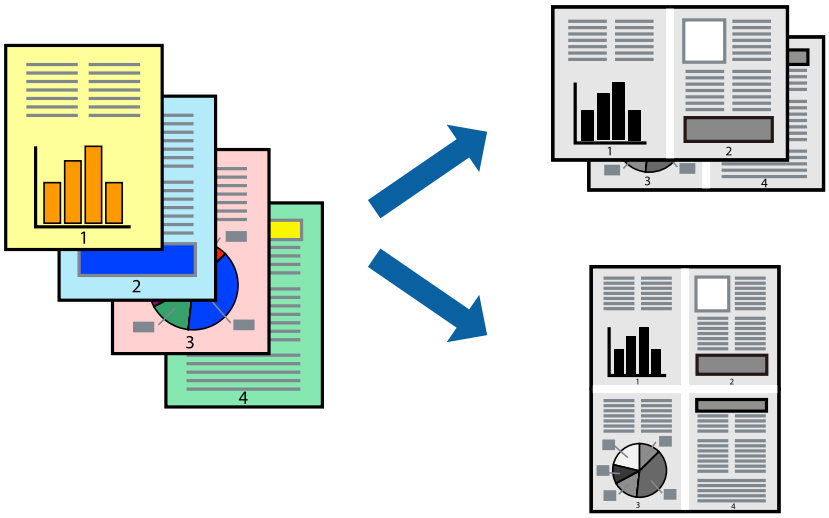
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 119

➡ „Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen“ auf Seite 125

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.

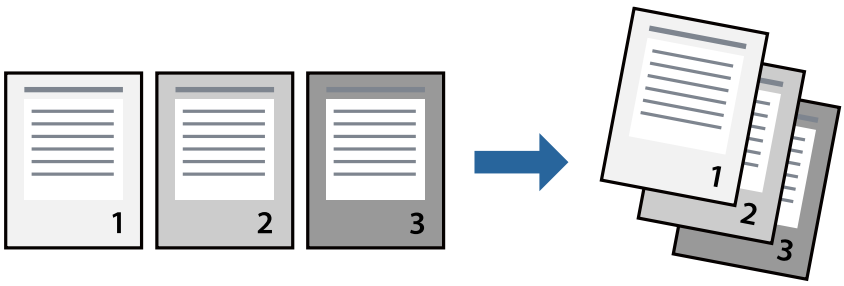
Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 119

➡ „Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 124

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Richtung)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden und so vorne am Drucker ausgegeben werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie **Umgekehrte** als Einstellung für **Seitenreihenfolge**.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 119

➡ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 124

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.



Druckeinstellungen

Wählen Sie zum Drucken mit Anpassung an das Papierformat **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü und dann **An Papierformat anpassen**.Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat unter **Papierformat des Ziels**.Wählen Sie beim Verkleinern der Dokumentgröße **Nur herabskalieren**.

Tun Sie beim Drucken bei einer bestimmten Prozentzahl Folgendes.

❏ Wählen Sie **Drucken** Im Menü **Datei** der Anwendung.Wählen Sie **Drucker**, geben Sie unter **Skalierung** eine bestimmte Prozentzahl ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.

❏ Wählen Sie **Seite einrichten...** im Menü **Datei** der Anwendung.Wählen Sie Ihren Drucker unter **Format für**, geben Sie unter **Skalieren** einen Prozentwert ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:
Wählen Sie das in der Anwendung festgelegte Papierformat als Einstellung für ***Papierformat****.*

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 119

➡ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 124

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor.

❏ OS X Mountain Lion oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf .

❏ Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:
Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt	Zur Auswahl der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
Seitenfolge	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden sollen.
Rand	Druckt einen Rand um die Seiten.
Umgekehrte Seitenausrichtung	Dreht Seiten vor dem Druck um 180 Grad.Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.
Horizontal spiegeln	Zur Umdrehung eines Bildes, sodass es wie gespiegelt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync	Auswählen der Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.
EPSON Modus Farbanpassung	

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.
Zu druckende Seiten	Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.
Seitenreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen	Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.	
	Ziel-Papierformat	Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.
	Nur Verkleinern	Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt ausdrucken	Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.
Art des Deckblatts	Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wenn der Drucker nur eine Papierzufuhr hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt. Mit **Automatische Auswahl** wählen Sie automatisch die Papierquelle, die der Papiereinstellung des Druckers entspricht.
Medium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.
Erweiterte Einstellungen	Passt die Helligkeit und den Kontrast von Bildern an.

Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen

Zweiseitiges Drucken	Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers.

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Zugreifen auf das Fenster mit Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).

Betriebseinstellungen für Mac OS-Druckertreiber

❏ Leers. Übersp.: Vermeidet das Drucken leerer Seiten.

❏ Ruhemodus: Reduziert das Betriebsgeräusch des Druckers, verringert jedoch ggf. die Druckgeschwindigkeit.

- ❏ Druck mit hoher Geschwindigkeit: Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt.Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
- ❏ Warnmeldungen: Ermöglicht die Ausgabe von Warnmeldungen durch den Druckertreiber.
- ❏ Bidirektionale Kommunikation aufbauen: Diese Option sollte im Normalfall auf **Ein** eingestellt sein.Wählen Sie **Aus**, wenn keine Druckerinformationen abgerufen werden können, da im Netzwerk auch Windows-Computer auf den Drucker zugreifen können oder aus sonstigen Gründen.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Verwenden von Epson iPrint

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten aus ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbundenen Smartgerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.

Wenn Sie Epson iPrint starten, wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Verbinden des Druckers auffordert. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Verbindung herzustellen. Für die Betriebsbedingungen siehe folgende URL.

https://epson.sn

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 203

Installation von Epson iPrint

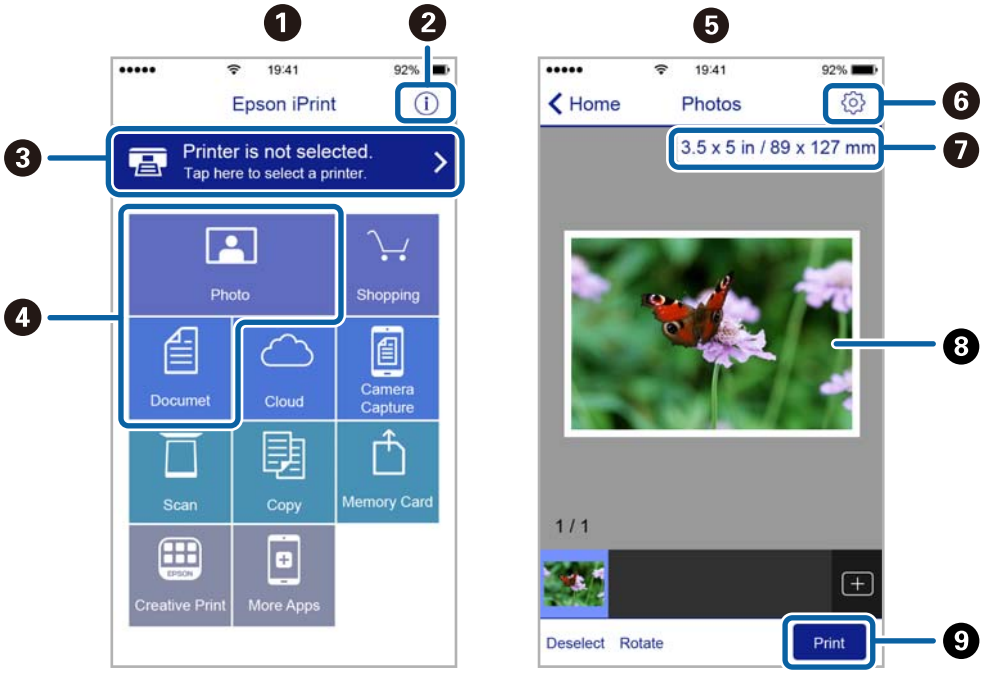
Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

http://ipr.to/c

Drucken mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Inhalte können abhängig vom Produkt variieren.



❶	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird.
❷	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an.
❸	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
❹	Wählen Sie aus, was Sie drucken möchten, wie z. B. Fotos und Dokumente.
❺	Der Bildschirm zum Drucken von Fotos wird angezeigt, wenn das Fotomenü ausgewählt wird.
❻	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie Druckereinstellungen, beispielsweise die Auswahl von Papierformat und Papiersorte, vornehmen können.
❼	Zeigt das Papierformat an. Wenn dieses Feld als Taste angezeigt wird, können Sie mit dieser die aktuellen Drucker-Papiereinstellungen aufrufen.
❽	Zeigt die von Ihnen ausgewählten Fotos und Dokumente an.
❾	Startet den Druckvorgang.

Hinweis:
Damit Sie über das Dokumentmenü per iPhone, iPad und iPod touch mit iOS drücken können, müssen Sie Epson iPrint starten, nachdem Sie über die Dateifreigabefunktion in iTunes das Dokument übertragen haben, das Sie drucken möchten.

Verwenden von Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android v4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Drahtlosnetzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
3. Installieren Sie auf Ihrem Android-Gerät das Plug-in „Epson Print Enabler“ aus Google Play.
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
5. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Verbundene Geräte** > **Drucken** und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.
6. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie z. B. Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

   Hinweis:
   *Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.*

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 29

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.

Works with Apple AirPrint

Hinweis:
Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Gerätes deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. Legen Sie Papier in das Gerät ein.
2. Richten Sie das Gerät für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

   https://epson.sn
3. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch von dem Gerät verwendet wird.

4. Drucken Sie von Ihrem Apple-Gerät auf das Gerät.

   Hinweis:
   Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Druckereinstellungen“ auf Seite 75

Abbruch des laufenden Auftrags

Tippen Sie auf dem Druckerbedienfeld auf ▽, um den laufenden Druckauftrag abzubrechen.

Kopieren

Grundlagen des Kopierens

Dieser Abschnitt erläutert die Schritte für einfache Kopieraufgaben.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren möchten, platzieren Sie alle Vorlagen im ADF.

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

3. Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Kopie**.

   Wählen Sie bei Bedarf einen Einstellungspunkt, um ihn zu ändern.

   Hinweis:
   - ❏ *Falls Sie **Erweiterte Einstellungen** wählen, können Sie dort Einstellungen wie **Dokumententyp** oder **Fertigstellung** vornehmen.*
   - ❏ *Sollte die erforderliche Kombination der Einstellungen nicht verfügbar sein, wird angezeigt. Wählen Sie das Symbol, um die Details zu überprüfen, und ändern Sie dann die Einstellungen.*

4. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

5. Tippen Sie auf ◇.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66
➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 131
➡ „Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 131

2-seitiges Kopieren

Sie können mehrere Vorlagen auf beiden Papierseiten kopieren.

1. Wählen Sie **Kopie** auf dem Startbildschirm.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie** > und dann **1>2-seitig**.

   Ebenfalls können Sie die Ausrichtung der Vorlage und Biegeposition der Kopie festlegen.

3. Tippen Sie auf ◇.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlagen des Kopierens“ auf Seite 130

Kopien mehrerer Vorlagen auf einem Blatt

Sie können zwei Vorlagen auf einem einzigen Blatt kopieren.

1. Wählen Sie **Kopie** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **Multi-Page** und dann **2 hoch**.

   Sie können ebenfalls die Seitenfolge und Ausrichtung der Vorlage festlegen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie** und tippen Sie dann au f ⬖.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlagen des Kopierens“ auf Seite 130

Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

(2-seitig):

Wählen Sie ein 2-seitiges Layout aus.

- ❏ 1>1-seitig

  Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.
- ❏ 1>2-seitig

  Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines Blatts Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie die Bindeposition des Papiers.

(Dichte):

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine DIN A4-Seite.

Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und die Papierart aus.

Zoom:

Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Falls Sie die Größe relativ zur Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz ändern möchten, wählen Sie den Wert, und ändern Sie den Prozentsatz im Bereich von 25–400%.

❏ Tatsäch Größe

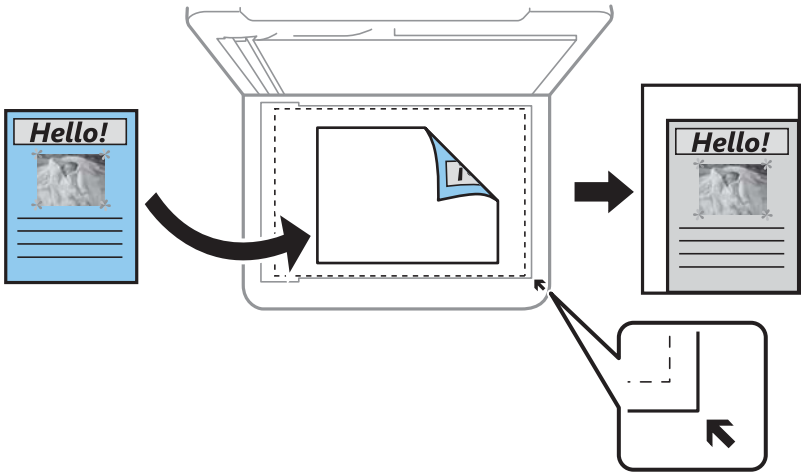
Kopiert mit 100% Vergrößerung.

❏ A4->A5 usw.

Vergrößert oder verkleinert die Vorlage zur Anpassung an ein bestimmtes Papierformat automatisch.

❏ An Seite anpassen

Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat. Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung des Vorlagenglases als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



Dokumentengr.:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

Multi-Page:

❏ Einzelne Seite

Kopiert eine einseitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

❏ 2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Dokumententyp:

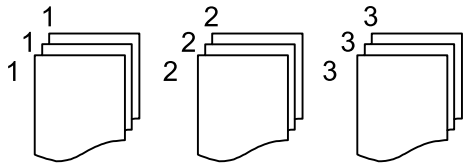
Wählen Sie die Vorlagenart aus. Kopiert in optimaler Qualität entsprechend der Art der Vorlage.

Fertigstellung:

Wählen Sie aus, wie das Papier für mehrere Kopien mehrerer Vorlagen ausgegeben wird.

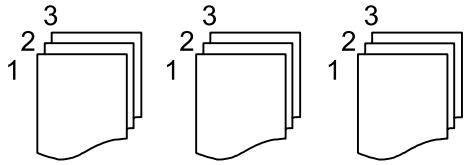
❏ Gruppe (identische Seiten)

Kopiert die Vorlagen nach Seite als eine Gruppe.



❏ Sortieren (Seitenanordnung)

Kopiert die Vorlagen in einer bestimmten Reihenfolge und sortiert diese in Sätze.



Ausrichtung des Originals:

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Schatten entf.:

Entfernt Schatten, die beim Kopieren von dickem Papier um die Kopien herum auftreten, oder solche, die beim Kopieren einer Broschüre im mittleren Bereich der Kopie erscheinen.

Lochung entf.:

Entfernt Lochungsabdruck beim Kopieren.

Alle Einst. lös.:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen

Scannen über das Bedienfeld

Sie können gescannte Bilder über das Druckerbedienfeld an folgende Ziele senden.

Computer

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.Installieren Sie vor dem Scannen Epson Scan 2 und Epson Event Manager auf Ihrem Computer.

Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden.Nehmen Sie vor dem Scannen Einstellungen unter Epson Connect vor.

WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen an einen Computer (Event Manager)“ auf Seite 134

➡ „Scannen an die Cloud“ auf Seite 138

➡ „Scannen mit WSD“ auf Seite 140

Scannen an einen Computer (Event Manager)

Hinweis:
Installieren Sie vor dem Scannen Epson Scan 2 und Epson Event Manager auf Ihrem Computer.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Scan** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Computer**.
4. Wählen Sie und wählen Sie den Computer, auf dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

   Hinweis:
   ❏ *Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie den Computer auswählen, auf dem das gescannte Bild gespeichert werden soll. Sie können auf dem Bedienfeld des Druckers bis zu 20 Computer anzeigen. Wenn Sie* ***Netzwerkscanname (alphanumerisch)*** *in Epson Event Manager einstellen, wird er auf dem Bedienfeld angezeigt.*
5. Wählen Sie , um festzulegen, wie das gescannte Bild auf einem Computer gespeichert werden soll.
   ❏ Als JPEG speichern: Speichert das gescannte Bild im JPEG-Format.
   ❏ Als PDF speichern: Speichert das gescannte Bild im PDF-Format.

❏ An E-Mail anhängen: Startet den E-Mail-Client auf Ihrem Computer und hängt die Datei dann automatisch an eine E-Mail an.

❏ Nutzereinst. befolgen: Speichert das gescannte Bild mithilfe der Einstellungen von Epson Event Manager. Sie können die Scaneinstellungen, wie Scanformat, Zielordner oder Speicherformat ändern.

6. Tippen Sie auf ⓘ.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

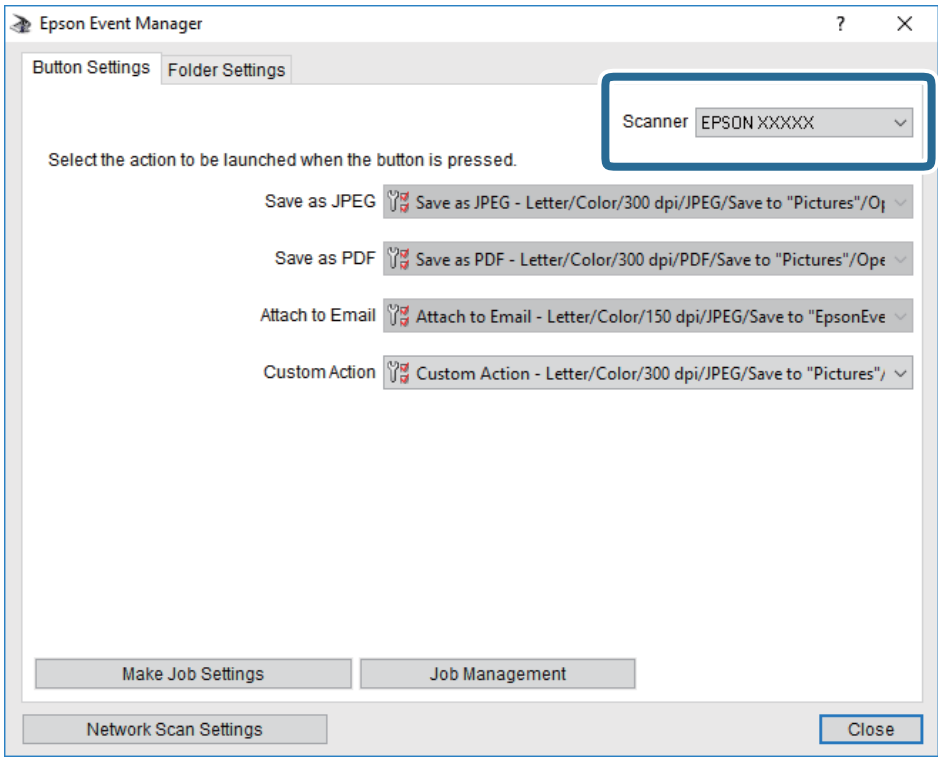
Vornehmen von benutzerdefinierten Einstellungen in Epson Event Manager

Sie können die Scaneinstellungen für **Nutzereinst. befolgen** in Epson Event Manager festlegen.

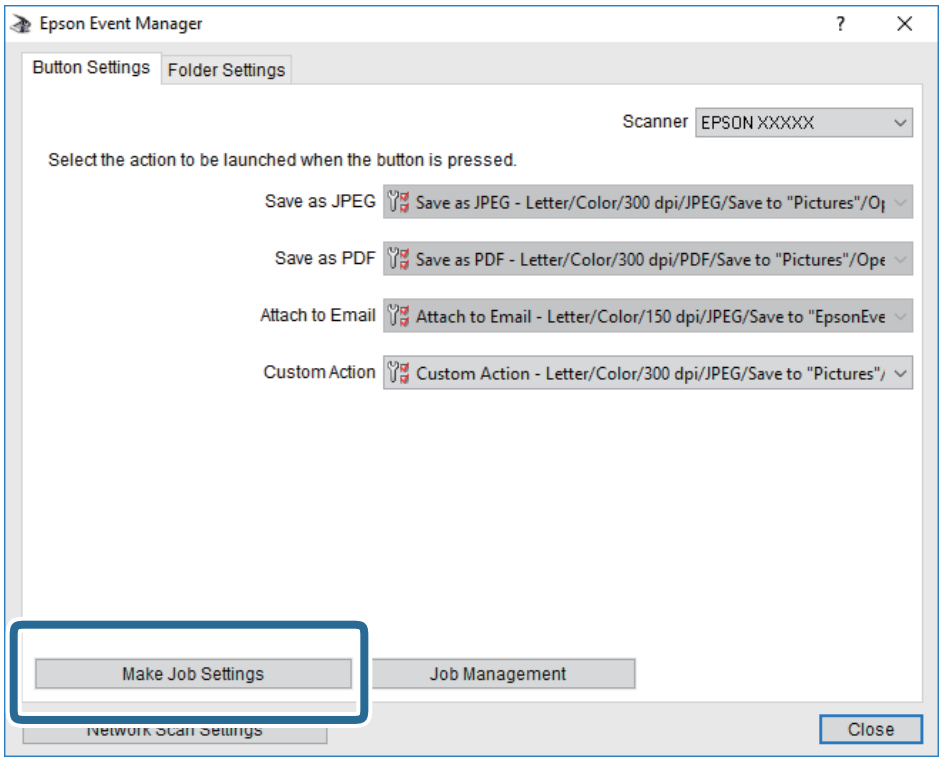
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe für die Epson Event Manager.

1. Starten Sie Epson Event Manager.

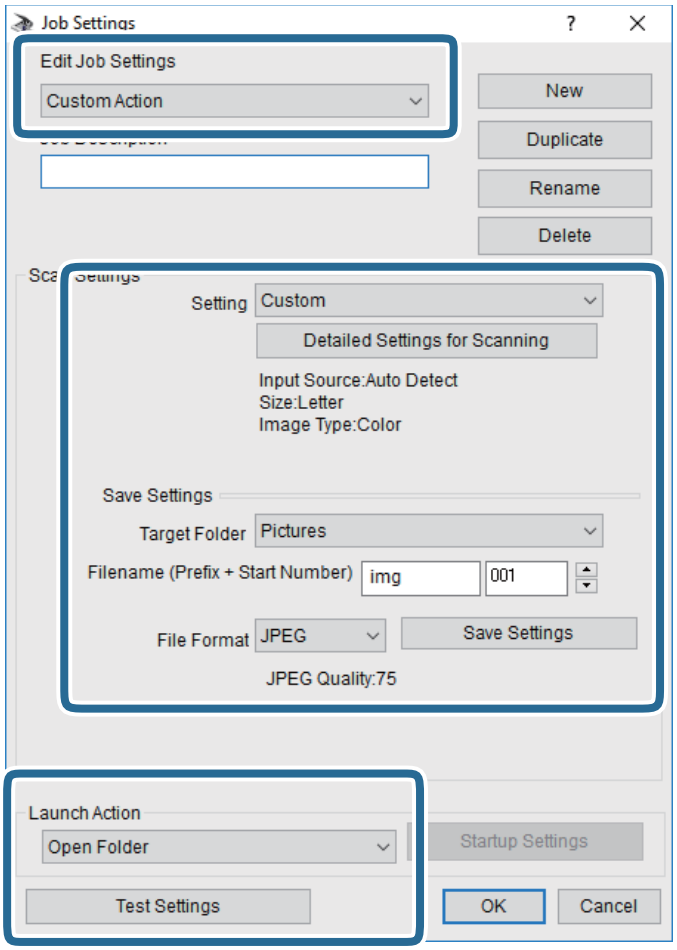
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Scanner als **Scanner** auf der Registerkarte **Schaltflächeneinstellungen** des Hauptbildschirms ausgewählt ist.



3. Klicken Sie auf **Auftragseinstellungen**.



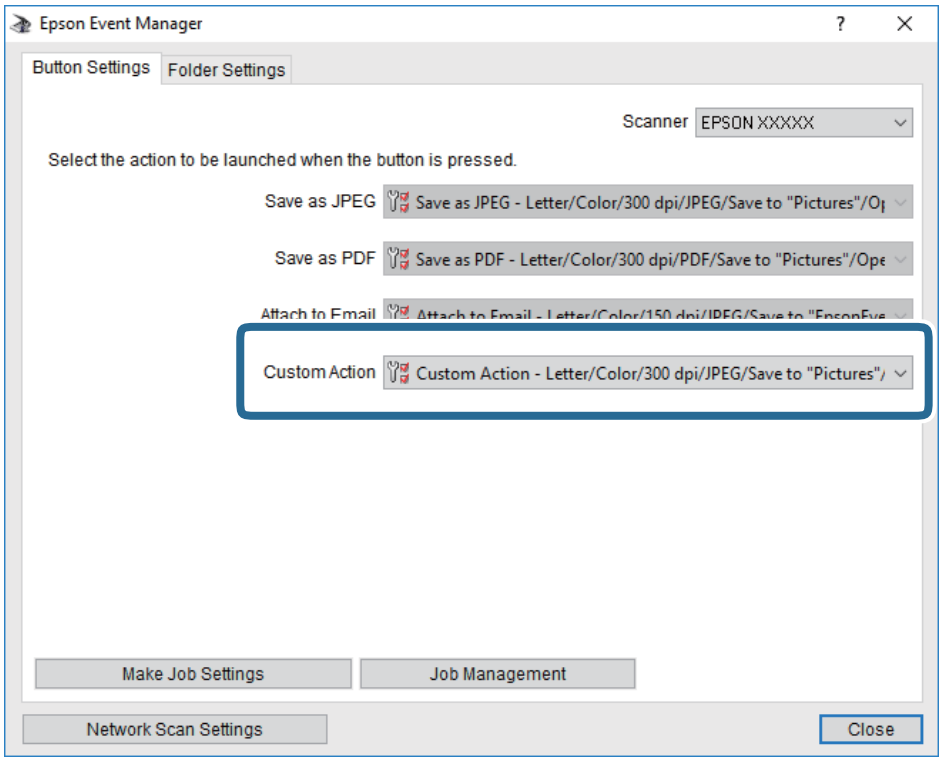
4. Nehmen Sie Scaneinstellungen auf dem Bildschirm **Auftragseinstellungen** vor.



- ❏ Auftragseinstellungen bearbeiten: Wählen Sie **Aktion anpassen**.
- ❏ Einstellung: Scannen mit den besten Einstellungen für die gewählte Vorlagenart. Klicken Sie auf **Detaillierte Scaneinstellungen**, um Einstellungen wie Auflösung und Farbe zum Speichern des gescannten Bilds auszuwählen.
- ❏ Zielordner: Wählen Sie den Speicherordner für dass gescannte Bild aus.
- ❏ Dateiname (Bezeichnung + laufende Nummer): Ändern Sie die Einstellungen für den gewünschten Dateinamen.
- ❏ Dateiformat: Wählen Sie das Speicherformat.
- ❏ Aktion starten: Wählen Sie die Aktion beim Scannen.
- ❏ Einstellungen testen: Startet Testscans mithilfe der aktuellen Einstellungen.

5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

6. Stellen Sie sicher, dass **Aktion anpassen** auf der Liste **Aktion anpassen** ausgewählt ist.



7. Klicken Sie auf **Schließen**, um Epson Event Manager zu schließen.

Scannen an die Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden.Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden.Ausführliche Informationen finden Sie auf der Epson Connect-Portal-Website.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

1. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellungen mit Epson Connect konfiguriert haben.
2. Legen Sie die Vorlagen ein.
3. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
4. Wählen Sie **Cloud**.
5. Wählen Sie oben am Bildschirm ⊕ und wählen Sie dann ein Ziel aus.
6. Nehmen Sie Einstellungen unter **Scan** vor, beispielsweise das Speicherformat.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Scan** und tippen Sie dann au f ⟠.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

JPEG/PDF:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Scanber.:

- ❏ Scan-Bereich:

  Wählen Sie das Scanformat aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

- ❏ Ausrichtung des Originals:

  Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dokumententyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

- ❏ Rundherum:

  Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

- ❏ Mitte:

  Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

- ❏ Löschposition:

  Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

❏ Ausrichtung des Originals:

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen mit WSD

Hinweis:

❏ *Diese Funktion ist nur für Computer mit Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista verfügbar (nur Englisch).*

❏ *Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.*

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Scan** im Startbildschirm aus.
3. Wählen Sie **WSD** aus.
4. Wählen Sie einen Computer aus.
5. Tippen Sie auf ⓧ.
6. Folgen Sie der Bildschirmanleitung auf Ihrem Computer.

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

Hinweis:

Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

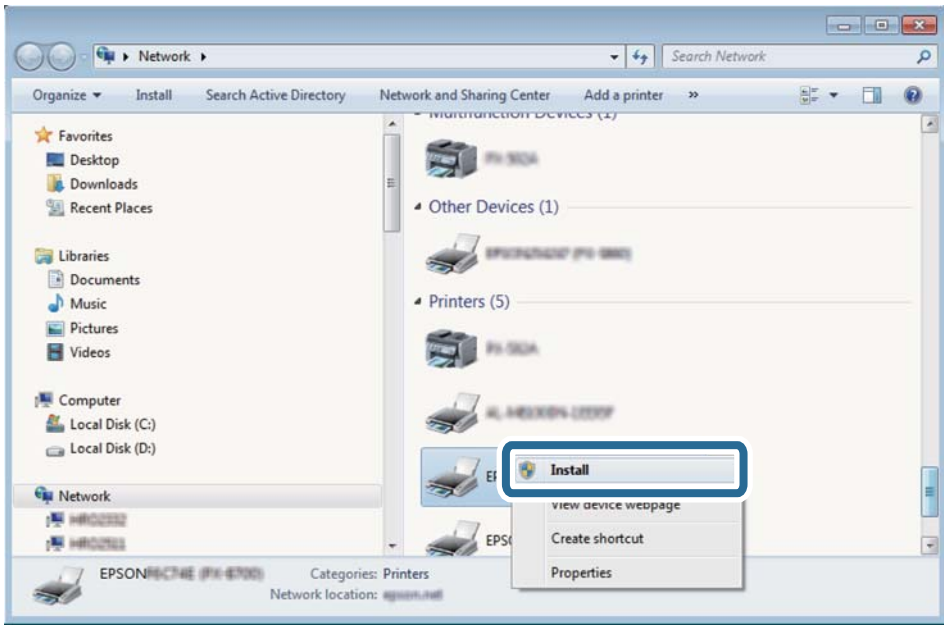
❏ Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.

❏ Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.

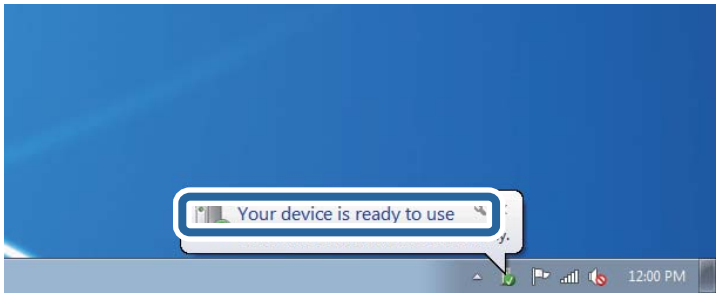
   Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

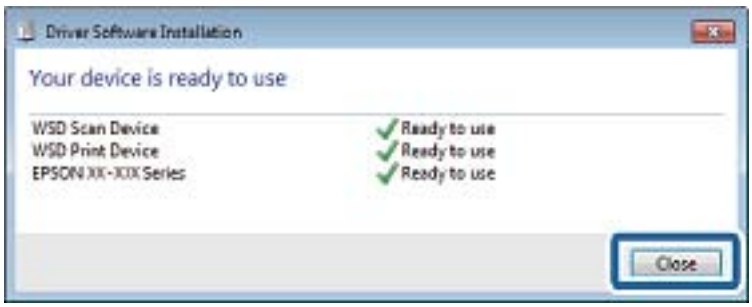


Hinweis:
Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.

❏ Windows Vista

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.

   Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Scannen von einem Computer

Scannen mit Epson Scan 2

Sie können einen Scan mit dem Scannertreiber „Epson Scan 2“ durchführen. Sie können Vorlagen mit detaillierten Einstellungen scannen, die für Textdokumente geeignet sind.

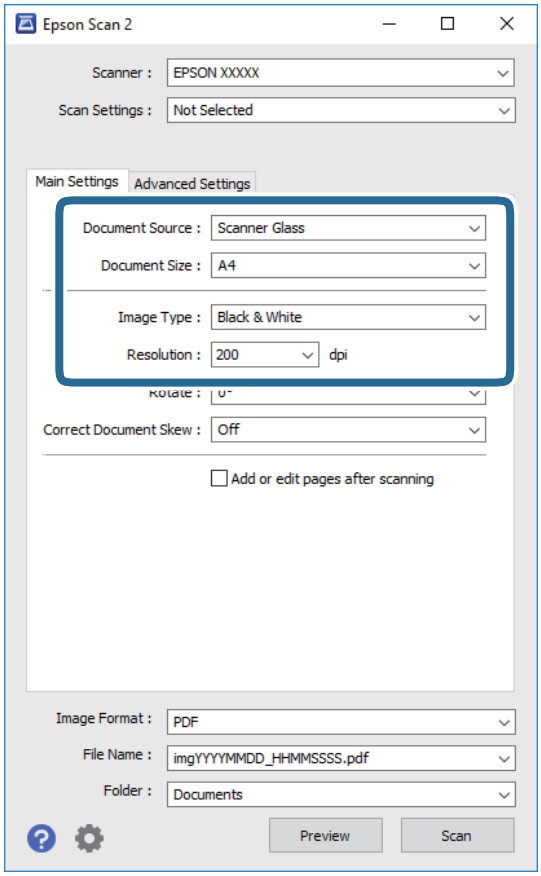
Eine Erläuterung zu den einzelnen Einstellungsoptionen finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

1. Legen Sie die Vorlage ein.

   Hinweis:
   Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie sie in den ADF.

2. Starten Sie Epson Scan 2.

3. Wählen Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.



❏ Dokumentenquelle: Wählen Sie die Quelle aus, in der sich die Vorlage befindet.

❏ Vorlagengröße: Wählen Sie das Format der Vorlage, die Sie aufgelegt haben.

❏ / (Vorlagenausrichtung) Tasten: Wählen Sie die Ausrichtung der aufgelegten Vorlage aus. Je nach Format der Vorlage wird dieser Punkt automatisch eingestellt und lässt sich nicht verändern.

❏ Bildtyp: Wählen Sie die Farben zum Speichern des gescannten Bilds.

❏ Auflösung: Wählen Sie die Auflösung.

4. Nehmen Sie nach Bedarf andere Scaneinstellungen vor.

❏ Sie können eine Vorschau des gescannten Bilds anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken. Das Vorschaufenster wird geöffnet und das Bild wird angezeigt.

Sie können die Bildvorschau vom ADF durchführen oder die Vorlage vom ADF auswerfen. Legen Sie die ausgeworfene Vorlage erneut ein.

❏ Auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** können Sie detaillierte Bildanpassungen vornehmen, die sich für Textdokumente eignen, darunter folgende.

❏ Hintergrund entfernen: Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.

❏ Text optimieren: Sie können unscharfe Buchstaben der Vorlage deutlicher und schärfer machen.

❏ auto. Erkennung v. Text/Bild: Sie können Buchstaben deutlicher und Bilder gleichmäßiger machen, wenn Sie Dokumente mit Bildern in Schwarzweiß scannen.

❏ Farboptimierung: Sie können die für das gescannte Bild angegebene Farbe verbessern und es dann grauskaliert oder in Schwarzweiß speichern.

❏ Schwellenwert: Sie können den Rand für Monochrom-Binär (Schwarzweiß) anpassen.

❏ Unscharfe Maske: Sie können die Umrisse des Bildes verbessern und schärfen.

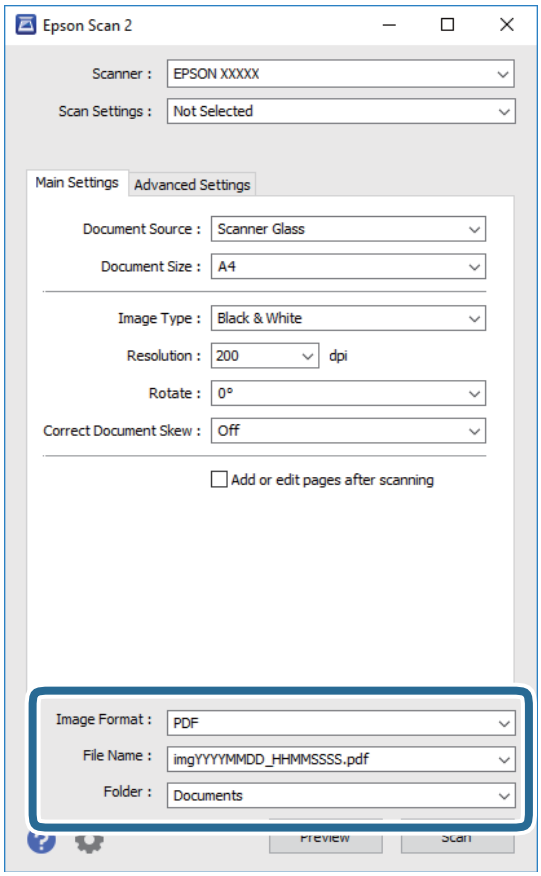
❏ Entrasterung: Sie können Moiré-Muster (netzartige Schatten) entfernen, die beim Scannen gedruckter Papiere wie etwa bei Magazinen auftreten.

❏ Bildrandauffüllung: Sie können den Schatten um das gescannte Bild herum entfernen.

❏ Doppelte Bildausgabe (nur Windows): Sie können einmal gescannen und zwei Bilder mit unterschiedlichen Ausgabeeinstellungen gleichzeitig speichern.

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

5. Legen Sie die Einstellungen zum Speichern von Dateien fest.



❏ Bildformat: Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste.

Sie können detaillierte Einstellungen für jedes Speicherformat außer BITMAP und PNG vornehmen. Wählen Sie **Optionen** aus der Liste, nachdem Sie das Speicherformat gewählt haben.

❏ Dateiname: Bestätigen Sie den angezeigten Dateinamen zum Speichern.

Sie können Einstellungen für den Dateinamen ändern, indem Sie **Einstellungen** aus der Liste wählen.

❏ Ordner: Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus der Liste.

Sie können einen anderen Ordner wählen oder einen neuen Ordner erstellen, indem Sie **Auswählen** aus der Liste wählen.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 194

Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Die Anwendung Epson iPrint ermöglicht das Scannen von Fotos und Dokumenten von einem Smartgerät, z. B. Smartphone oder Tablet-PC, das mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbunden ist. Sie können die gescannten Daten auf einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät oder in Cloud-Diensten speichern, sie per E-Mail versenden oder ausdrucken.

Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

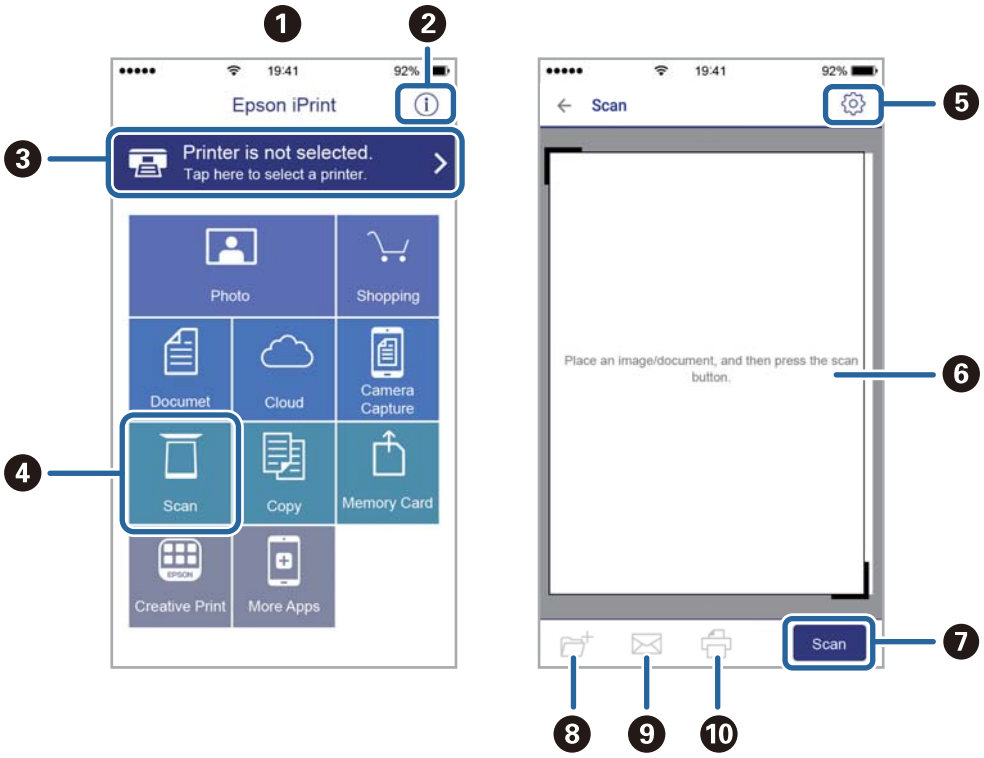
http://ipr.to/c

Scannen mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Scannen

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



❶	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird
❷	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an
❸	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
❹	Zeigt den Scann-Bildschirm an
❺	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie die Scan-Einstellungen, wie z. B. die Auflösung, auswählen können
❻	Zeigt die gescannten Bilder an
❼	Startet den Scanvorgang
❽	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten an ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät oder an Cloud-Dienste senden können
❾	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten per E-Mail versenden können
❿	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten ausdrucken können

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie mit dem Gebrauch der Faxfunktionen beginnen.

❏ Drucker und Telefonleitung sowie (ggf.) Anrufbeantworter sind ordnungsgemäß angeschlossen

❏ Grundlegende Faxeinstellungen (Fax-Einstellungsassist.) wurden vorgenommen

❏ Sonstige notwendige Fax-Einstellungen wurden vorgenommen

Informationen zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➡ „Faxeinstellungen“ auf Seite 83

Senden von Faxen mit dem Drucker

Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Zugehörige Informationen

➡ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 147

Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Bedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

Hinweis:
Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

3. Geben Sie den Empfänger an.

   Sie können ein Schwarzweiß-Fax an bis zu 100 Empfänger gleichzeitig senden. Ein Farbfax kann jedoch nur an einen Empfänger gesendet werden.

❏ Zur manuellen Eingabe: Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie eine Faxnummer auf dem angezeigten Bildschirm an und tippen Sie dann auf **OK**.

- Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.

- Wenn Sie unter **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscodes ein Rautezeichen (#) ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheitseinstellungen** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.

❏ Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte** und wählen Sie die Empfänger aus. Wenn der gewünschte Empfänger noch nicht unter **Kontakte** registriert wurde, wählen Sie zur Registrierung die Option **Eintrag zuf.**.

❏ Zur Auswahl aus dem Verlauf gesendeter Faxe: Wählen Sie **Kürzlich** und wählen Sie dann den Empfänger.

Hinweis:
*Um selbst hinzugefügte Empfänger zu löschen, rufen Sie die Empfängerliste durch Tippen auf ein Faxnummern- oder Empfängernummernfeld auf dem LCD-Bildschirm auf, wählen Sie den gewünschten Empfänger aus der Liste und wählen Sie dann **Entfernen**.*

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

5. Senden Sie das Fax.

❏ Um ohne Überprüfung des gescannten Dokumentbilds zu senden: Tippen Sie auf ◇.

❏ Um zu scannen, das gescannte Dokumentbild zu prüfen und dann zu senden (nur bei Schwarzweiß-Faxversand): Wählen Sie **Vorschau** im oberen Fax-Bildschirm.

Um das Fax im vorliegenden Zustand zu senden, wählen Sie **Senden starten**. Wählen Sie andernfalls **Abbr.** aus, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.

- : Verkleinert oder vergrößert.

- : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

Hinweis:
❏ *Nach einer Vorschau können Sie keine Farbfaxe senden.*

❏ *Wenn **Direktsenden** aktiviert ist, können Sie keine Vorschau ausführen.*

❏ *Wenn auf dem Vorschaubildschirm innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion ausgeführt wird, wird das Fax automatisch versendet.*

❏ *Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.*

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Hinweis:
❏ *Wenn die Faxnummer besetzt ist oder ein anderes Problem vorliegt, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.*

❏ *Tippen Sie zum Abbrechen des Versands auf ▽.*

❏ *Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 71

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Menüoptionen für den Faxbetrieb“ auf Seite 156

Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon senden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.

2. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

   Hinweis:
   Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

3. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

5. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf die Taste ⓕ und legen Sie den Hörer auf.

   Hinweis:
   Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157

Möglichkeiten des Faxversands

Zugehörige Informationen

➡ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 150

➡ „Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 150

➡ „Senden eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 151

Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehen im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Direktsenden**, um die Option **Ein** zu aktivieren.

   Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Senden Sie das Fax.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66
➡ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 147
➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157

Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Geben Sie den Empfänger an.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und dann **Fax später senden**.
4. Tippen Sie auf das Feld **Fax später senden**, um dies auf **Ein** einzustellen.
5. Wählen Sie das Feld **Zeit**, geben Sie die gewünschte Zeit zum Senden des Fax ein und wählen Sie dann **OK**.
6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

   Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
7. Senden Sie das Fax.

   Hinweis:
   *Sie können kein weiteres Fax senden, bis das Fax zur angegebenen Zeit versandt wurde. Wenn Sie ein weiteres Fax senden möchten, müssen Sie die geplante Faxsendung stornieren, indem Sie auf dem Startbildschirm **Fax** wählen und es dann löschen.*

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 147

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157

Senden eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Um Vorlagen in Originalgröße zu versenden, legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten auf.

1. Legen Sie die erste Gruppe der Vorlagen im gleichen Format auf.
2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Kontin. Scan (ADE)**, um die Option **Ein** zu aktivieren.

   Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Tippen Sie auf ⬨ (**Senden**).
6. Wenn das Scannen der ersten Vorlagengruppe abgeschlossen ist und eine Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt wird, in der Sie gefragt werden, ob die nächste Vorlagengruppe gescannt werden soll, wählen Sie **Ja**, legen Sie die nächste Vorlagengruppe ein und wählen Sie dann **Scan starten**.

   Hinweis:
   Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 147

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157

Empfangen von Faxen auf dem Drucker

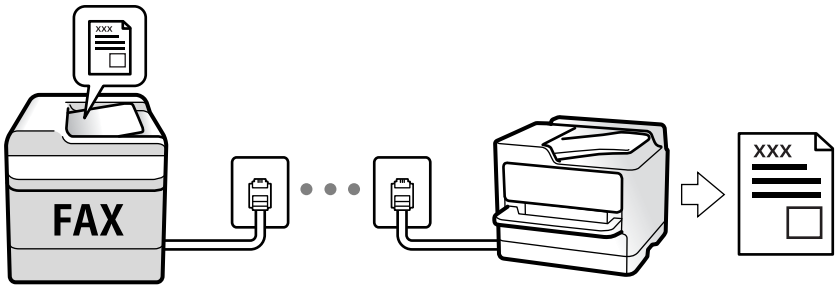
Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einstellungsassist. vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Für den Faxempfang stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

❏ Empfangen einer ankommenden Faxsendung

❏ Faxabruf per Anruf (Abfragefunktion)

Die empfangenen Faxe werden mit den Anfangseinstellungen des Druckers gedruckt.



Sie können empfangene Faxe speichern und auf dem Druckerbildschirm kontrollieren.

Zum Überprüfen des Status der Faxeinstellungen können Sie eine **Fax-Einstellungsliste** drucken. Wählen Sie dafür **Fax** > (Mehr) > **Fax-Bericht** > **Fax-Einstellungsliste**.

Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen".

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen einzelner Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers" auf Seite 89

Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

Zugehörige Informationen

➡ „Nutzung der Methode Auto" auf Seite 152

➡ „Verwendung des Manuell-Modus" auf Seite 153

Nutzung der Methode Auto

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.

❏ Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)

❏ Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:

– Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Der Drucker schaltet automatisch auf Faxempfang.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Der Anrufbeantworter kann das Gespräch entgegennehmen und Voice-Nachrichten aufzeichnen.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:

– Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Sie können das Fax anhand derselben Schritte entgegennehmen wie unter **Manuell**. Wählen Sie **Fax** am Startbildschirm und dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen**. Wählen Sie anschließend ⓕ, und legen Sie den Hörer auf.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch normal entgegennehmen.

❏ Wenn der Klingelton stoppt, schaltet der Drucker automatisch auf Faxempfang:

– Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:
*Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.*

Zugehörige Informationen

➡ „Verwendung des Manuell-Modus“ auf Seite 153

Verwendung des Manuell-Modus

Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Hörer manuell abnehmen.

❏ Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers die Option **Fax**, dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen** und tippen Sie dann auf ⓕ. Legen Sie dann den Hörer auf.

❏ Beim Klingeln für einen Telefonanruf:

Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe durch einfaches Eingeben des **Startcode** empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen **Startcode** und legen Sie den Hörer auf.

Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

Zugehörige Informationen

➡ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 154

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen. Wenn der Faxinformationsdienst allerdings eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

Hinweis:
Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mit dem angeschlossenen Telefon und bedienen Sie das Telefon und den Drucker entsprechend der Audioanleitung.

1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf Menu.
3. Tippen Sie auf **Abrufempfang**, um **Ein** einzustellen, und tippen Sie dann auf **schließen**.
4. Geben Sie die Faxnummer ein.

   Hinweis:
   *Wenn **Sicherheitseinstellungen** > **Direktwahlbeschränk.** auf **Ein** eingestellt ist, können Sie nur Faxempfänger aus der Kontaktliste oder dem Sendeverlauf auswählen. Sie können Faxnummern nicht manuell eingeben.*

5. Tippen Sie auf ◇.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 149

➡ „Mehr“ auf Seite 158

Speichern von empfangenen Faxdokumenten

Der Drucker bietet die folgenden Funktionen zum Speichern empfangener Faxdokumente.

❏ Speichern im Eingangsfach des Druckers

❏ Speichern auf einem Computer

Hinweis:

❏ *Die genannten Funktionen können auch gleichzeitig angewandt werden.Wenn Sie sie alle gleichzeitig verwenden, werden empfangene Dokumente im Eingangsfach und auf einem Computer gespeichert.*

❏ *Wenn empfangene Dokumente vorliegen, die noch nicht gelesen oder gespeichert wurden, wird die Anzahl unverarbeiteter Aufträge am*  *auf der Startseite angezeigt.*

Zugehörige Informationen

➡ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 155

➡ „Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 163

Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach

Sie können festlegen, dass die empfangenen Faxe im Eingangsfach des Druckers gespeichert werden sollen.Es können bis zu 100 Dokumente gespeichert werden.Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden empfangene Dokumente nicht automatisch gedruckt.Sie können sie auf dem LCD-Bildschirm des Druckers anzeigen und nur bei Bedarf drucken.

Hinweis:
Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der gespeicherten Dokumente und der Verwendung mehrerer Faxspeichereinstellungen zugleich, ist das Speichern von 100 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 92

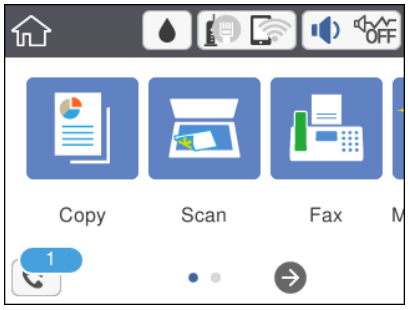
➡ „Überprüfen von empfangenen Faxdokumenten auf dem LCD-Bildschirm“ auf Seite 155

Überprüfen von empfangenen Faxdokumenten auf dem LCD-Bildschirm

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

   Hinweis:

   Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am auf dem Startbildschirm angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)**.

3. Wenn der Posteingang kennwortgeschützt ist, geben Sie das entsprechende Kennwort für den Posteingang ein.

4. Wählen Sie das Faxdokument, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.

   Der Inhalt des Fax wird angezeigt.

   - ❏ : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
   - ❏ : Verkleinert oder vergrößert.
   - ❏ : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
   - ❏ : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.
   - ❏ Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.

5. Wählen Sie, ob Sie das angezeigte Dokument drucken oder löschen möchten, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

> ***Wichtig:***
> *Wenn der Drucker nicht mehr genügend Speicher hat, wird das Empfangen und Senden von Faxen möglicherweise deaktiviert. Löschen Sie Dokumente, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menüoptionen für Fax-Einstellungen“ auf Seite 94

Verwenden von anderen Faxfunktionen

Manuelles Drucken des Faxberichts

1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf (Mehr).
3. Wählen Sie **Fax-Bericht**.
4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Hinweis:
*Sie können das Berichtsformat ändern.Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.*

Zugehörige Informationen

➡ „Mehr“ auf Seite 158
➡ „Menü Berichtseinstellungen“ auf Seite 96

Menüoptionen für den Faxbetrieb

Empfänger

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > **Empfänger**

Tastatur	Geben Sie eine Faxnummer von Hand ein.
Kontakte	Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.

Kürzlich	Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > **Fax-Einstellungen**

Scaneinst.

Originalgröße (Glas)	Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.
Farbmodus	Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.
Dichte	Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. + dunkelt die Dichte ab, - hellt sie auf.
Hintergrund entfernen	Erfasst die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Originaldokuments und entfernt die Farbe oder hellt sie auf. Je nachdem, wie dunkel oder leuchtend die Farbe ist, wird sie möglicherweise nicht entfernt oder aufgehellt.
Schärfe	Verstärkt oder schwächt die Umrisslinien eines Bildes. + erhöht die Schärfe, - verringert die Schärfe.
Kontin. Scan (ADE)	Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Fax-Sendeeinstellungen

Direktsenden	Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Druckerspeicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema. Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.
Fax später senden	Sendet ein Fax zum festlegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Absenderinfo zufügen	❏ Absenderinfo zufügen Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen. - **Aus**: Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen. - **Außerhalb d. Bildes**: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt. - **Innerhalb d. Bildes**: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten. ❏ Fax-Kopf Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden. ❏ Zusätzliche Informationen Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie unter **Ihre Telefonnummer** und **Zielliste**.
Übertr.-Bericht	Druckt nach dem Versand eines Fax einen Übertragungsbericht. **Bei Fehler drucken** Druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 150

➡ „Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 150

➡ „Senden eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 151

Mehr

Durch Auswahl von Menu auf dem Startbildschirm unter **Fax** wird das Menü **Mehr** angezeigt.

Übertr.-Prot.	Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen überprüfen.
Fax-Bericht	❏ Letzte Übertragung Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde. ❏ Fax-Protokoll Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird. **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen** > **Faxprotokoll automatisch drucken** ❏ Fax-Einstellungsliste Druckt die aktuellen Faxeinstellungen. ❏ Protokollverfolg. Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Abrufempfang	Wenn die Option **Ein** eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen. Lesen Sie auch die folgenden Einzelheiten zum Thema Faxempfang mithilfe von **Abrufempfang**. Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf **Aus** (Standard) zurückgesetzt.
Posteingang	Öffnet das Eingangsfach, wo die empfangenen Faxe gespeichert werden.
Empf. Fax erneut drucken	Sie können das empfangene Fax erneut drucken.
Fax-Einstellungen	Ruft **Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** auf.

Zugehörige Informationen

➡ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 154

Menüoptionen für Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Nutzereinstellungen** > **Fax**

Die in diesem Menü festgelegten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Faxversand verwendet. Erläuterungen zur Einstellung der Parameter finden Sie unter **Fax-Einstellungen** im **Fax**-Menü.

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157

Menüoptionen für Posteingang

:

Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Eingangsfach aufzurufen, wo die empfangenen Faxe gespeichert werden. Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am Symbol  angezeigt.

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Hinweis:
Verwenden Sie den EPSON Software-Updater, um das FAX Utility zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen“. Windows-Anwender können die Installation anhand der mit dem Drucker gelieferten Software-Disc durchführen.

Zugehörige Informationen

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

Hinweis:
Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.

2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.

3. Wählen Sie **XXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) als **Drucker** und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.

   ❏ Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.

   ❏ Funktionen wie **In Datei drucken**, die den Ausgabe-Port ändern, können nicht verwendet werden.

   ❏ Es können pro Faxsendung bis zu 100 Seiten einschließlich des Deckblatts versendet werden.

4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten.

   Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   *Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**. FAX Utility verwendet zur internen Verwaltung von Faxaufträgen **Speichern unter**. Weitere Angaben werden automatisch dem Deckblatt hinzugefügt.*

   Empfängereinstellungen Bildschirm von FAX Utility angezeigt.

6. Geben Sie einen Empfänger an und klicken Sie auf **Weiter**.

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

   Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

   ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.

   ❷ Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.

❷ Wählen Sie Kontakte aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.

❸ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

❹ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.

❺ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.

❻ Klicken Sie auf **OK**.

❏ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.

❷ Geben Sie die nötigen Informationen ein.

❸ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

Hinweis:

❏ *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** und der Zugangscode auf die Verwendung eines Rautezeichens (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie ein Rautezeichen (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link zu den zugehörigen Informationen.*

❏ *Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** in den **Optionale Einstellungen** im Hauptbildschirm von FAX Utility ausgewählt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.*

Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

7. Wählen Sie den Inhalt des Deckblatts aus.

❶ Um ein Deckblatt hinzuzufügen, wählen Sie eines der Muster aus **Deckblatt** aus. Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.

Falls Sie kein Deckblatt hinzufügen möchten, wählen Sie **Kein Deckblatt** aus **Deckblatt**.

❷ Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.

❸ Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.

❹ Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.

❺ Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit Betreff und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.

❻ Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.

Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

Hinweis:

- ❏ *Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf* ***Abbrechen*** . *Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.*
- ❏ *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster* ***Kommunikationsfehler*** *angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.*
- ❏ *Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm* ***Optionale Einstellungen*** *des FAX Utility von Fax-Utility nicht ausgewählt ist.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

Hinweis:
In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.

1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detaileinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.

   - ❏ Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.
   - ❏ Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

   Hinweis:
   Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.
5. Wählen Sie Faxeinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.

   Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.

   Klicken Sie auf  unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

   ❏ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

   Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf . Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

   Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein“ in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf  klicken.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

   Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf . Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** > **OK**.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

   Der Sendevorgang beginnt.

   Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

   Hinweis:
   ❏ *Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.*

   ❏ *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.*

   ❏ *Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer

Faxe können empfangen und als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Das FAX Utility enthält eine Funktion, mit der ein Ordner zum Speichern der Faxe festgelegt werden kann. Installieren Sie zunächst das FAX Utility, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Hinweis:
Das FAX Utility kann auf folgende Arten installiert werden.

❏ *Mithilfe des EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren der Software)*

❏ *Anhand der mit dem Drucker gelieferten Disc. (Nur Windows-Anwender)*

Wichtig:

- *Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein. Wenn Ihr Unternehmen einen Druckeradministrator hat, kontaktieren Sie den Administrator für Informationen zum Druckereinstellungsstatus. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen“.*
- *Der für den Faxempfang vorgesehene Drucker sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.*
- *Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am*  *am Startbildschirm angezeigt.*
- *Zum Lesen der empfangenen Faxe ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Adobe Reader auf dem Computer erforderlich.*

Zugehörige Informationen

➡ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 89

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer

Folgende Einstellungen ermöglichen das Speichern ankommender Faxe auf einem Computer mithilfe des FAX Utility. Installieren Sie das FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passworteingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen vornehmen, geben Sie das Passwort ein.

Hinweis:
Faxe können zur gleichen Zeit auf einem Computer empfangen und auf dem Drucker gedruckt werden. Informationen zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➡ „Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker“ auf Seite 93

➡ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 196

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

❏ *Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.*

❏ *Die Einstellungen lässen sich auch am Drucker ändern. Informationen zum Ändern von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.*

Zugehörige Informationen

➡ „Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs“ auf Seite 94

➡ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 196

Prüfen auf neue Faxe (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Faxe können Sie auf dem Computer den Verarbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Faxe vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Faxe am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Faxe aufrufen können.

Hinweis:

❏ *Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.*

❏ *Zum Lesen empfangener Faxsendungen benötigen Sie Adobe Reader, da diese im PDF-Format gespeichert werden.*

Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Faxe sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.

   ❏ : Bereit.

   ❏ : Prüfen auf neue Faxe.

   ❏ : Importieren neuer Faxe abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Ordner für empfangene Faxe öffnen**.

   Der Ordner für empfangene Faxsendungen wird angezeigt. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

   Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.

   Hinweis:
   Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)

Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

   Hinweis:
   Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.

2. Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .

   Der Ordner, der für die Speicherung neuer Faxe festgelegt wurde, wird geöffnet. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

   Hinweis:
   Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** eingestellt wurde.

- ❏ Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxsendungen (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)
- ❏ Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.
- ❏ Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxsendungen

  Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen** im **Monitor zum Faxempfang** > **Einstellungen** des FAX-Utilitys. Bei vorhandenen neuen Faxsendungen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

Öffnen des Ordners für empfangene Faxsendungen über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxsendungen, der unter **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.

2. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

   Hinweis:
   Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.

Auffüllen von Tinte und Wechseln von Wartungsboxen

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox

Stellen Sie mit einer Sichtprüfung des Tintenstandes im Tintenbehälter im Drucker die tatsächlich verbleibende Tintenmenge fest.

Sie können die ungefähren Tintenstände über den Computer kontrollieren.

Sie können die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox über das Bedienfeld oder über den Computer überprüfen.

Überprüfung des Status der Wartungsbox — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Restkapazität von Wartungskasten**.

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie im Register **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.

   Hinweis:
   *Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie im Register **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.*

Zugehörige Informationen

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Tintenflaschencodes

Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.

Im Folgenden sind die Codes für die Epson-Originaltintenflaschen aufgeführt.

Wichtig:

- ❏ *Die Epson-Garantie deckt keine Schäden aufgrund der Verwendung von anderer als der angegebenen Tinte ab, einschließlich Original-Epson-Tinte, die nicht für diesen Drucker vorgesehen ist, und Tinte von Drittanbietern.*
- ❏ *Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Gewährleistung ausgeschlossen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen.*

Hinweis:

- ❏ *Tintenflaschencodes können je nach Standort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.*
- ❏ *Obwohl die Tintenflaschen möglicherweise recyceltes Material enthalten, beeinflusst dies weder die Druckerfunktion noch deren Leistungsfähigkeit.*
- ❏ *Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenflaschen können im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*

Für Europa

Produkt	BK: Black (Schwarz)
ET-M3170	111
M3170	110*1 110S*2

*1 Hohe Kapazität

*2 Standardkapazität

Hinweis:

Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenflaschen auf der folgenden Website.

https://www.epson.eu/pageyield

Für Australien und Neuseeland

BK: Black (Schwarz)
532

Für asiatische Länder außer China

BK: Black (Schwarz)
005*1 005S*2

*1 Hohe Kapazität

*2 Standardkapazität

Zugehörige Informationen

➡ „Website des technischen Supports“ auf Seite 257

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen

Lesen Sie vor dem Nachfüllen von Tinte die folgenden Hinweise.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tinte

- ❏ Halten Sie die Tintenflaschen von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- ❏ Lagern Sie die Tintenflaschen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- ❏ Wenn Sie eine an einem kälteren Ort gelagerte Tintenflasche verwenden wollen, lassen Sie die Flasche vorher mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❏ Nach der Öffnung einer Tintenflasche empfehlen wir, sie so schnell wie möglich zu verwenden.
- ❏ Epson empfiehlt, eine Tintenflasche vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- ❏ Die Verpackung von Tintenflaschen erst öffnen, wenn der Tintenbehälter zum Auffüllen bereit ist.Die Tintenflasche ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren.Wird eine Tintenflasche vor der Verwendung über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahrt, kann ggf. kein normales Druckergebnis erzielt werden.
- ❏ Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen.Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist.Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.

Vorsichtsmaßnahmen beim Nachfüllen von Tinte

- ❏ Gehen Sie achtsam mit der Tinte für diesen Drucker um. Beim Füllen oder Nachfüllen des Tintenbehälters kann Tinte spritzen. Tintenflecken auf Kleidung oder Gegenständen können ggf. nicht mehr entfernt werden.
- ❏ Verwenden Sie Tintenflaschen mit dem für diesen Drucker richtigen Teilecode.
- ❏ Nicht zu fest schütteln oder die Tintenflaschen drücken.
- ❏ Für optimale Druckergebnisse sollten Sie nicht über längere Zeit niedrige Tintenfüllstände beibehalten.
- ❏ Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse sollten Sie den Tintenbehälter mindestens einmal im Jahr bis zur oberen Linie auffüllen.
- ❏ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte im Tintenbehälter enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass Tinte nachgefüllt werden muss.Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.

Tintenverbrauch

- ❏ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird vom Tintenbehälter bei Wartungsvorgängen wie der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers kann Tinte verbraucht werden.

❏ Die Tinte in der mit dem Drucker gelieferten Tintenflasche wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht.Um qualitativ hochwertige Ausdrucke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen.Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund können mit dieser Flasche im Vergleich zu nachfolgenden Tintenflaschen möglicherweise weniger Seiten gedruckt werden.

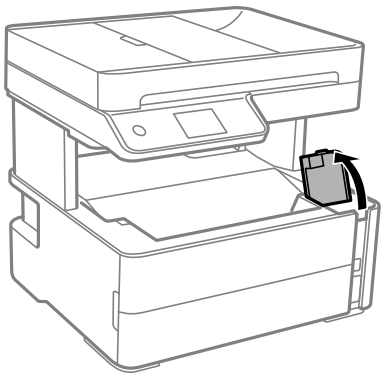
❏ Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

Nachfüllen des Tintenbehälters

Wichtig:

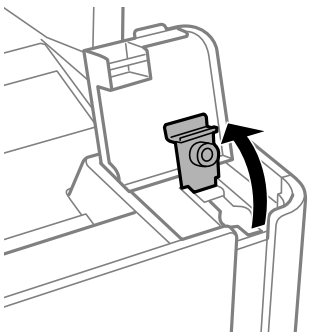
Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.

1. Wählen Sie **Wartung** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Tintenstand rücksetzen**.
3. Öffnen Sie die Tintenbehälterabdeckung.

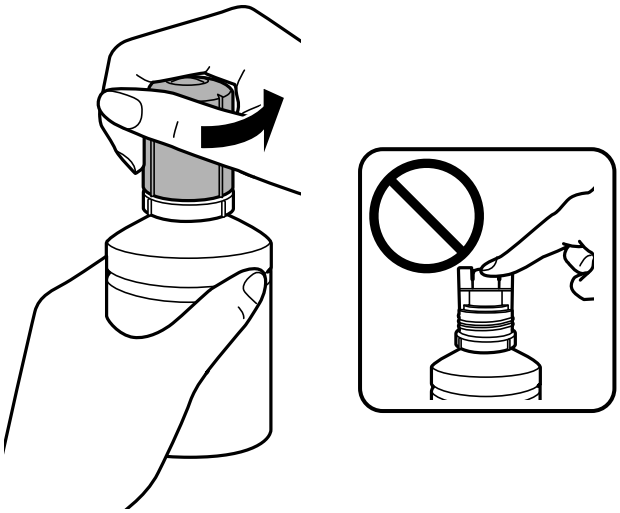


Eine Meldung wird auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt und fordert Sie auf, den Tintenbehälter bis zur oberen Markierung zu befüllen.

4. Öffnen Sie den Tintenbehälterdeckel.



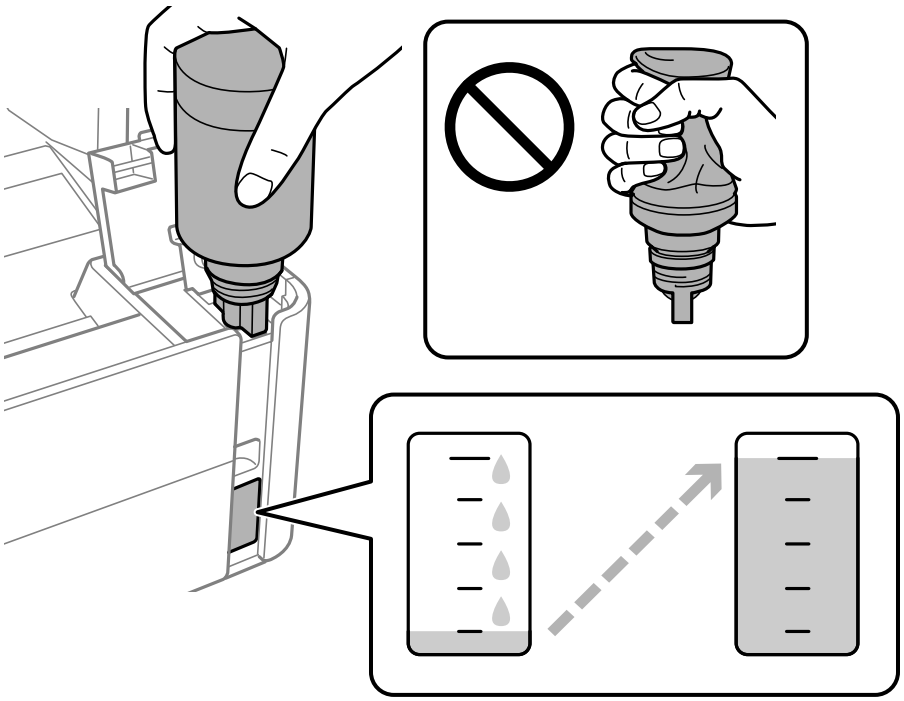
5. Halten Sie die Tintenflasche aufrecht und drehen Sie den Deckel langsam, um ihn zu entfernen.



Wichtig:

- ❏ *Achten Sie darauf, keine Tinte zu verschütten.*
- ❏ *Berühren Sie den oberen Teil der Tintenflasche nach Entfernen des Deckels nicht. Ansonsten kann es zu Verschmieren von Tinte kommen.*

6. Richten Sie die Spitze der Flasche an der Befüllöffnung aus und richten Sie die Flasche langsam auf, um Sie in die Befüllöffnung einzuführen.

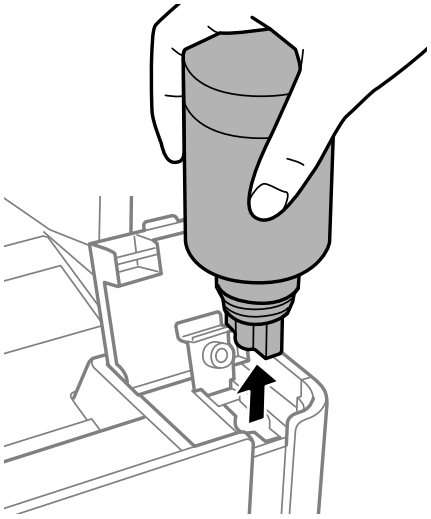


> ***Wichtig:***
> *Stoßen Sie mit dem oberen Teil der Tintenflasche nicht gegen andere Objekte, nachdem Sie den Deckel entfernt haben. Andernfalls kann Tinte austreten.*

Hinweis:
Wenn die Tinte nicht in den Behälter fließt, entfernen Sie die Tintenflasche und versuchen Sie, sie wieder einzusetzen.

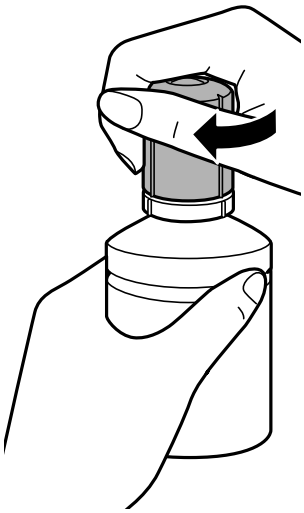
7. Wenn die Tinte die obere Markierung erreicht, ziehen Sie die Flasche heraus.

   Tinte fließt in den Behälter, indem Sie die Flasche einfach normal halten und nicht drücken. Der Tintenfluss stoppt automatisch, wenn die Tinte bis zur oberen Markierung befüllt wurde.



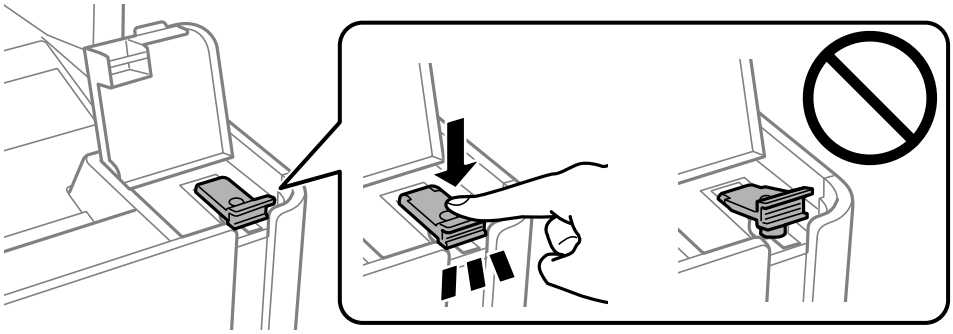
> ***Wichtig:***
> *Belassen Sie die Tintenflasche nicht im Behälter. Ansonsten kann die Flasche beschädigt werden oder Tinte austreten.*

8. Schrauben Sie den Deckel der Tintenflasche zu.

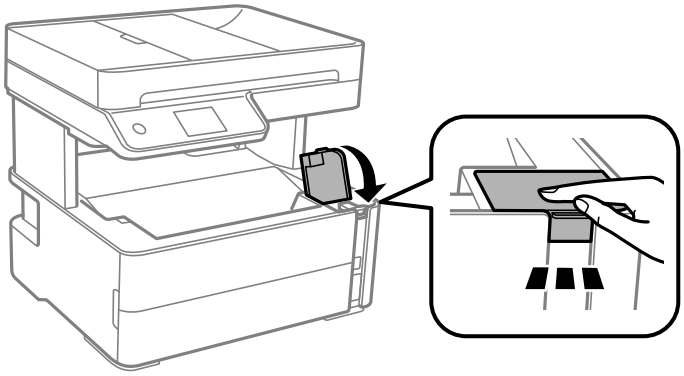


Hinweis:
Wenn Tinte in der Tintenflasche verbleibt, drehen Sie den Deckel fest und bewahren Sie die Flasche zur späteren Nutzung aufrecht auf.

9. Schließen Sie den Tintenbehälterdeckel sicher.



10. Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung sicher.



11. Wählen Sie **Reset**.

12. Bestätigen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK**.

Wichtig:

Wenn Sie die Tintenstände zurücksetzen, bevor Sie die Tinte bis zur oberen Markierung nachgefüllt haben, sind die geschätzten Tintenfüllstände möglicherweise nicht korrekt.

Damit Ihr Drucker optimal arbeiten kann, füllen Sie den Tintenbehälter bis zur oberen Markierung und setzen Sie die Tintenstände umgehend zurück.

Zugehörige Informationen

➡ „Tintenflaschencodes“ auf Seite 168

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen“ auf Seite 169

➡ „Verspritzte Tinte“ auf Seite 243

Wartungsboxcode

Die Wartungsbox kann vom Anwender erworben und ersetzt werden.

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Im Folgenden wird der Code für die Original-Wartungsbox von Epson aufgeführt:

T04D1

> ***Wichtig:***
> *Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.*

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln der Wartungsbox.

- ❏ Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- ❏ Lassen Sie die Wartungsbox nicht fallen und setzen Sie sie keinen schweren Stößen aus.
- ❏ Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- ❏ Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.
- ❏ Wenn die Abdeckung nicht wieder angebracht werden kann, ist die Wartungsbox vielleicht nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Wartungsbox und setzen Sie sie erneut ein.
- ❏ Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- ❏ Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.
- ❏ Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- ❏ Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- ❏ Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

Auswechseln einer Wartungsbox

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe in der Wartungsbox sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus der Wartungsbox ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität der Wartungsbox erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.

Auffüllen von Tinte und Wechseln von Wartungsboxen

Hinweis:
Wenn der Wartungskasten voll ist, können Sie erst dann drucken und den Druckkopf reinigen, wenn der Kasten ersetzt worden ist, um das Austreten von Tinte zu vermeiden. Sie können jedoch Vorgänge ausführen, für die keine Tinte erforderlich ist, z. B. Scannen.

Zugehörige Informationen

➡ „Wartungsboxcode“ auf Seite 173

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox“ auf Seite 174

Druckerwartung

Verhindern des Austrocknens des Druckkopfs

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaste.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasierten Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

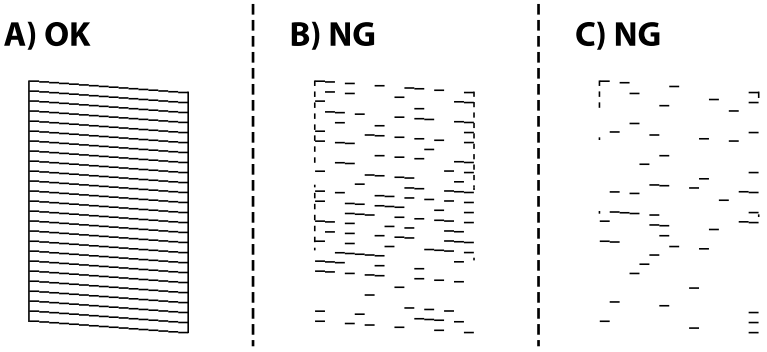
Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis oder Streifen.

Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind.

Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Bedienfeld

1. Legen Sie A4-Normalpapier in die Papierkassette ein.
2. Wählen Sie **Wartung** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
4. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Überprüfen Sie das gedruckte Muster und führen Sie abhängig von den Druckergebnissen dann einen der folgenden Vorgänge aus.



❏ A:

Alle Zeilen werden gedruckt. Wählen Sie . Keine weiteren Schritte sind nötig.

❏ B oder annähernd B: Reinigen Sie den Druckkopf.

Wenn einige Düsen verstopft sind, wählen Sie und führen Sie dann die Druckkopfreinigung durch.

Sie können die Druckkopfreinigung auch dann durchführen, wenn Sie gewählt haben. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

❏ C oder annähernd C: Führen Sie eine Power-Reinigung des Druckkopfs durch.

Wenn die meisten Zeilen gebrochen sind oder die meisten Segmente fehlen, wählen Sie und führen Sie dann eine Druckkopfreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

Zugehörige Informationen

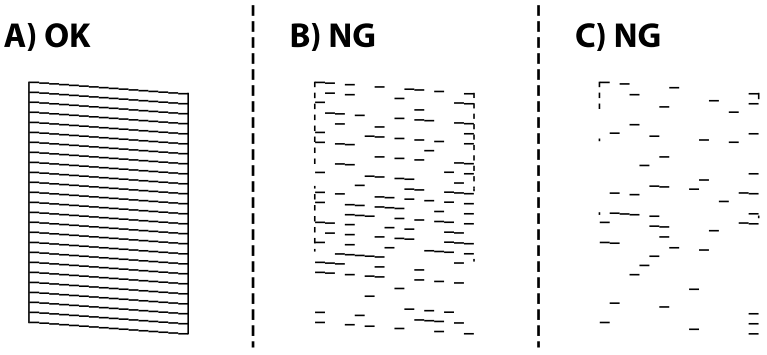
➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung)“ auf Seite 179

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Windows

1. Legen Sie A4-Normalpapier in die Papierkassette ein.
2. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Düsentest** auf **Utility**.
4. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Überprüfen Sie das gedruckte Muster und führen Sie abhängig von den Druckergebnissen dann einen der folgenden Vorgänge aus.



❏ A:

Alle Zeilen werden gedruckt. Keine weiteren Schritte sind nötig.

❏ B oder annähernd B: Reinigen Sie den Druckkopf.

Wenn einige Düsen verstopft sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

❏ C oder annähernd C: Führen Sie eine Power-Reinigung des Druckkopfs durch.

Wenn die meisten Zeilen gebrochen sind oder die meisten Segmente fehlen, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

Zugehörige Informationen

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

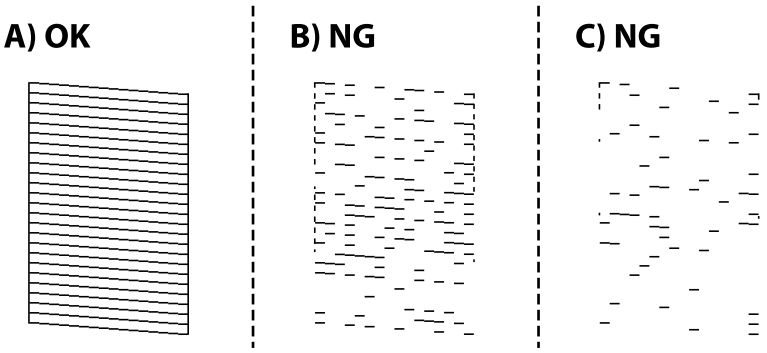
➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung)“ auf Seite 179

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest) — Mac OS

1. Legen Sie A4-Normalpapier in die Papierkassette ein.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker.
3. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
4. Klicken Sie auf **Düsentest**.
5. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Überprüfen Sie das gedruckte Muster und führen Sie abhängig von den Druckergebnissen dann einen der folgenden Vorgänge aus.



❏ A:

Alle Zeilen werden gedruckt. Keine weiteren Schritte sind nötig.

❏ B oder annähernd B: Reinigen Sie den Druckkopf.

Wenn einige Düsen verstopft sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

❏ C oder annähernd C: Führen Sie eine Power-Reinigung des Druckkopfs durch.

Wenn die meisten Zeilen gebrochen sind oder die meisten Segmente fehlen, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung)“ auf Seite 179

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

Reinigen des Druckkopfs (Druckkopfreinigung)

Wenn Ausdrucke verblasst sind oder Streifen aufweisen, sind die Düsen verstopft. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind, und reinigen Sie dann den Druckkopf. Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie in den verwandten Informationen unten.

Wichtig:

- ❏ *Während der Druckkopfreinigung darf die Abdeckung nicht geöffnet und der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.*
- ❏ *Da die Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt.*
- ❏ *Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.*
- ❏ *Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung dreimal wiederholt haben, warten Sie mindestens sechs Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch. Es wird empfohlen, den Drucker auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität noch immer nicht, führen Sie eine Powerreinigung aus. Verbessert sich die Druckqualität auch dann noch immer nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.*
- ❏ *Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.*

Reinigen des Druckkopfs — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Druckkopfreinigung**.
3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Nachdem die Druckkopfreinigung abgeschlossen ist, führen Sie den **Düsentest** aus und überprüfen Sie, ob die Druckkopfdüsen nicht mehr verstopft sind. Details dazu, wie Sie den Düsentest ausführen, finden Sie in den Informationen unten.

Wiederholen Sie die Schritte bis zu drei Mal, bis alle Zeilen korrekt gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Drucken des Druckkopfs — Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Druckkopfreinigung** auf **Utility**.

3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn die Druckkopfreinigung abgeschlossen ist, führen Sie den **Düsentest** durch und überprüfen Sie dann, ob die Druckkopfdüsen nicht mehr verstopft sind. Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie in den verwandten Informationen unten.

Wiederholen Sie die Schritte bis zu drei Mal, bis alle Zeilen korrekt gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Drucken des Druckkopfs — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung**.

4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn die Druckkopfreinigung abgeschlossen ist, führen Sie den **Düsentest** durch und überprüfen Sie dann, ob die Druckkopfdüsen nicht mehr verstopft sind. Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie in den verwandten Informationen unten.

Wiederholen Sie die Schritte bis zu drei Mal, bis alle Zeilen korrekt gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)

Die Power-Reinigung kann die Druckqualität in den folgenden Fällen möglicherweise verbessern.

❏ Der Großteil der Düsen ist verstopft.

❏ Sie haben drei Mal einen Düsentest und eine Druckkopfreinigung durchgeführt und dann mindestens sechs Stunden gewartet, ohne zu drucken. Die Druckqualität hat sich dennoch nicht verbessert.

Verwenden Sie vor dem Ausführen dieser Funktion den Düsentest, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind. Lesen Sie dann die folgenden Anweisungen und führen Sie dann eine Power-Reinigung des Druckkopfs durch.

> ***Wichtig:***
>
> *Stellen Sie sicher, dass sich genügend Tinte im Tintenbehälter befindet.*
>
> *Überprüfen Sie, ob der Tintenbehälter mindestens zu einem Drittel gefüllt ist. Niedrige Tintenstände während einer Powerreinigung können das Gerät beschädigen.*

Wichtig:

Zwischen jeder Powerreinigung müssen Sie 12 Stunden warten.

In der Regel sollte eine einzige Powerreinigung das Druckqualitätsproblem innerhalb von 12 Stunden beheben.Um unnötigen Tintenverbrauch zu vermeiden, müssen Sie vor einem erneuten Versuch 12 Stunden warten.

Wichtig:

Möglicherweise muss die Wartungsbox ausgetauscht werden.

Tinte wird in der Wartungsbox aufgefangen.Wenn diese voll ist, müssen Sie sie austauschen, um mit dem Drucken fortfahren zu können.

Hinweis:
Wenn die Tintenstände oder der Platz in der Wartungsbox nicht für die Powerreinigung ausreichen, können Sie diese Funktion nicht ausführen.Selbst in diesem Fall können sie noch zum Drucken ausreichen.

Ausführen der Funktion Powerreinigung — Bedienfeld

Lesen Sie vor dem Ausführen dieser Funktion die Anweisungen für Powerreinigung.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Taste ⓘ gedrückt und drücken Sie die Taste ⏻, um den Bestätigungsbildschirm anzuzeigen, bis die Netzanzeige blinkt.
3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Funktion Powerreinigung auszuführen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Probleme. Befolgen Sie als nächstes diese Prozedur ab Schritt 1, um die Funktion erneut auszuführen.
4. Drucken Sie nach dem Ausführen der Funktion ein Testmuster, um sich zu vergewissern, dass die Düsen nicht verstopft sind.

   Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie in den zugehörigen Informationen unten.

Zugehörige Informationen

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Ausführen von Powerreinigung — Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Powerreinigung** auf **Utility**.

3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Druckerbedienfeld angezeigten Probleme.Befolgen Sie als nächstes diese Prozedur ab Schritt 1, um die Funktion erneut auszuführen.

Zugehörige Informationen

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Ausführen von Powerreinigung — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **Powerreinigung**.

4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Druckerbedienfeld angezeigten Probleme.Befolgen Sie als nächstes diese Prozedur ab Schritt 1, um die Funktion erneut auszuführen.

Zugehörige Informationen

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Ausrichten des Druckkopfs

Sollten die Druckergebnisse folgende Probleme aufweisen, richten Sie den Druckkopf aus, um die Ausdrucke zu verbessern.

❏ Vertikale Linien erscheinen falsch ausgerichtet oder die Ausdrucke sehen unscharf aus

❏ Horizontale Streifen erscheinen in regelmäßigen Abständen

Ausrichten des Druckkopfes — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.

2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung**.

3. Wählen Sie das gewünschte Anpassungsmenü, um die Ausdrucke abhängig vom Status der Druckergebnisse zu verbessern.
   - ❏ Vertikale Linien erscheinen falsch ausgerichtet oder Ausdrucke sehen unscharf aus: Wählen Sie **Vertikale Ausrichtung**.
   - ❏ Horizontale Streifen erscheinen in regelmäßigen Abständen: Wählen Sie **Horizontale Ausrichtung**.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Reinigen des Papiertransportweges

Wenn die Ausdrucke verschmiert sind bzw. das Papier nicht richtig eingezogen wird, reinigen Sie die Walze im Inneren des Geräts.

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.*

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrucke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.*

1. Legen Sie A4-Normalpapier in die hinterer Papiereinzug ein.
2. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Papierführungsreinigung**.
4. Befolgen Sie zum Reinigen der Papierzuführung die Anweisungen am Bildschirm.

   Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

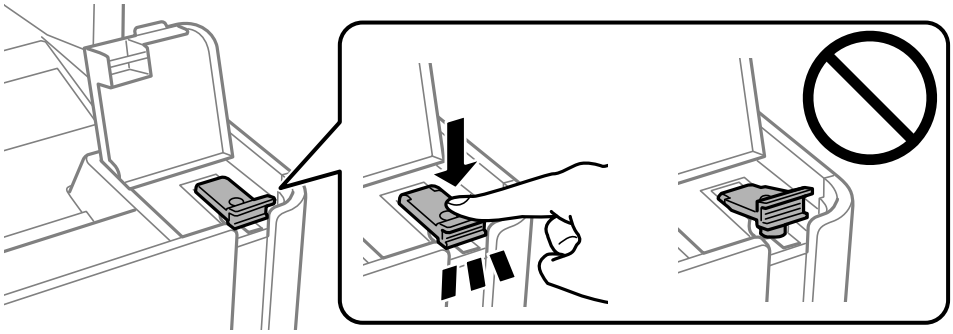
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug

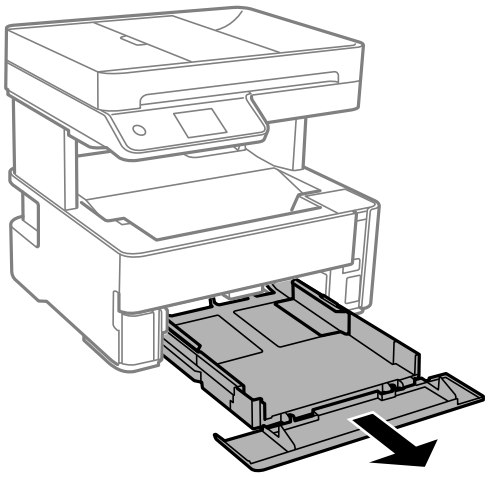
Wenn Papier nicht richtig über die Papierkassette eingezogen wird, muss der Roller im Gehäuseinneren gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel zunächst von der Steckdose und dann vom Gerät ab.
3. Stellen Sie sicher, dass der Tintenbehälterdeckel fest verschlossen ist.

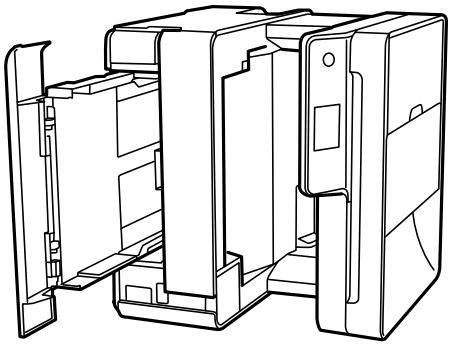


> ***Wichtig:***
> *Wenn der Tintenbehälterdeckel nicht fest verschlossen ist, kann Tinte austreten.*

4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung, die ADF-Abdeckung und die Druckerabdeckung.
5. Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das Papier.



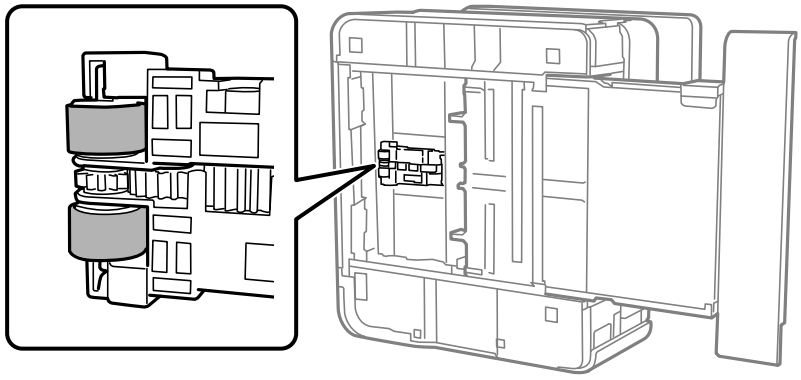
6. Stellen Sie den Drucker auf die Seite, sodass der Tintenbehälter unten liegt.



> ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Aufstellen des Druckers weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
>
> *Lassen Sie den Drucker nicht für längere Zeit aufrecht stehen.*

7. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann die Walze ab, während Sie sie mit dem Tuch drehen.



8. Drehen Sie den Drucker dann wieder in seine normale Position und legen Sie dann die Papierkassette ein.

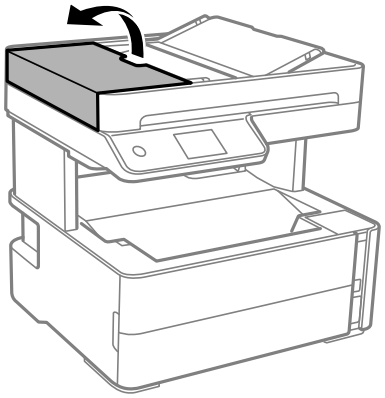
9. Schließen Sie das Netzkabel an.

Reinigen des ADF

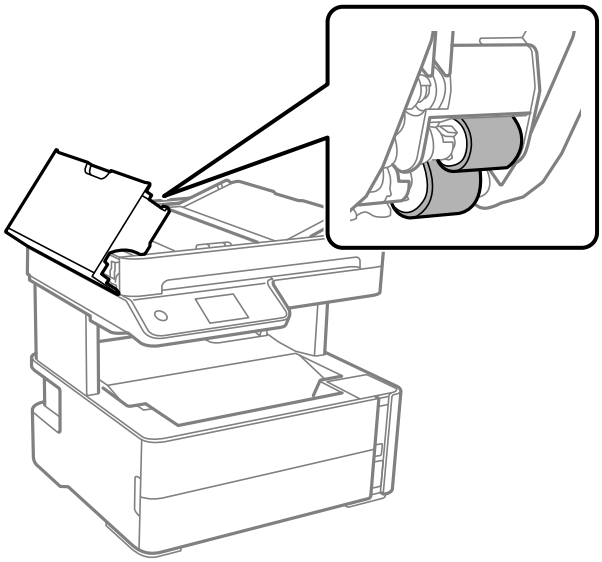
Sind die über den ADF kopierten oder gescannten Bilder verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.

> ***Wichtig:***
>
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



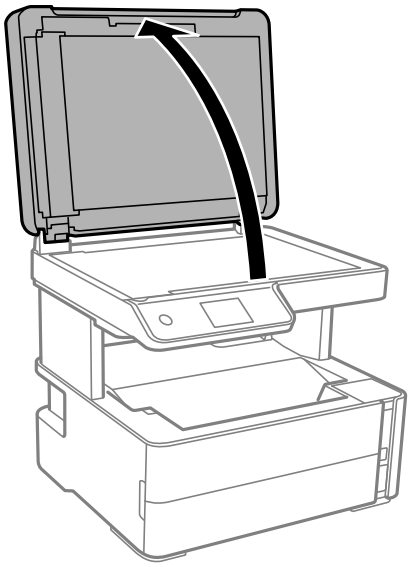
2. Reinigen Sie den Roller und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.



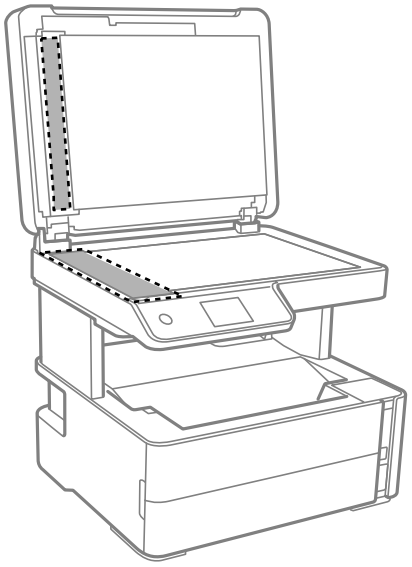
Wichtig:

Wenn Sie ein trockenes Tuch verwenden, kann die Oberfläche des Rollers beschädigt werden. Verwenden Sie den ADF, nachdem der Roller getrocknet ist.

3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und öffnen Sie dann die Dokumentabdeckung.



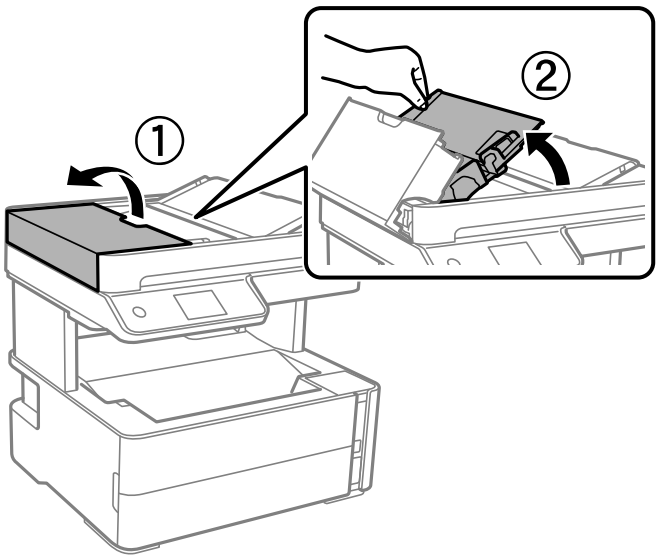
4. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



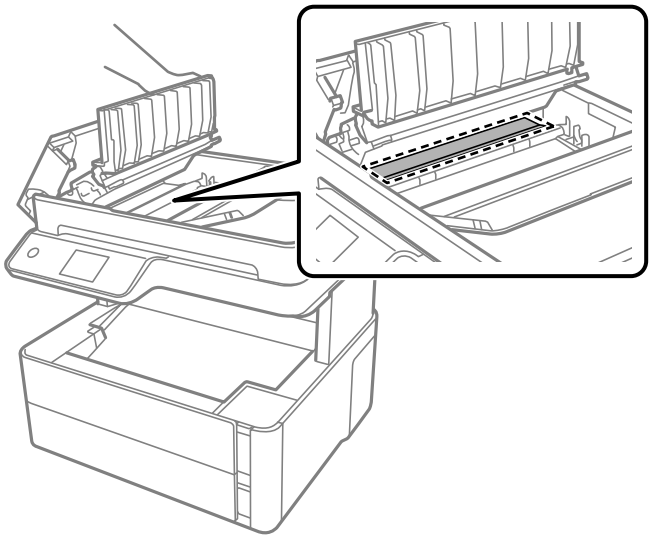
Wichtig:

- ❏ *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
- ❏ *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
- ❏ *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

5. Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und klappen Sie dann das ADF-Eingabefach hoch.



6. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



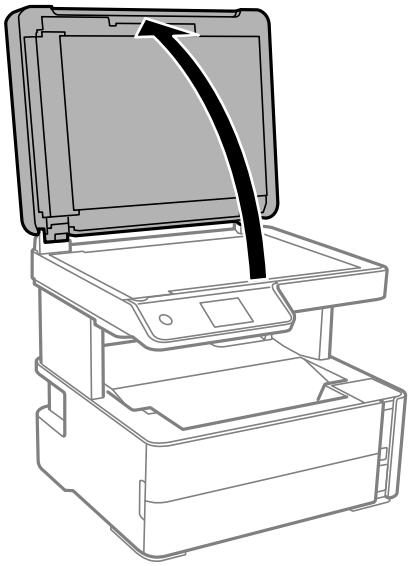
Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

> ***Wichtig:***
> - *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
> - *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
> - *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

Reinigung des durchsichtigen Films

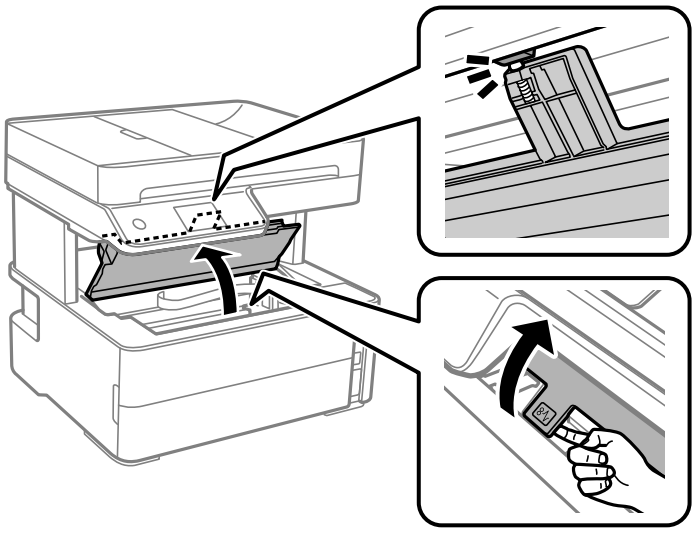
Sollte sich die Druckqualität nach Ausrichten des Druckkopfs oder Reinigung des Papiertransportweges nicht verbessern, ist möglicherweise der durchsichtige Film im Inneren des Druckers verschmiert.

Erforderliche Hilfsmittel:

- ❏ Wattestäbchen (mehrere)
- ❏ Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel (2 bis 3 Tropfen Spülmittel in 1/4 Tasse Leitungswasser)
- ❏ Licht zur Überprüfung auf Verschmierungen

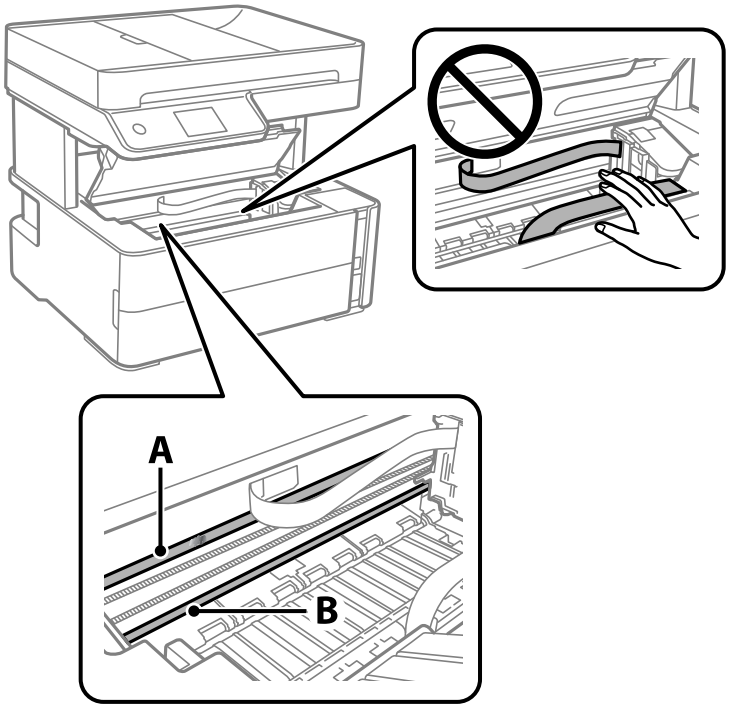
> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie kein anderes Reinigungsmittel als Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel.*

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



3. Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist. Verschmierungen lassen sich mit einem Licht einfacher sehen.

   Wenn Verschmierungen auf dem durchsichtigen Film (A) vorliegen (etwa Fingerabdrücke oder Fett), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

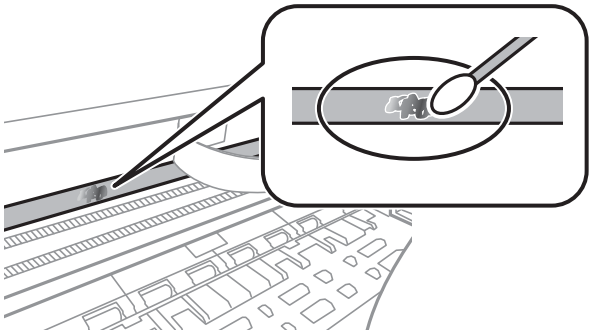


A: Durchsichtiger Film

B: Schiene

> ***Wichtig:***
> *Achten Sie darauf, nicht die Schiene (B) zu berühren. Ansonsten können beim Drucken Fehler auftreten. Wischen Sie nicht das Fett auf der Schiene ab, da es zum Betrieb benötigt wird.*

4. Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit der Mischung aus Wasser und Spülmittel an, achten Sie darauf, dass kein Wasser abtropft, und wischen Sie den verschmierten Teil sauber.



> ***Wichtig:***
> *Wischen Sie die Verschmierung vorsichtig ab. Wenn Sie mit dem Wattestäbchen zu fest auf den Film drücken, können sich die Federn des Films lösen und der Drucker kann beschädigt werden.*

5. Verwenden Sie zum Abwischen des Films ein neues, trockenes Wattestäbchen.

> ***Wichtig:***
> *Lassen Sie keine Fasern auf dem Film zurück.*

Hinweis:
Um zu verhindern, dass die Verschmierung sich vergrößert, tauschen Sie das Wattestäbchen regelmäßig durch ein neues aus.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Film nicht mehr verschmiert ist.

7. Überprüfen Sie visuell, ob der Film nicht mehr verschmiert ist.

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten

Sie können die Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten prüfen.

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten — Bedienfeld

Die Information wird zusammen mit dem Düsentestmuster gedruckt.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.

2. Wählen Sie **Wartung** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
4. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen zu Drucker und Optionen** auf **Utility**.

Zugehörige Informationen

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **Informationen zu Drucker und Optionen**.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website oder der mitgelieferten Software-Disc für Ihren Drucker verfügbar sind.

Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari

Hinweis:
Möglicherweise werden Sie während des Betriebs von Web Config aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

Zugehörige Informationen

➡ „Standardwert des Administratorkennwortes“ auf Seite 15

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

   Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

   Hinweis:
   Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   Format:

   IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

   IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

   Beispiele:

   IPv4: http://192.168.100.201/

   IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

   Hinweis:
   Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Wartungsbildschirm in Epson iPrint aus starten.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 45

➡ „Verwenden von Epson iPrint“ auf Seite 126

Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.
   - ❏ Windows 10/Windows Server 2016

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
   - ❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

     Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
   - ❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
   - ❏ Windows Vista/Windows Server 2008

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**> **Drucker-Website anzeigen**.

Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)

Epson Scan 2 ist eine Anwendung zum Steuern des Scanvorgangs.Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen.Sie können Epson Scan 2 auch über eine TWAIN-kompatible Scananwendung starten.Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Starten unter Windows

Hinweis:
Stellen Sie bei Betriebssystemen vom Typ Windows Server sicher, dass die Funktion ***Desktopdarstellung*** *installiert ist.*

❏ Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON** > **Epson Scan 2**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **EPSON** > **Epson Scan 2**> **Epson Scan 2**.

Starten unter Mac OS

Hinweis:
Epson Scan 2 unterstützt nicht die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel unter Mac OS.Deaktivieren Sie die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel.

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Scan 2** aus.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Hinzufügen des Netzwerkscanners

Vor der Nutzung von Epson Scan 2 muss der Netzwerkscanner hinzugefügt werden.

1. Starten Sie die Software und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** auf dem Bildschirm **Scannereinstellungen**.

   Hinweis:
   ❏ *Falls* ***Hinzufügen*** *grau hinterlegt ist, klicken Sie auf* ***Bearbeiten aktivieren****.*

   ❏ *Wenn der Hauptbildschirm von Epson Scan 2 angezeigt wird, ist die Verbindung mit dem Scanner bereits hergestellt. Um sich mit einem anderen Netzwerk zu verbinden, wählen Sie* ***Scanner*** > ***Einstellungen****, um den Bildschirm* ***Scannereinstellungen*** *zu öffnen.*

2. Hinzufügen des Netzwerkscanners. Geben Sie folgende Elemente ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

   ❏ **Modell**: Wählen Sie den Scanner aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

   ❏ **Name**: Geben Sie den Scanner-Namen mit höchstens 32 Zeichen ein.

   ❏ **Nach Netzwerk suchen**: Wenn der Computer und der Scanner sich im gleichen Netzwerk befinden, wird die IP-Adresse angezeigt. Falls sie nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche . Wird sie weiterhin nicht angezeigt, klicken Sie auf **Adresse eingeben** und geben Sie die IP-Adresse dann direkt ein.

3. Wählen Sie den Scanner im Bildschirm **Scannereinstellungen** und klicken Sie dann auf **OK**.

Anwendung für das Konfigurieren des Scannerbetriebs über das Bedienfeld (Epson Event Manager)

Mit der Anwendung Epson Event Manager können Sie Scanvorgänge über das Bedienfeld verwalten und Bilder auf einem Computer speichern.Sie können Ihre eigenen Einstellungen als Voreinstellungen hinzufügen, wie z. B. die Vorlagenart, den Ordner-Speicherort und das Bildformat.Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **Event Manager**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **Event Manager**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme** > **Epson Software** > **Event Manager**.

Zugehörige Informationen

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:
❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben.*

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **FAX Utility**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **FAX Utility**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem -Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 163

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 159

➡ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 196

Anwendung für das Drucken von Webseiten (E-Web Print)

Mit der Anwendung E-Web Print können Sie schnell und einfach Websites mit verschiedenen Layouts ausdrucken. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung. Sie können die Hilfe über das Menü **E-Web Print** in der Werkzeugleiste **E-Web Print** aufrufen.

Hinweis:
❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Mac OS wird nicht unterstützt.*

❏ *Prüfen Sie die unterstützten Browser und die aktuellste Version über die Download-Seite.*

Starten

Wenn Sie E-Web Print installieren, wird die Anwendung in Ihrem Browser angezeigt. Klicken Sie auf **Drucken** oder **Ausschnitt**.

Zugehörige Informationen

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die nach neuer oder aktualisierter Software im Internet sucht und diese installiert. Sie können auch die Firmware und das Handbuch des Druckers aktualisieren.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Installationsmethode

Laden Sie EPSON Software Updater von der Epson-Webseite herunter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden und es nicht von der Webseite herunterladen können, können Sie es über die beiliegende Software-CD installieren.

https://www.epson.com

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

Hinweis:
Sie können EPSON Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von ***Softwareaktualisierung*** *starten.*

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **EPSON Software Updater** aus.

Anwendung zur Konfiguration mehrerer Geräte (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren.Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

❏ Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **EpsonNet** > **EpsonNet Config**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme** > **Epson Software** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

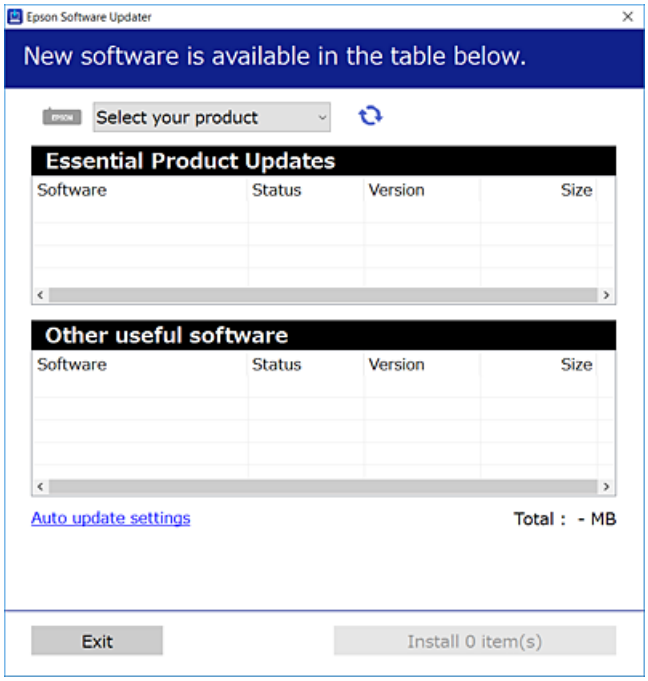
Installieren der neuesten Anwendungen

Hinweis:
Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie EPSON Software Updater.

   Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.

4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.

> ***Wichtig:***
>
> *Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

Hinweis:

- *Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.*

  https://www.epson.com

- *Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann EPSON Software Updater nicht verwendet werden. Downloaden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.*

Zugehörige Informationen

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 201

Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können den Drucker auch auf regelmäßiges Prüfen auf Firmwareaktualisierung und Benachrichtigung bei Verfügbarkeit einstellen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Firmware-Aktualisierung** > **Aktualisierung**.

   Hinweis:
   *Aktivieren Sie **Benachrichtigung**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.*
3. Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigten Meldungen und tippen Sie **Suche starten**, um mit der Suche nach verfügbaren Aktualisierungen zu beginnen.
4. Wenn in der LCD-Anzeige die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.

   Wichtig:
   - *Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*
   - *Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen oder nicht erfolgreich ist, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ in der LCD-Anzeige. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.*

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste ⏻, um den Drucker auszuschalten.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
   - Windows 10/Windows Server 2016

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.

4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):

❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Software**.

5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.

6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:

❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

Hinweis:
*Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.*

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.

Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.

2. Drücken Sie die Taste ⏻, um den Drucker auszuschalten.

3. Um den Drucker- oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im  Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.

4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.

5. Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Uninstaller** aus.

6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

> ***Wichtig:***
> *Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer.Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.*

Hinweis:
*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren.Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

Zugehörige Informationen

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

Drucken mit einem Netzwerkdienst

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken.Um diesen Dienst zu nutzen, müssen Sie den Benutzer und Drucker in Epson Connect registrieren.

Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

❏ Email Print

Wenn Sie eine E-Mail mit Anhängen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse senden, können Sie diese E-Mail und die Anhänge von Fernstandorten wie Ihrem Heim- oder Bürodrucker drucken.

❏ Epson iPrint

Diese Anwendung ist mit iOS und Android kompatibel und ermöglicht den Druck über ein Smartphone oder Tablet.Sie können Dokumente, Bilder und Webseiten drucken, indem Sie sie direkt an einen Drucker am gleichen drahtlosen Netzwerk senden.

❏ Scan to Cloud

Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, die gescannten Daten zum Drucken an einen anderen Drucker zu senden.Ebenfalls können Sie die gescannten Daten bei verfügbaren Cloud-Diensten hochladen.

❏ Remote Print Driver

Dies ist ein gemeinsam genutzter Treiber, der von Remote Print Driver unterstützt wird.Beim Drucken mit einem Drucker an einem Fernstandort können Sie drucken, indem Sie den Drucker im üblichen Anwendungsfenster wechseln.

Einzelheiten finden Sie im Webportal von Epson Connect.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen

Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-Bildschirm

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die nachstehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler Drucker erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation.	Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus dem Drucker. Sollte die Fehlermeldung weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst.
Papier in XX verbraucht.	Legen Sie Papier ein und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kein Freizeichen erkannt.	Das Problem kann unter Umständen behoben werden, indem Sie zu **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Leitungstyp** navigieren und dann **PBX** wählen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, legen Sie den Zugangscode in **PBX** fest. Verwenden Sie das Rautezeichen # statt des tatsächlichen Zugangscodes, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Verbindung sicherer. Sollte die Fehlermeldung weiterhin angezeigt werden, deaktivieren Sie **Wähltonerkennung**. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „**USBXXX**“ für eine USB-Verbindung oder „**EpsonNet Print Port**“ für eine Netzwerkverbindung.
Per Computer prüfen, ob Porteinstellungen oder Druckertreiber stimmen. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	

Fehlermeldungen	Lösungen
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Zugehörige Informationen

➡ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 257
➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199
➡ „Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld“ auf Seite 201

Druckerstatus prüfen - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf die Registerkarte **Utility**.

   Hinweis:
   - ❏ *Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste doppelklicken. Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste erscheint, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.*
   - ❏ *Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.*

Zugehörige Informationen

➡ „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 100

Druckerzustand prüfen — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

   Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.

Softwarezustand prüfen

Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

Zugehörige Informationen

➡ „Tools zur Software-Aktualisierung (EPSON Software Updater)“ auf Seite 198

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Entfernen von gestautem Papier

Überprüfen Sie, welcher Fehler am Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen.Löschen Sie als Nächstes den Fehler.

Wichtig:

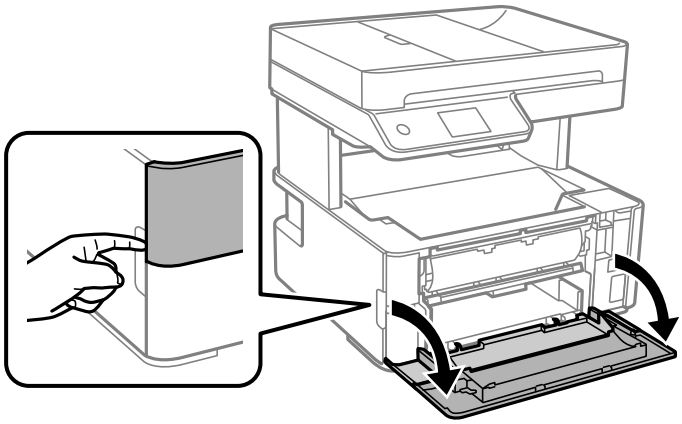
- *Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.*
- *Vermeiden Sie beim Entfernen von gestautem Papier, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*

Entfernen von gestautem Papier aus der vorderen Abdeckung

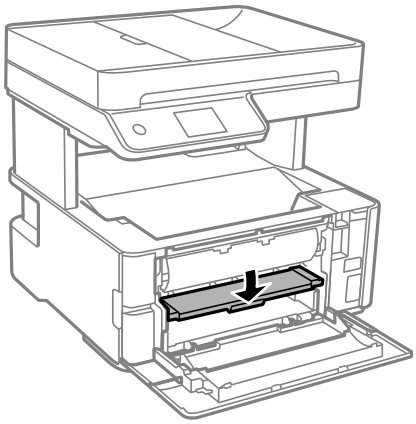
Achtung:

Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, währen sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

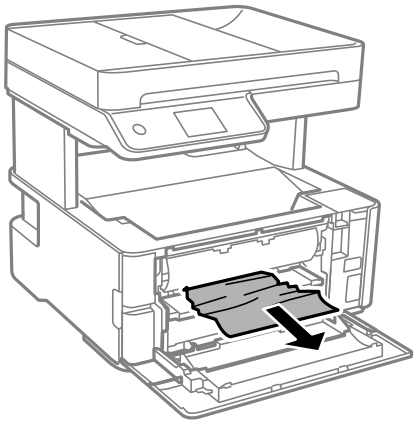
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Senken Sie den Ausgabeschalthebel herab.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



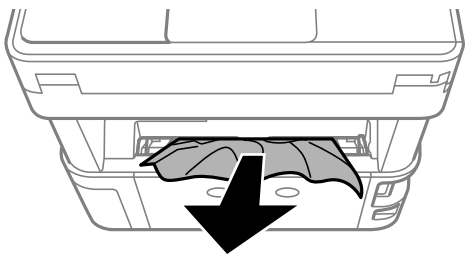
> ***Wichtig:***
> *Berühren Sie nicht die Teile im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.*

4. Heben Sie den Ausgabeschalthebel an.

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Entfernen von gestautem Papier aus dem Hinterer Papiereinzug

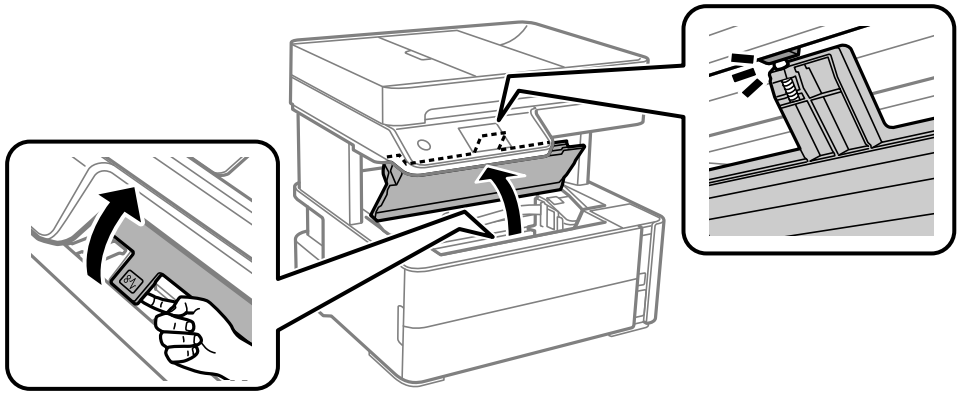
Entfernen Sie das gestaute Papier.



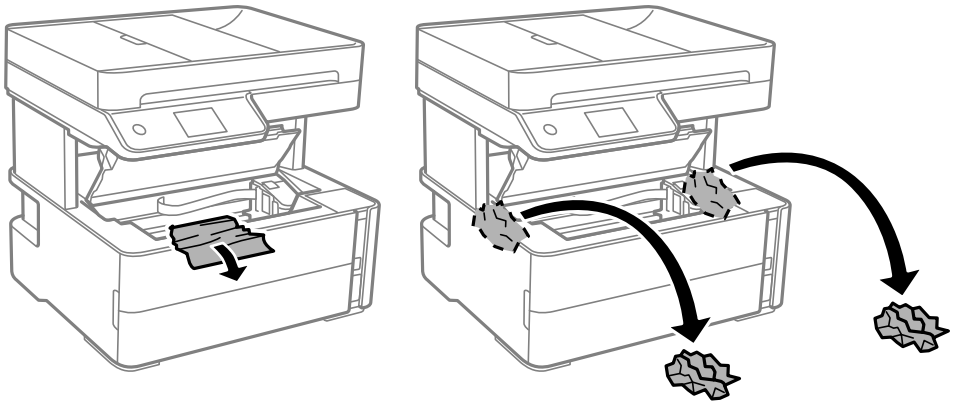
Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Druckers

> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, währen sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.*

1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nutzen Sie dann den Knopf, um sie oben zu fixieren.

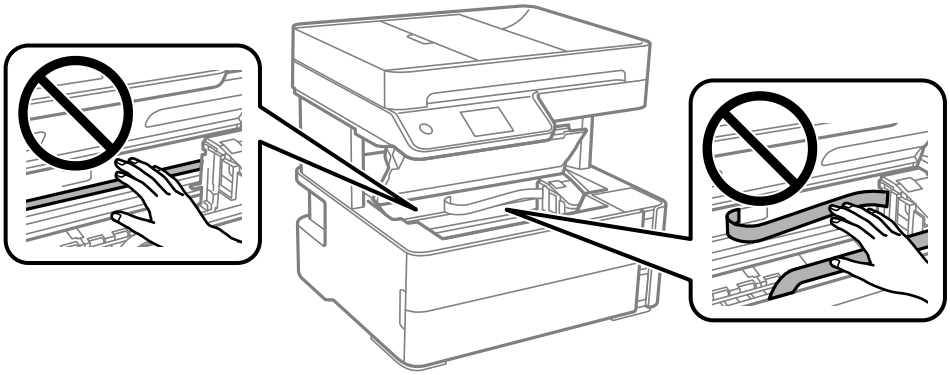


2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

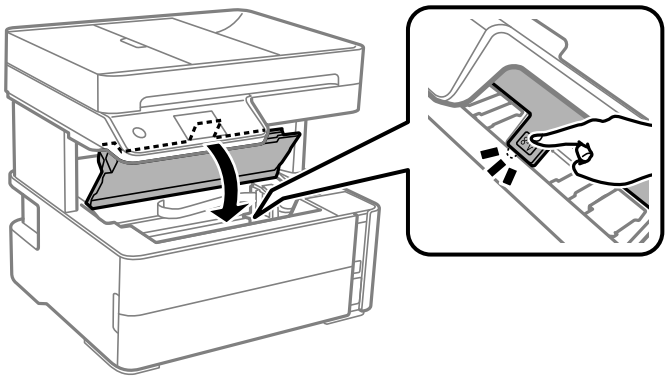


Wichtig:

Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel, den durchsichtigen Film und die Tintenschläuche im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen. Sollten Sie den durchscheinenden Film berühren, reinigen Sie ihn.

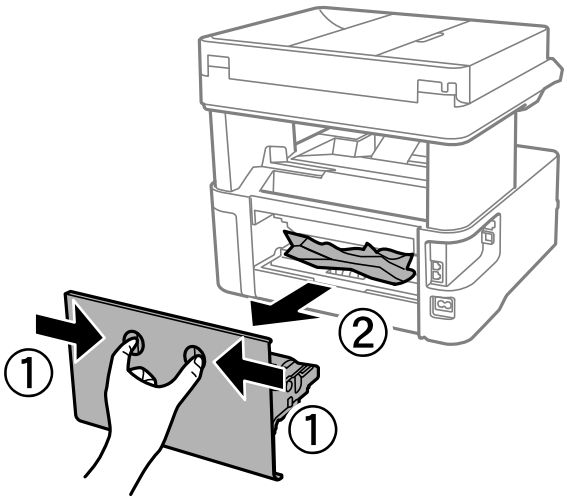


3. Schließen Sie die Druckerabdeckung, bis Sie einen Klick hören.

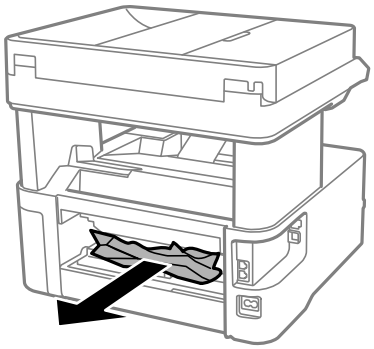


Entfernen von gestautem Papier aus dem Hintere Abdeckung

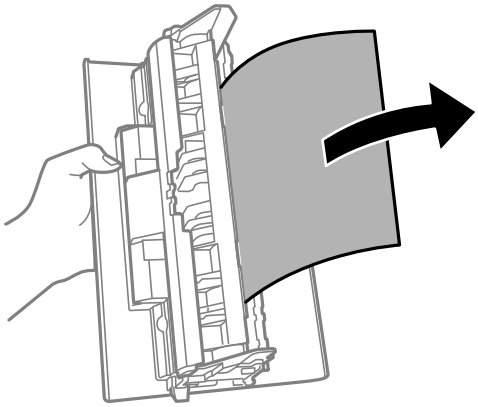
1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



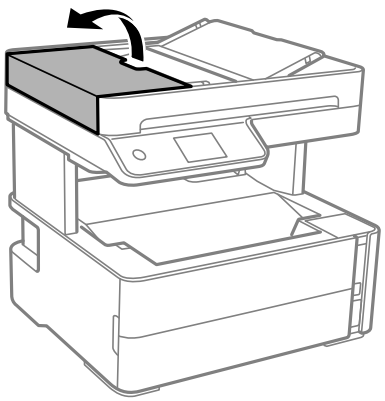
3. Entfernen von gestautem Papier über die hintere Abdeckung



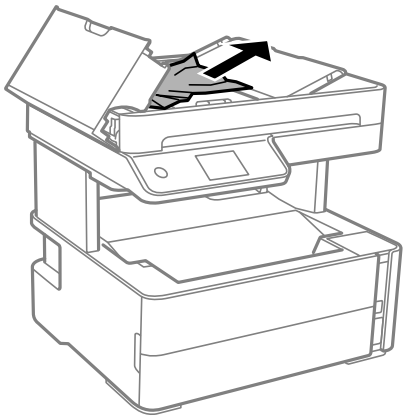
4. Setzen Sie die hintere Abdeckung in den Drucker ein.

Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

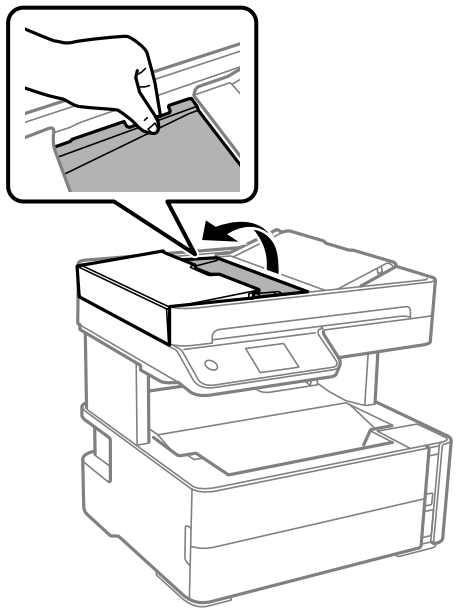


2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

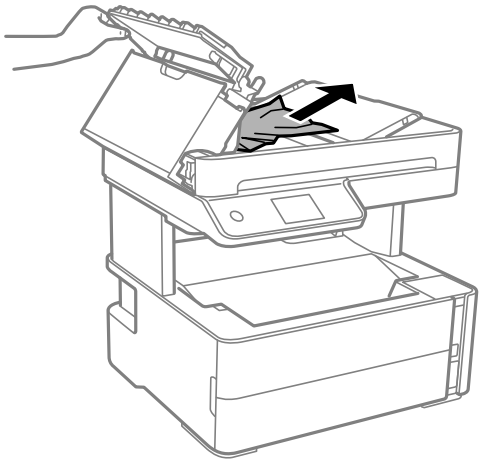


3. Heben Sie das ADF-Eingabefach an.

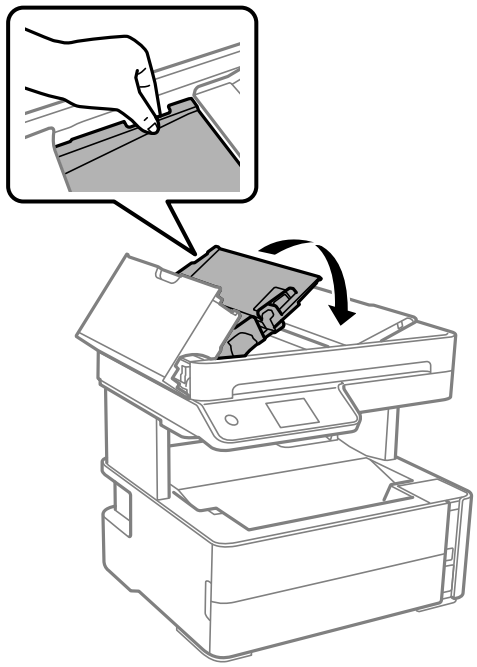
> ***Wichtig:***
>
> *Achten Sie darauf, die ADF-Abdeckung zu öffnen, bevor Sie das ADF-Eingabefach anheben. Andernfalls könnte der ADF beschädigt werden.*



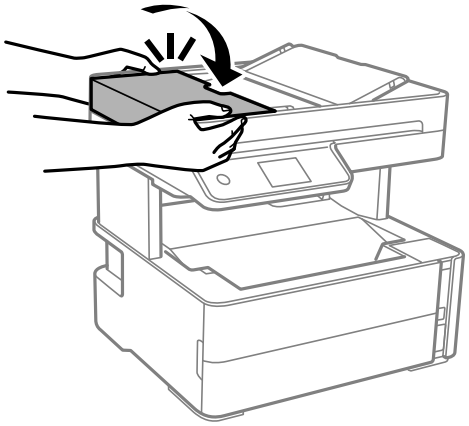
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Senken Sie das ADF-Eingabefach ab.



6. Schließen Sie die ADF-Abdeckung, bis Sie einen Klick hören.



Das Papier wird nicht richtig eingezogen

Prüfen Sie folgende Punkte; ergreifen Sie dann die entsprechenden Maßnahmen zur Problemlösung.

- ❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.
- ❏ Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- ❏ Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
- ❏ Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass eingestellte Papiergröße und Papiersorte mit Größe und Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.
- ❏ Reinigt die Walze im Drucker.

Zugehörige Informationen

➡ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 249
➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 58
➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56
➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

Papierstau

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

➡ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 206
➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Papier wird schräg eingezogen

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

Ausgeworfenes Papier fällt aus dem Ausgabefach

Wenn ausgeworfenes Papier aus dem Ausgabefach fällt, schieben Sie den Stopper heraus, damit das Papier nicht herausfällt.

Papier wird beim Druck ausgeworfen

Wenn Sie Briefkopfpapier (Papier mit vorbedruckten Briefkopfinformationen wie Sender- oder Unternehmensname) einlegen, wählen Sie **Letterhead** als Papiertypeinstellung.

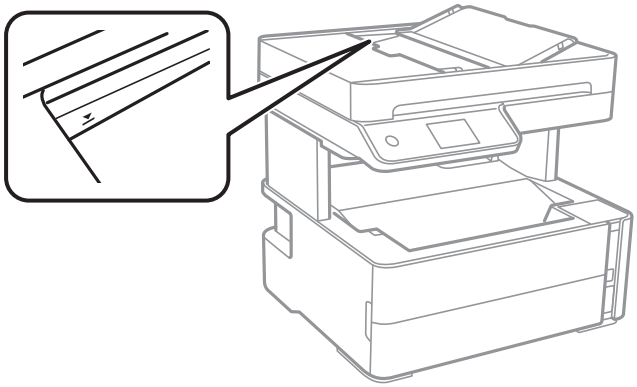
Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

❏ Verwenden Sie Vorlagen, die vom ADF unterstützt werden.

❏ Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Kantenführungen des ADF bis an die Kanten der Vorlagen heran.

❏ Reinigen Sie den ADF-Innenraum.

❏ Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



❏ Vergewissern Sie sich, dass sich das ADF-Symbol unten im Bildschirm befindet. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

❏ Stellen Sie sicher, dass keine Vorlage auf dem Vorlagenglas platziert wurde.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 66

➡ „Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 67

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 185

Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

❏ Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

❏ Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken.

Gerät schaltet sich automatisch aus

❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.

❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

Hinweis:
*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Tippen Sie irgendwo auf die LCD-Anzeige, damit sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Drucken vom Computer nicht möglich

Prüfen der Verbindung (USB)

❏ Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

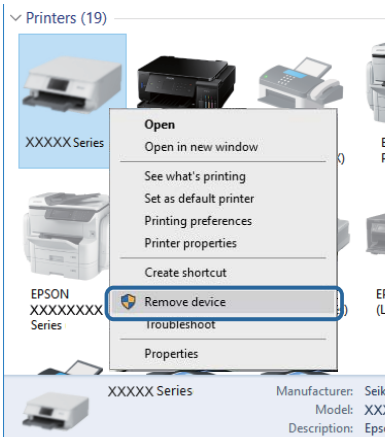
❏ Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

❏ Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss (Port) oder das USB-Kabel.

❏ Falls der Drucker nicht über eine USB-Verbindung drucken kann, versuchen Sie Folgendes.

Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Computer und wählen Sie dann **Gerät entfernen**. Schließen Sie als nächstes das USB-Kabel am Computer an und versuchen Sie einen Testdruck.

Setzen Sie die USB-Verbindung zurück, indem Sie folgende Schritte in diesem Handbuch zum Ändern der Verbindungsmethode mit einem Computer befolgen. Detials finden Sie im Link mit verwandten Informationen unten.



Zugehörige Informationen

➡ „Ändern der Verbindungsmethode zu einem Computer“ auf Seite 52

Prüfen der Verbindung (Netzwerk)

❏ Wenn Sie Ihren Drahtlos-Router oder Anbieter geändert haben, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.

❏ Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht. Einzelheiten finden Sie im Link zu den zugehörigen Informationen unten. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

❏ Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX und die Subnetzmaske 255.255.0.0 ist, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen. Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, lesen Sie bitte in der Dokumentation für den Drahtlos-Router nach.

❏ Versuchen Sie, über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers.

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 28

➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 45

Überprüfen der Software und der Daten

❏ Achten Sie darauf, dass ein Original-Epson-Druckertreiber installiert ist.Falls ein Original-Epson-Druckertreiber nicht installiert ist, sind nur begrenzte Funktionen verfügbar.Wir empfehlen die Verwendung eines Original-Epson-Druckertreibers.Weitere Informationen finden Sie in dem untenstehenden Link.

❏ Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht.Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber“ auf Seite 217

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Windows

Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (**Drucker**, **Drucker und Faxgeräte**) und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

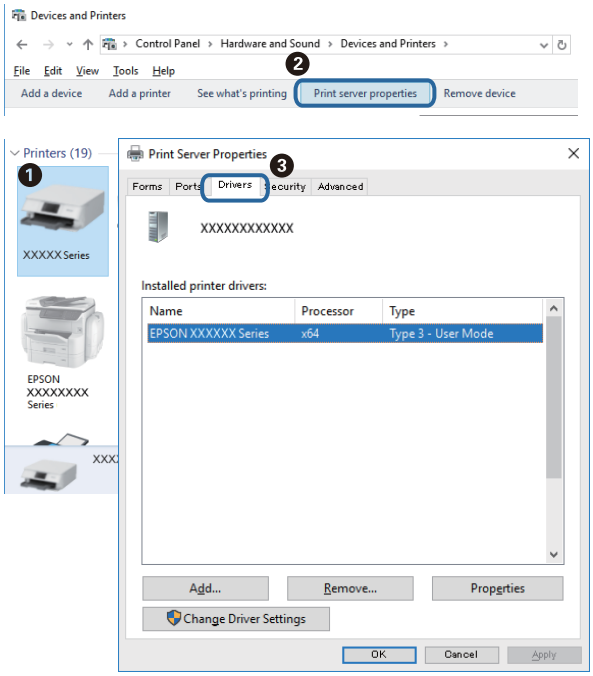
❏ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen** > **Servereigenschaften**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, wird eini echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

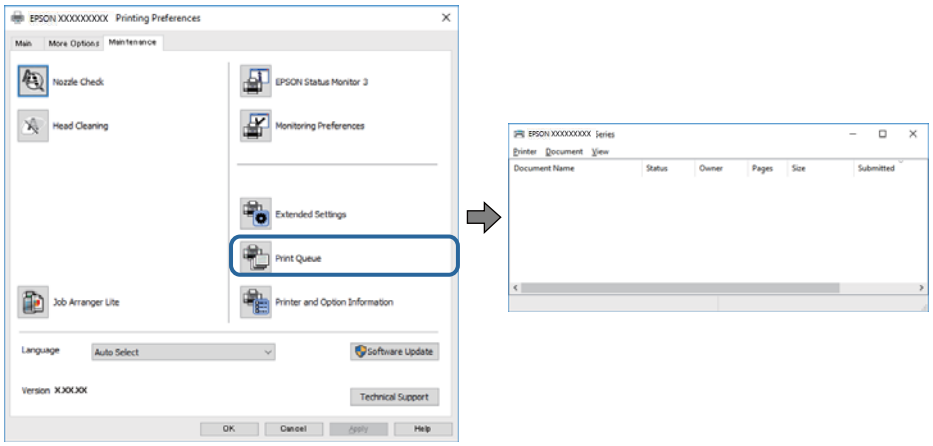


Zugehörige Informationen

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows)

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, und überprüfen Sie anschließend Folgendes.

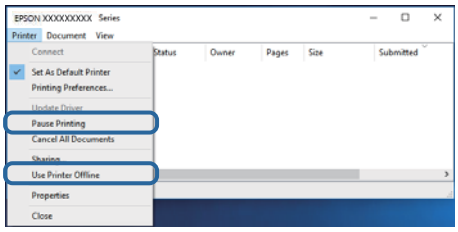


❏ Überprüfen Sie, ob angehaltene Druckaufträge vorhanden sind.

Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** aus dem Menü **Drucker**.

❏ Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“ aufweist.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



❏ Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Menü **Drucker** als Standarddrucker ausgewählt ist (es muss sich ein Häkchen neben dem Menüelement befinden).

Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den Drucker als Standarddrucker aus. Falls unter **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker** (**Drucker**, **Drucker und Faxgeräte**) mehrere Symbole vorhanden sind, wählen Sie das Symbol anhand folgender Angaben aus.

Beispiel)

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erzeugt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen **Gerät entfernen** aus.

❏ Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist.

Wählen Sie „**USBXXX**“ für eine USB-Verbindung oder „**EpsonNet Print Port**“ für eine Netzwerkverbindung.

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS)

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker.Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Wenn Sie keine Netzwerkeinstellungen vornehmen können

❏ Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.

❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Abhilfemaßnahmen.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 45

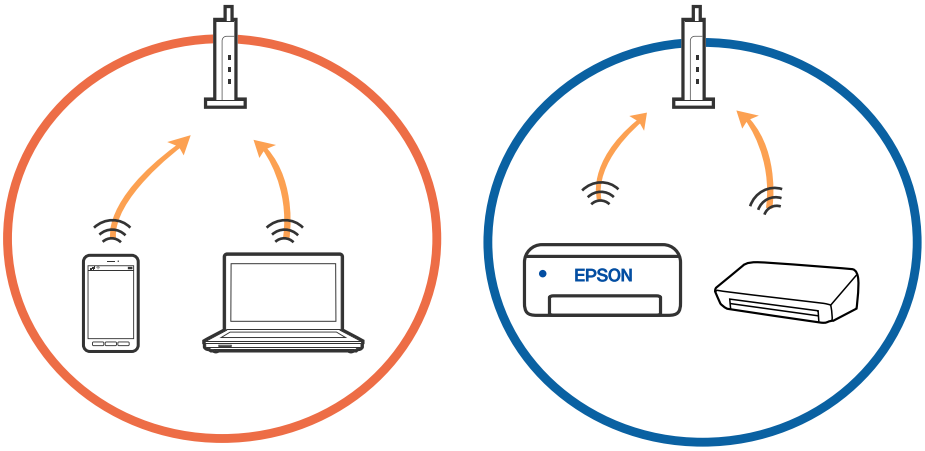
➡ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 46

Verbindung mit Geräten trotz unproblematischer Netzwerkeinstellungen nicht möglich

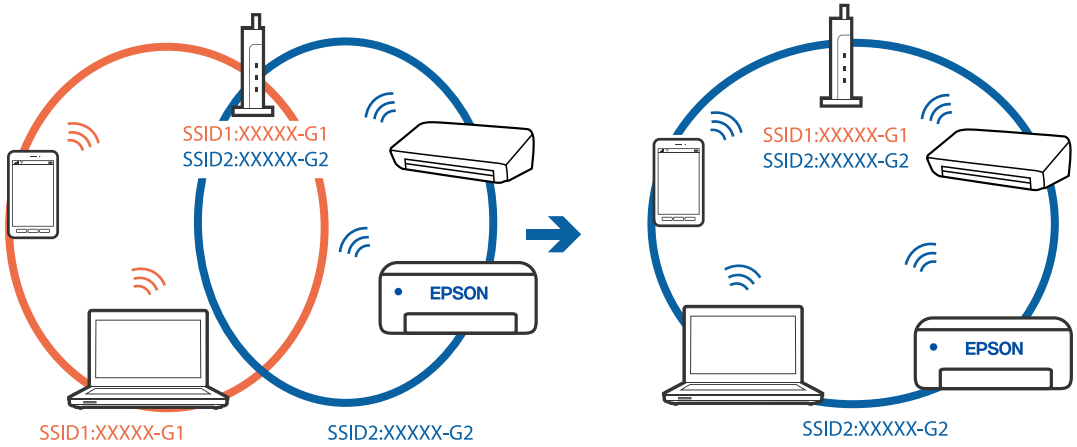
Wenn Sie von dem Computer oder Smartgerät aus keine Verbindung mit dem Drucker erhalten, selbst wenn der Netzwerkverbindungsbericht keine Probleme zeigt, lesen Sie bitte Folgendes.

❏ Falls gleichzeitig mehrere Drahtlos-Router genutzt werden, kann der Drucker möglicherweise je nach Einstellung der Drahtlos-Router nicht von dem Computer oder Smartgerät aus verwendet werden. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit demselben Drahtlos-Router wie den Drucker.

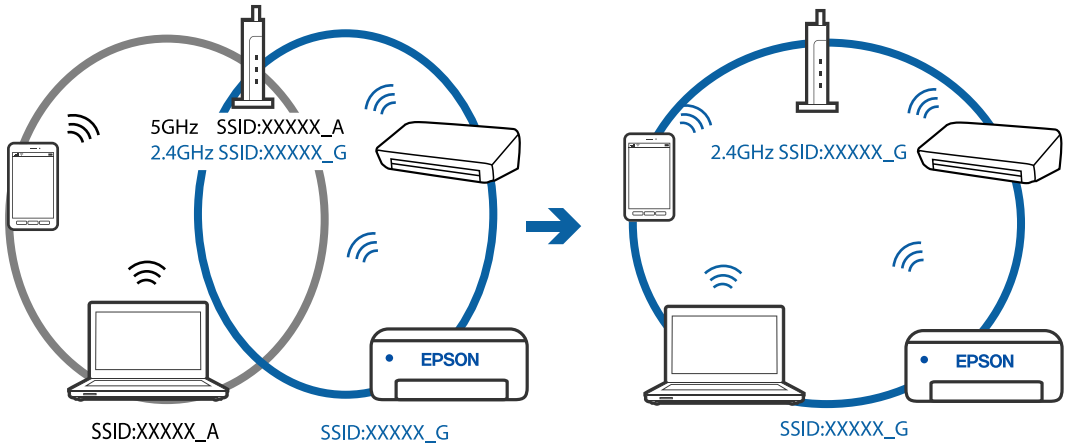
Deaktivieren Sie die Tethering-Funktion am Smart-Gerät, falls sie aktiviert ist.



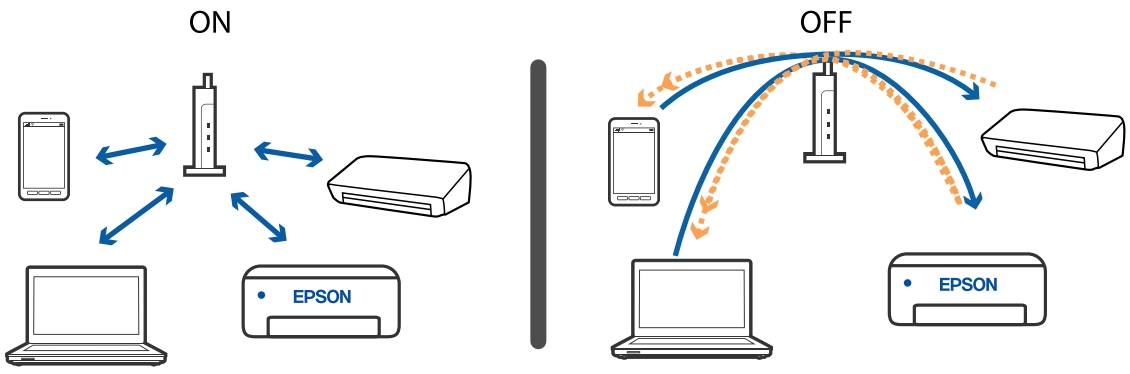
❏ Eine Verbindung mit dem Drahtlos-Router ist eventuell nicht möglich, wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat, und Geräte mit verschiedenen SSIDs desselben Drahtlos-Routers verbunden sind. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



❏ Ein Drahtlos-Router, der sowohl IEEE 802.11a als auch IEEE 802.11g erfüllt, hat SSIDs mit 2,4 GHz und 5 GHz. Falls Sie den Computer oder das Smartgerät mit der 5-GHz-SSID verbinden, ist eine Verbindung zum Drucker nicht möglich, da der Drucker nur die Kommunikation über 2,4 GHz unterstützt. Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.



❏ Die meisten Drahtlos-Router verfügen über die Funktion „Privacy Separator“, mit der die Kommunikation zwischen verbundenen Geräten blockiert wird. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie den Privacy-Separator am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.



Zugehörige Informationen

➡ „Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist“ auf Seite 222

➡ „Überprüfen der SSID für den Computer“ auf Seite 222

Prüfen der SSID, die mit dem Drucker verbunden ist

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.

Sie können die SSID für Wi-Fi und Wi-Fi Direct vom jeweiligen Menü aus überprüfen.

Überprüfen der SSID für den Computer

Windows

Klicken Sie in der Taskleiste des Desktops auf . Sie finden den Namen der verbundenen SSID in der angezeigten Liste.



Mac OS

Klicken Sie auf das WLAN-Symbol oben auf dem Computerbildschirm. Eine Liste der SSIDs wird angezeigt, in der die verbundene SSID mit einem Häkchen markiert ist.



Ethernet-Verbindung wird instabil

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.
7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.

11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich

- ❏ Verbinden Sie das iPhone oder iPad mit dem gleichen Netzwerk (SSID) wie der Drucker.
- ❏ Aktivieren Sie **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** in den folgenden Menüs.

  Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Auto-Anzeige Papiereinrichtung**
- ❏ Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

Zugehörige Informationen

➡ „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 29

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 193

Druckausgabeprobleme

Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt

- ❏ Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.
- ❏ Falls Sie bei so niedrigem Tintenstand gedruckt haben, dass diese im Fenster des Tintenbehälters nicht sichtbar waren, füllen Sie den Tintenbehälter bis zur oberen Linie auf, und verwenden Sie das Dienstprogramm **Powerreinigung** zum Auffüllen der Tinte in den Tintenschläuchen. Führen Sie nach der Verwendung dieses Dienstprogramms einen Düsentest durch, um zu prüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

➡ „Nachfüllen des Tintenbehälters“ auf Seite 170

➡ „Power-Reinigung des Druckkopfs (Powerreinigung)“ auf Seite 180

Streifen oder unerwartete Farben erscheinen

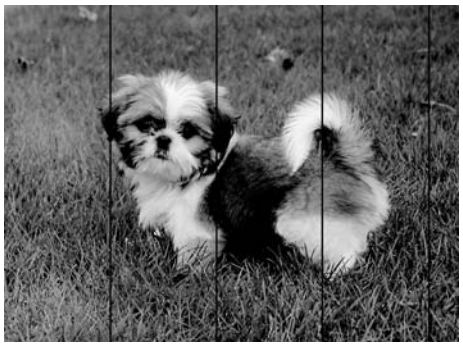


Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein. Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



❏ Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

❏ Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Horizontale Ausrichtung** aus.

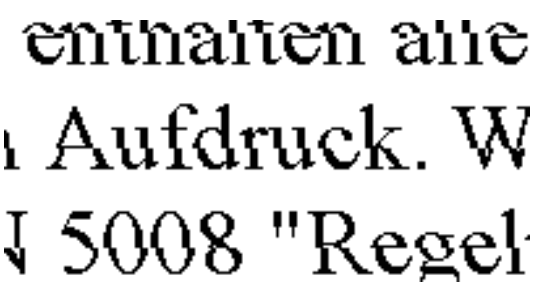
❏ Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Zugehörige Informationen

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 182

Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung



❏ Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Vertikale Ausrichtung** aus.

❏ Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, drucken Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 182

Schlechte Druckqualität

Überprüfen Sie Folgendes, wenn die Druckqualität schlecht ist, d. h. wenn die Ausdrucke verwaschen sind oder Streifen, fehlende oder blasse Farben oder versetzte Linien aufweisen.

Prüfen des Druckers

❏ Achten Sie darauf, dass die erste Aktivierung des Tintenzuleitungssystems abgeschlossen ist.

❏ Füllen Sie den Tintentank auf, wenn sich der Tintenstand unter der unteren Linie befindet.

❏ Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

❏ Richten Sie den Druckkopf aus.

Prüfen des Papiers

❏ Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

❏ Drucken Sie nicht auf Papier, das feucht, beschädigt oder zu alt ist.

❏ Gewelltes Papier oder aufgeblähte Umschläge sollten Sie vorher plätten.

❏ Stapeln Sie die Papierausdrucke nicht sofort nach dem Ausdrucken.

❏ Lassen Sie die Ausdrucke vollständig trocknen, bevor Sie sie archivieren oder anderen zeigen. Achten Sie darauf, dass beim Trocknen kein direktes Sonnenlicht auf die Ausdrucke fällt. Verwenden Sie auch keinen Fön und berühren Sie nicht die bedruckte Seite des Papiers.

❏ Zum Drucken von Bildern oder Fotos empfiehlt Epson die Verwendung von Epson-Originalpapier anstatt von Normalpapier. Drucken Sie auf die bedruckbare Seite des Epson-Originalpapiers.

Prüfen der Druckeinstellungen

❏ Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

❏ Drucken Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.

❏ Bei bidirektionalem Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Wenn die Druckqualität nicht besser wird, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit. Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.

❏ Windows

Deaktivieren Sie **Schnell** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

Überprüfen der Tintenflasche

❏ Verwenden Sie Tintenflaschen mit dem für diesen Drucker richtigen Teilecode.

❏ Epson empfiehlt, eine Tintenflasche vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.

❏ Verwenden Sie original Epson-Tintenflaschen.Dieses Produkt ist so konzipiert, dass Farben auf der Grundlage von original Epson-Tintenflaschen eingestellt werden.Die Verwendung von Tintenflaschen anderer Hersteller kann die Druckqualität verschlechtern.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 182

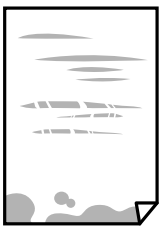
➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 56

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 65

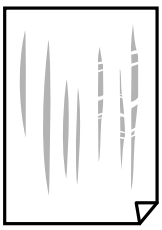
➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 58

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

❏ Wenn horizontale Streifen auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.



❏ Wenn vertikale Streifen auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.



❏ Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

❏ Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierte Streifenbildung. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie **Breitbahnpapier**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 183

Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, wie z. B. Bilder und Graphiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Druckereinstellungen“ auf Seite 75

Die gedruckten Fotos sind klebrig

Möglicherweise drucken Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers. Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken.

Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

Zugehörige Informationen

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 183

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch

❏ Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

❏ Richten Sie beim Auflegen der Originale auf das Vorlagenglas die Ecken der Originale nach den Ecken aus, die durch ein Symbol auf dem Vorlagenglas angezeigt sind. Wenn die Ränder der Kopie abgeschnitten sind, verschieben Sie die Vorlage etwas aus der Ecke.

❏ Wenn Sie Originale auf das Vorlagenglas legen, reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

❏ Wählen Sie die geeignete **Dokumentengr.**-Option in den Kopiereinstellungen.

❏ Wählen Sie das geeignete Papierformat.

❏ Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 59

➡ „Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas“ auf Seite 69

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188

➡ „Druckbereich“ auf Seite 244

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig

❏ Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

❏ Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.

❏ Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

❏ Falls Sie den bisher verwendeten Druckertreiber verwenden, könnten die gedruckten Zeichen ungeordnet sein. Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

❏ Windows

Heben Sie auf der Registerkarte **Bild spiegeln** des Druckertreibers die Auswahl der Option **Weitere Optionen** auf.

❏ Mac OS

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfelds Print (Drucken).

Mosaikartige Muster im Ausdruck

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild

❏ Reinigen Sie die Papierzuführung.

❏ Reinigen Sie das Vorlagenglas.

❏ Reinigen Sie den ADF.

❏ Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Vorlagenabdeckung, wenn Sie die Vorlagen auf dem Vorlagenglas platzieren.

❏ Wenn das Papier verschmiert ist, verringern Sie die Kopierdichteeinstellung.

Zugehörige Informationen

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 183

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 185

➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 131

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt

Ändern oder reduzieren Sie die Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungseinstellung oder legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 131

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt

❏ Ist die Vorlage dünn, legen Sie sie auf das Vorlagenglas und decken Sie sie mit einem schwarzen Blatt Papier ab.

❏ Verringern Sie die Einstellung für die Kopierdichte auf dem Bedienfeld.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 131

Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.

Zugehörige Informationen

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 201

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Sonstige Druckprobleme

Es wird zu langsam gedruckt

❏ Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.

❏ Verringern Sie die Qualitätseinstellung. Eine höhere Druckqualität beim Drucken verringert die Druckgeschwindigkeit.

❏ Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-) Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

❏ Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnell** des Druckertreibers Option **Weitere Optionen** aus.

❏ Mac OS

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

❏ Deaktivieren Sie den Ruhemodus. Diese Funktion verringert die Druckgeschwindigkeit.

❏ Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite und deaktivieren Sie **Ruhemodus**.

❏ Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Aus** des Druckertreibers als Einstellung für **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.

❏ Mac OS

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Drucken oder Kopieren wird bei fortgesetztem Betrieb erheblich langsamer

Die Druck- oder Kopiergeschwindigkeit wird verringert, um die Druckermechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sie können den Betrieb jedoch fortsetzen. Um zur normalen Geschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang ruhen. Die Geschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

Wenn Sie den Druck vom Computer aus abbrechen möchten, stellen Sie Folgendes ein.

Starten Sie Web Config und wählen Sie **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus. Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

Scannen kann nicht gestartet werden

❏ Wenn Sie mit dem ADF scannen, prüfen Sie, dass die Vorlagenabdeckung und die ADF-Abdeckung geschlossen sind.

❏ Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

❏ Wenn Sie über ein Netzwerk mit hoher Auflösung scannen, kann ein Kommunikationsfehler auftreten. Verringern Sie die Auflösung.

❏ Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker (Scanner) unter Epson Scan 2 gewählt wurde.

Prüfen, ob der Drucker unter Windows erkannt wird

Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (Scanner) in **Scanner und Kamera** angezeigt wird. Der Drucker (Scanner) sollte als „EPSON XXXXX (Druckername)“ angezeigt werden. Wenn der Drucker (Scanner) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie Epson Scan 2 und installieren Sie es dann erneut. Gehen Sie wie folgt vor, um **Scanner und Kamera** aufzurufen.

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows-System** > **Control Panel**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und überprüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

❏ Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Scanner und Kameras** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Scanner und Kameras** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Zugehörige Informationen

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 201

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Probleme mit gescannten Bildern

Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas

❏ Reinigen Sie das Vorlagenglas.

❏ Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

❏ Drücken Sie nicht zu fest auf das Original oder die Dokumentenabdeckung. Wenn Sie zu fest drücken, können Verschwommenheit, Streifen und Flecken auftreten.

Zugehörige Informationen

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188

Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien

❏ Reinigen Sie den ADF.

Wenn Schmutz oder andere Fremdkörper in den ADF gelangen, könnten gerade Linien im Bild erscheinen.

Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Scanners.

❏ Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

Zugehörige Informationen

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 185

Die Bildqualität ist mangelhaft

❏ Passen Sie in Epson Scan 2 das Bild mithilfe der Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an und scannen Sie dann.

❏ Wenn die Auflösung niedrig ist, erhöhen Sie diese und scannen Sie dann erneut.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

Der Aufdruck scheint durch den Bildhintergrund

Bilder auf der Rückseite des Originals können in das gescannte Bild durchscheinen.

❏ Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, und passen Sie dann **Helligkeit** an.

Diese Funktion steht je nach den Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** > **Bildtyp** oder anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** nicht zur Verfügung.

❏ Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.

❏ Legen Sie beim Scannen auf dem Scannerglas schwarzes Papier oder beispielsweise ein Mauspad über das Original.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

Der Text ist unscharf

❏ Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.

❏ In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.

❏ Versuchen Sie bei geringer Auflösung, diese zunächst zu erhöhen und dann zu scannen.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

Moiré-Muster (netzartige Schattierungen)

Falls es sich bei dem Original um ein gedrucktes Dokument handelt, können Moiré-Muster (netzartige Schattierungen) im gescannten Bild auftreten.

❏ Wählen Sie im **Erweiterte Einstellungen**-Register in Epson Scan 2 die Option **Entrasterung**.



❏ Ändern Sie die Auflösung, scannen Sie dann noch einmal.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden

❏ Achten Sie darauf, dass das Original an den vorgesehenen Markierungen ausgerichtet ist.

❏ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie das Original etwas vom Rand des Scannerglases fort.

❏ Entfernen Sie beim Scannen vom Bedienfeld aus mit der Funktion zur automatischen Eingrenzung des Scanbereichs alle Rückstände oder Verschmutzungen vom Scannerglas und von der Dokumentabdeckung. Sollten Rückstände oder Verschmutzungen um das Original vorhanden sein, wird der Scanbereich automatisch so erweitert, dass diese mit erfasst werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188

Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt

❏ Prüfen Sie im Fenster **Bildformatoptionen** in Epson Scan 2, dass **Textsprache** auf der Registerkarte **Text** richtig eingestellt ist.

- ❏ Achten Sie darauf, dass das Original gerade aufgelegt ist.
- ❏ Verwenden Sie ein Original mit deutlichem Text. Die Texterkennungsrate kann bei folgenden Arten von Originalen gering sein.
  - ❏ Originale, die Mehrfachkopien sind
  - ❏ Originale, die per Fax (bei niedriger Auflösung) empfangen wurden
  - ❏ Originale, auf denen der Buchstaben- oder Zeilenabstand zu gering ist
  - ❏ Originale mit Hilfslinien oder Unterstreichungen im Text
  - ❏ Originale mit handschriftlichem Text
  - ❏ Originale, die zerknittert oder gefaltet sind
- ❏ In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- ❏ Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden

Falls das Problem trotz aller Lösungsansätze nicht behoben wurde, initialisieren Sie die Epson Scan 2-Einstellungen mithilfe von Epson Scan 2 Utility.

Hinweis:
Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit Epson Scan 2 vorliegt.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
   - ❏ Windows 10/Windows Server 2016

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON** > **Epson Scan 2 Utility**.
   - ❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

     Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
   - ❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **EPSON** > **Epson Scan 2** > **Epson Scan 2 Utility**.
   - ❏ Mac OS

     Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Scan 2 Utility**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.
3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

   Hinweis:
   Falls die Initialisierung das Problem nicht behebt, deinstallieren und reinstallieren Epson Scan 2.

Zugehörige Informationen

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 201

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Sonstige Scanprobleme

Es wird zu langsam gescannt

Verringern Sie die Auflösung.

Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt

❏ Wenn Sie Epson Scan 2 zum Scannen verwenden, können Sie kontinuierlich bis zu 999 Seiten im PDF-Format und bis zu 200 Seiten im Multi-TIFF-Format scannen.

❏ Wir empfehlen bei großen Datenmengen, die Dokumente im Graustufenmodus zu scannen.

❏ Vergrößern Sie den freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.

❏ Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn die Gesamtdatengröße den Grenzwert erreicht.

Zugehörige Informationen

➡ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 142

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

❏ Verwenden Sie den **Fax-Verbindungstest** auf dem Bedienfeld, um eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorzunehmen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.

❏ Überprüfen Sie die Einstellung **Leitungstyp**. Das Setzen der Einstellungen auf **PBX** kann Abhilfe schaffen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.

❏ Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, ändern Sie im Bedienfeld die Einstellung **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 Bits/s)**.

❏ Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.

❏ Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

❏ Verbinden Sie den Drucker bei einer DSL-Telefonleitung direkt mit der Wandtelefonbuchse, um zu überprüfen, ob Sie mit dem Drucker Faxe senden können. Wenn Sie Faxe senden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

❏ Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**. Wenn **ECM** deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet werden.

❏ Um Faxe über den Computer zu senden oder zu empfangen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk verbunden und der PC-FAX-Treiber auf dem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert.

❏ Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (das Fax) unter **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.

  ❏ Windows 10/Windows Server 2016

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound**.

  ❏ Windows 8.1/Windows 8

  Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware**.

  ❏ Windows 7

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware**.

  ❏ Windows Vista

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound**.

  ❏ Windows XP

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Drucker und Faxe**.

❏ Prüfen Sie Folgendes in Mac OS.

  ❏ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (das Fax) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).

  ❏ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker (das Fax). Wenn der Drucker angehalten wurde, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Verbindungstest“ auf Seite 94

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 84

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 201

➡ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 199

Faxe können nicht gesendet werden

❏ Legen Sie für ausgehende Faxe die Kopfzeile im Bedienfeld fest. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.

❏ Wenn Ihre Anrufer-ID unterdrückt ist, aktivieren Sie sie. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.

❏ Fragen Sie den Empfänger, ob die Faxnummer richtig ist und ob das Faxgerät des Empfängers Faxe empfangen kann.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

➡ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 236

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie aufgrund eines Fehlers ein Fax nicht an einen bestimmten Empfänger senden können.

❏ Wenn das empfangende Gerät Ihren Anruf nicht innerhalb von 50 Sekunden, nachdem der Wahlvorgang abgeschlossen ist, entgegennimmt, wird der Anruf mit einem Fehler beendet.Wählen Sie mit einem angeschlossenen Telefon, um zu überprüfen, wie lange es dauert, bevor Sie einen Faxton hören.Wenn dies länger als 50 Sekunden dauert, fügen Sie nach der Faxnummer Pausen hinzu, um ein Fax zu versenden. − wird verwendet, um Pausenzeichen einzugeben.Als Pausenzeichen wird ein Bindestrich angegeben.Ein Pause ist ca. drei Sekunden lang.Fügen Sie nach Bedarf mehrere Pausen hinzu.

❏ Wenn Sie den Empfänger aus der Kontaktliste ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die registrierten Informationen richtig sind.Wenn die Informationen richtig sind, wählen Sie den Empfänger aus der Kontaktliste, tippen Sie auf › > **Bearbeiten** und ändern Sie dann den **Faxgeschwindigkeit** auf **Langsam (9.600 Bits/s)**.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 149

➡ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 71

➡ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 236

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden von Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 150

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Kein Faxempfang möglich

- ❏ Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsservice abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen.Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.
- ❏ Wenn Sie kein Telefon an den Drucker angeschlossen haben, setzen Sie die Einstellung **Empfangsmodus** im Bedienfeld auf **Auto**.
- ❏ Unter folgenden Bedingungen hat der Drucker nicht mehr genügend Speicher für den Empfang von Faxen.Informationen zum Umgang mit einem Speicher-voll-Fehler finden Sie unter „Fehlerbehebung“.
  - ❏ Die Anzahl der empfangenen Dokumente hat das Maximum von 100 Dokumenten erreicht.
  - ❏ Der Arbeitsspeicher des Druckers ist voll (100%).
- ❏ Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der **Liste zurückgew. Nummern** registriert wurde.Faxsendungen, die von Rufnummern auf dieser Liste versendet wurden, werden blockiert, wenn **Liste zurückgew. Nummern** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- ❏ Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind.Faxsendungen ohne Kopfzeilen werden blockiert, wenn **Fax ohne Kopfzeile blockiert** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- ❏ Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der Kontaktliste registriert ist.Faxsendungen von Rufnummern, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn **Nicht registrierte Kontakte** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

➡ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 236

➡ „Fehler durch vollen Arbeitsspeicher“ auf Seite 239

Fehler durch vollen Arbeitsspeicher

- ❏ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang gespeichert werden sollen, löschen Sie die Faxe aus dem Posteingang, die Sie bereits gelesen haben.
- ❏ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf dem Computer gespeichert werden, schalten Sie den Computer ein, auf dem die Faxe gespeichert werden.Wenn die Faxe auf dem Computer gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht.
- ❏ Auch wenn der Speicher voll ist, können Sie mit der Funktion **Direktsenden** ein Schwarzweiß-Fax versenden.Alternativ können Sie ein Fax senden, indem Sie von einem externen Telefon aus wählen.
- ❏ Wenn der Drucker ein empfangenes Fax aufgrund eines Druckerfehlers, z. B. Papierstau, nicht drucken kann, kann ein Fehler aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftreten.Lösen Sie das Druckerproblem, kontaktieren Sie den Sender und bitten Sie diesen, das Fax noch einmal zu senden.

Zugehörige Informationen

➡ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 155

➡ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 150

➡ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 149

➡ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 206

Schlechte Qualität beim Senden von Faxen

- ❏ Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- ❏ Reinigen Sie den ADF.
- ❏ Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Dichte**.
- ❏ Wenn Sie sich bei den Funktionen des empfangenden Faxgeräts nicht sicher sind, aktivieren Sie die Funktion **Direktsenden** oder wählen Sie **Fein** als Einstellung für **Auflösung** aus.
- ❏ Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**.

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157
➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97
➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188
➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 185

Faxe werden im falschen Format versendet

- ❏ Richten Sie beim Senden eines Fax mit dem Vorlagenglas das Original nach den Ecken mit der Originalmarkierung aus. Wählen Sie das Originalformat auf dem Bedienfeld aus.
- ❏ Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas kann der Scanbereich erweitert werden, um Staub oder Flecken einzuschließen, was zu einer falschen Scanposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 157
➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 66
➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 188

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

- ❏ Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**.
- ❏ Kontaktieren Sie den Absender und bitte Sie ihn beim Senden einen höheren Qualitätsmodus zu verwenden.
- ❏ Drucken Sie das empfangene Fax erneut aus. Wählen Sie **Fax** > Menu > **Empf. Fax erneut drucken**, um das Fax erneut zu drucken.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

- ❏ Wenn im Drucker ein Fehler wie ein Papierstau auftritt, kann der Drucker keine empfangenen Faxe mehr drucken. Prüfen Sie den Drucker.

❏ Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang gespeichert werden sollen, werden empfangene Faxe nicht automatisch gedruckt. Prüfen Sie die **Empfangseinstellungen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Druckerzustand prüfen“ auf Seite 204

➡ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 206

➡ „Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 155

Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt

Sie können auf einer einzelnen Seite drucken, indem Sie die Funktion **Druckdaten nach Aufteilung löschen** unter **Seite-aufteilen-Einstellungen** verwenden.

Wählen Sie **Oberseite löschen** oder **Unterseite löschen** unter **Druckdaten nach Aufteilung löschen**, und passen Sie dann den Wert für **Schwelle** an. Das Erhöhen des Schwellenwerts vergrößert die gelöschte Textmenge. Mit einem höheren Schwellenwert erhöht sich die Möglichkeit, auf einer Seite drucken zu können.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Druckeinstellungen“ auf Seite 95

Sonstige Faxprobleme

Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker“ auf Seite 85

Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

Setzen Sie im Bedienfeld für **Klingeln bis Antwort** die Anzahl der Klingelzeichen am Drucker auf einen höheren Wert als beim Anrufbeantworter.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

➡ „Einstellungen zur Verwendung eines Anrufbeantworters“ auf Seite 91

Senderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt

Der Sender hat möglicherweise keine oder fehlerhafte Einstellungen in der Kopfzeile für Faxe vorgenommen. Wenden Sie sich an den Sender.

Sonstige Probleme

Laute Betriebsgeräusche

Wenn die Betriebsgeräusche zu laut sind, aktivieren Sie den **Ruhemodus**.Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

❏ Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite und aktivieren Sie **Ruhemodus**.

❏ Windows-Druckertreiber

Aktivieren Sie im Register **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.

❏ Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

❏ Epson Scan 2

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster **Konfiguration** zu öffnen.Legen Sie als Nächstes den **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Scannen** fest.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest. Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 97

Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows)

Fügen Sie die Anwendung der Liste der zulässigen Programme der Windows Firewall hinzu. Diese befindet sich in den Sicherheitseinstellungen in der **Systemsteuerung**.

Es erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, den Tintenstand zurückzusetzen

Füllen Sie den Tintenbehälter nach und setzen Sie den Tintenstand dann zurück.

Je nach Gebrauchsbedingungen wird die Meldung ggf. auch angezeigt, wenn noch Tinte im Behälter ist.

Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl sich noch mehr als die Hälfte der Tinte im Tintenbehälter befindet, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Druckers vor. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

Zugehörige Informationen

➡ „Nachfüllen des Tintenbehälters“ auf Seite 170

Verspritzte Tinte

❏ Wenn Tinte am Bereich um den Tank klebt, wischen Sie sie mit einem glatten, sauberen Tuch oder Wattestäbchen ab.

❏ Wenn Tinte auf den Tisch oder Boden spritzt, wischen Sie sie sofort sauber.Wenn Tinte getrocknet ist, lässt sie sich nur schwer entfernen.Damit sich die Verschmierung nicht vergrößert, tupfen Sie die Tinte mit einem trockenen Tuch ab und wischen Sie sie dann mit einem feuchten Tuch ab.

❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, waschen Sie sie mit Wasser und Seife.

Anhang

Technische Daten

Druckerspezifikationen

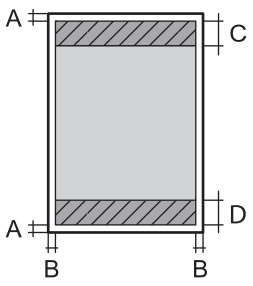
Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 400×2 rows
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m² (17 bis 24 lb)
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6: 75 bis 90 g/m² (20 bis 24 lb)

* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

Druckbereich bei Einzelblatt

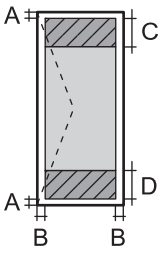
Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.



A	3.0 mm (0.12 Zoll)
B	3.0 mm (0.12 Zoll)
C	46.0 mm (1.81 Zoll)
D	44.0 mm (1.73 Zoll)

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.



A	3.0 mm (0.12 Zoll)
B	5.0 mm (0.20 Zoll)
C	24.0 mm (0.95 Zoll)
D	46.0 mm (1.81 Zoll)

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200×14040 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	Farbe ❏ 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) ❏ 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe ❏ 16 Bit pro Pixel intern ❏ 8 Bit pro Pixel extern Schwarzweiß ❏ 16 Bit pro Pixel intern ❏ 1 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed USB

Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Super Group 3)*1
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps

Auflösung	Monochrom ❏ Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll×98 Zeilen/Zoll) ❏ Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) ❏ Superfein: 8 pel/mm×15,4 Zeile/mm (203 pel/Zoll×392 Zeilen/Zoll) ❏ Ultrafein: 16 pel/mm×15,4 Zeile/mm (406 pel/Zoll×392 Zeilen/Zoll) ❏ Foto: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) Farbe 200×200 dpi
Seitenspeicher	Maximal 180 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*2	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

*1 Schwarzweiß nur für den Faxempfang.

*2 Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Netzwerkfunktionsliste

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	UPnP-Druck	IPv4	-	Informations-Appliance
	PictBridge-Druck (Wi-Fi)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
	Google Cloud Print	IPv4, IPv6	✓	-

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerk-Scan	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Event Manager	IPv4	✓	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	✓	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks oder höher
	ADF (2-seitiges Scannen)		-	-
Faxen	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mountain Lion oder höher

Wi-Fi-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11b/g/n*1
Frequenzbereich	2,4 GHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	20 dBm (EIRP)
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*2*3
Wi-Fi-Sicherheit*4	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*5

*1 IEEE 802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*3 Der Modus „Einfacher AP“ ist mit einer Wi-Fi-Verbindung (Infrastruktur) oder einer Ethernet-Verbindung kompatibel.

*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)*1 IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)*2
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrilltes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	Drucken	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
	Scannen	OS X Mavericks oder höher
	Faxen	OS X Mountain Lion oder höher
Google Cloud Print		

Abmessungen

Abmessungen	Lagerung ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 347 mm (13.7 Zoll) ❏ Höhe: 346 mm (13.6 Zoll) Drucken ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 347 mm (13.7 Zoll) ❏ Höhe: 346 mm (13.6 Zoll)
Gewicht*	ca. 7.3 kg (16.1 lb)

* Ohne Tinte und Netzkabel.

Elektrische Daten

Stromversorgung	AC 100–240 V	AC 220–240 V
Frequenzbereich	50–60 Hz	50–60 Hz
Nennstrom	0.5–0.2 A	0.3 A

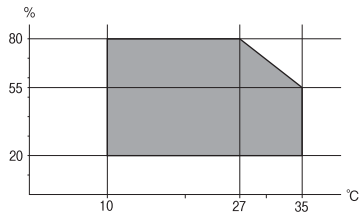
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 5.4 W Schlafmodus: ca. 0.9 W Abschalten: ca. 0.2 W	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 5.6 W Schlafmodus: ca. 0.9 W Abschalten: ca. 0.2 W

Hinweis:

❏ *Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.*

❏ *Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.*
https://www.epson.eu/energy-consumption

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.  Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F) Feuchtigkeit: 20 bis 80% RH (ohne Kondensierung)
Speicher	Temperatur: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenflaschen

Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	-15 °C (5 °F) Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 2 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Systemvoraussetzungen

❏ Windows 10 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8.1 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 7 (32-Bit, 64-Bit)/Windows Vista (32-Bit, 64-Bit)/Windows XP SP3 oder höher (32-Bit)/Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder höher/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder höher

❏ macOS High Sierra/macOS Sierra/OS X El Capitan/OS X Yosemite/OS X Mavericks/OS X Mountain Lion/Mac OS X v10.7.x/Mac OS X v10.6.8

Hinweis:
❏ *Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.*

❏ *Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.*

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H006

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsauflagen für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

https://www.epson.eu/conformity

C662B

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

CE

Standards und Zulassungen für australische Modelle

EMV	AS/NZS CISPR32 Class B

Epson erklärt hiermit, dass die folgende Gerätemodelle den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen von AS/NZS4268 entsprechen:

C662B

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

Standards und Zulassungen für neuseeländische Modelle

General Warning

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

Telepermitted equipment only may be connected to the EXT telephone port. This port is not specifically designed for 3-wire-connected equipment. 3-wire-connected equipment might not respond to incoming ringing when attached to this port.

Important Notice

Under power failure conditions, this telephone may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.

This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom '111' Emergency Service.

ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia

Auf der folgenden Website finden Sie Angaben zur ZICTA-Typgenehmigung.

https://support.epson.net/zicta/

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- ❏ Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- ❏ Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- ❏ Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- ❏ Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- ❏ Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:
Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Transportieren und Lagern des Druckers

Wenn Sie den Drucker lagern oder zur Umstellung oder Reparatur transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

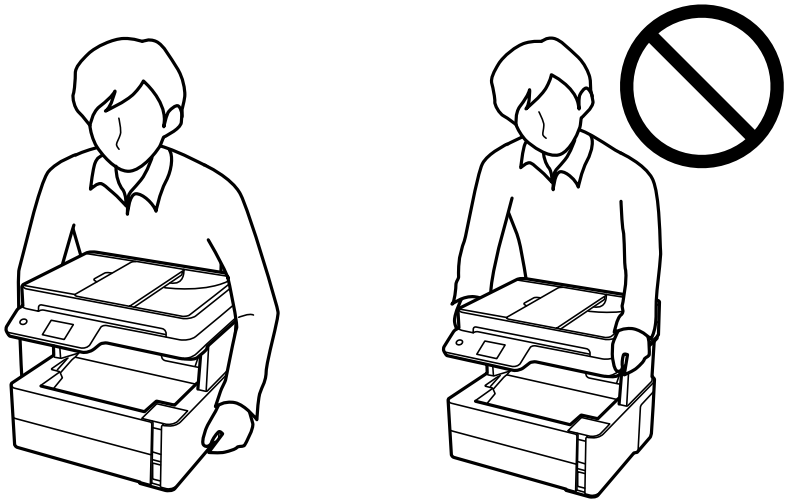
> ⚠ ***Achtung:***
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Dokumentabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

Wichtig:

❏ *Platzieren Sie den Drucker beim Lagern oder Transport im Plastikbeutel und schließen Sie diesen. Vermeiden Sie es, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*



❏ *Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an.*



❏ *Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen.Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist.Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.*

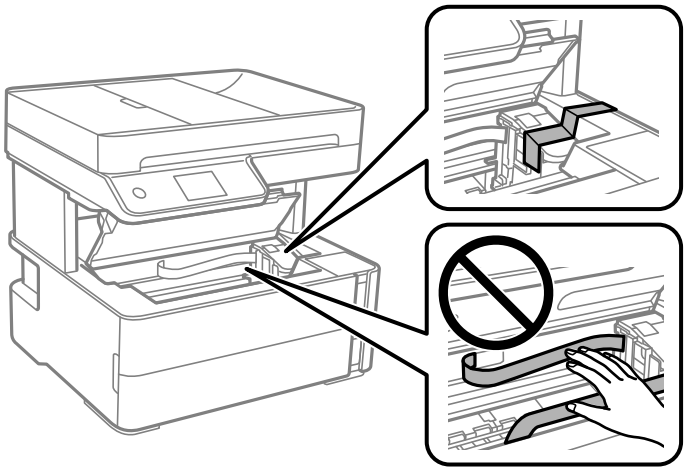
❏ *Stellen Sie geöffnete Tintenflaschen nicht zusammen mit dem Drucker in den Karton.*



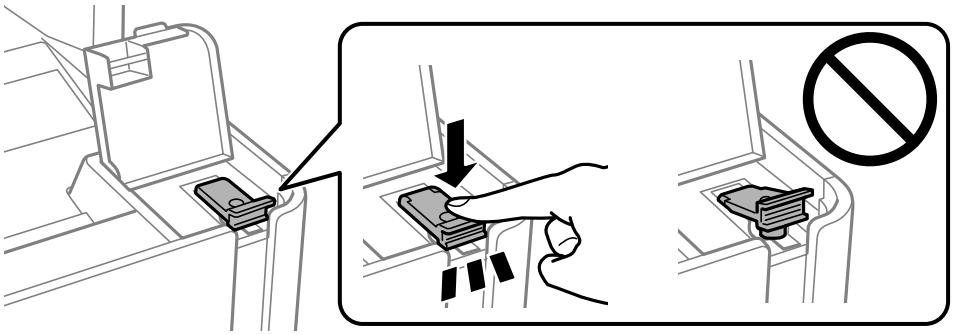
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

> ***Wichtig:***
> *Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.*

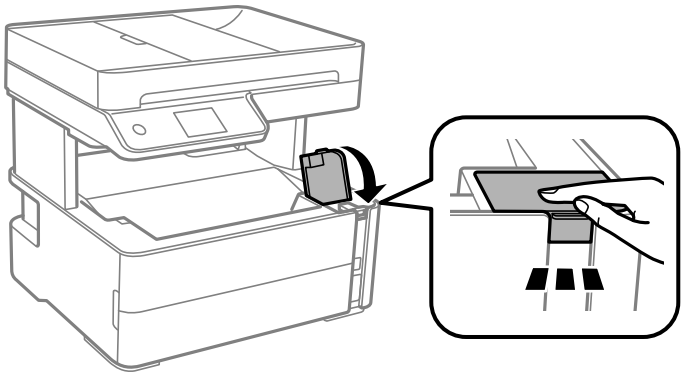
3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
5. Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
6. Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Sichern Sie den Druckkopf mit Klebeband am Gehäuse.



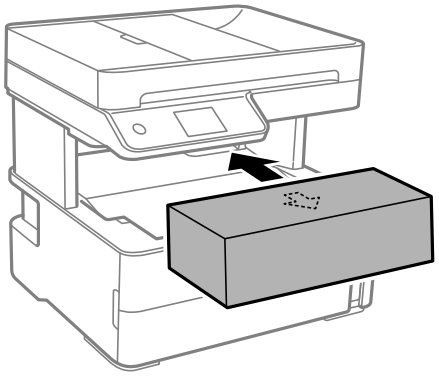
7. Stellen Sie sicher, dass der Tintenbehälterdeckel sicher verschlossen ist.



8. Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung sicher.



9. Setzen Sie die Zubehörbox, die mit dem Drucker geliefert wurde, mit der Öffnungslasche nach vorne ein, wie unten gezeigt.



10. Platzieren Sie den Drucker im Plastikbeutel und schließen Sie diesen.

11. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

> ***Wichtig:***
>
> *Halten Sie den Drucker beim Transport oder Lagern in seiner Verpackung horizontal, da sonst Tinte austreten kann.*

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, das Klebeband, das den Druckkopf sichert, vorher zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

➡ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 18

➡ „Überprüfen, ob Düsen verstopft sind (Düsentest)“ auf Seite 176

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 182

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oderanderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2023-2026 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Markennachweis

- PRINT Image Matching™ und das PRINT Image Matching Logo sind Marken der Seiko Epson Corporation.Copyright © 2001 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.
- Epson Scan 2 software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.
- libtiff

  Copyright © 1988-1997 Sam Leffler

  Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

  Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

  THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

  IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.

❏ Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.

❏ Microsoft®, Windows®, Windows Server®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

❏ Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, and iTunes are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

❏ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

❏ Google Cloud Print, Chrome, Chrome OS, Google Play and Android are trademarks of Google LLC.

❏ Adobe and Adobe Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

❏ Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

https://support.epson.net

https://www.epson.eu/support (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

❏ Seriennummer des Produkts

(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)

❏ Produktmodell

❏ Softwareversion des Produkts

(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)

❏ Marke und Modell Ihres Computers

❏ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems

❏ Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:
Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.com.tw

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

https://www.tekcare.com.tw/branchMap.page

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

https://www.epson.com.au

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen!
Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthandbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

https://www.epson.co.nz

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

https://www.epson.com.sg

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.th

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.id

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: customer.care@ein.epson.co.id

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Technischer Support

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.com.my

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.in/

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Helpline

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -

18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

E-Mail

calllog@epson–india.in

WhatsApp

+91 96400 00333

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

https://www.epson.com.ph

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: https://www.epson.com.ph/contact

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665